DER BSV KAPELLEN ERWARTET EINEN SPANNENDEN KÖNIGSVOGELSCHUSS

Schützen Magazin

BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN 1936 E.V. KAPELLEN-ERFT

S.M. Hermann-Josef I. und Königin Maria (Dominick)

2009

Hof Nixberg

Pflanzencenter

41352 Korschenbroich-Lüttenglehn
Tel.: 0 21 82 - 5 08 10
Fax: 0 2182 - 5 03 06
www.hof-nixberg.de
oerdinger@hof-nixberg.de

Die Einkaufsquelle für anspruchsvolle Pflanzenfreunde

- Pflanzencenter
- Gartenbau
- Baumfällarbeiten
- Rollrasenverlegung
- Floristik
- Trauerbinderei
- Grabanlagen / -pflege
- Pflanzenvermietung

Grußwort des Präsidenten

Friedhelm Barmeyer • *BSV 1936 Kapellen-Erft*

Liebe Kapellener Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste des Kapellener Schützen- u. Heimatfestes,
liebe Schützenkameraden,

Kirmes, Schützenfest, Dorffest, Junggesellenfest oder Heimatfest - in vielen Regionen unseres Landes haben diese Feste, die sehr oft ihren Ursprung in dem Fest der „Kirchweih“ oder „Kirchmess“ gefunden haben, unterschiedliche Formen angenommen. Auch haben sich, vor allem seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert, die Kirmestermine verändert. Vielerorts bestimmt nicht mehr der ursprüngliche durch Kirchweih oder Patrozinium vorgegebene Termin den Zeitpunkt des Festes, sondern profane, organisatorische Dinge und ortsübergreifende Absprachen regeln die terminlichen Gegebenheiten der Dorffeste.

So ist es seit geraumer Zeit der erste Sonntag im Juni, zu dem die Kapellener Schützen ihr Schützen- u. Heimatfest feiern. Dieses Schützen- und Heimatfest wird bekanntlich nicht im „stillen Kämmerlein“ begangen, sondern zeigt sich besonders durch die vielen Umzüge und Paraden. Mit über 1000 Schützen und Musikern werden wir besonders am Schützenfestsonntag durch die Straßen unseres Heimatortes ziehen und auf der Neusserstraße, zu Ehren unseres amtierenden Schützenkönigspaares Hermann-Josef und Maria Dominick, die Königsparade erleben. So laden wir diesjährig wieder alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, sich an diesem bunten und fröhlichen Treiben zu beteiligen. Ein Fest, wie das Schützen- und Heimatfest kann Anlass sein, um wieder mit Freunden und Bekannten ins Gespräch zu kommen. Nutzen wir diese Gelegenheit. Sei es mit dem Nachbarn von nebenan oder gegenüber einige Wimpelketten aufzuhängen, sich zu einen Abend im Festzelt zu verabreden oder sich gemeinsam die Paraden und Festzüge anzuschauen. Unser Wunsch ist es, dass sich an den Festtagen die Bürger unseres Heimtortes etwas näher kommen. Wir wünschen Ihnen allen einige Tage unbeschwerter Freude. Dies alles im Sinne alter Traditionen, für unseren Bürger-Schützen-Verein, für unseren Heimatort Kapellen/Erft.

Präsident Friedhelm Barmeyer

Es grüßt Sie alle herzlich
Friedhelm Barmeyer
Präsident des Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft

Die Schützen Kapellens werben um Ihr Verständnis

Liebe Kapellenerinnen, liebe Kapellener,

der Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft feiert in der Zeit vom 6.Juni bis 9.Juni 2009 sein diesjähriges Schützen- und Heimatfest. Hiermit sind zahlreiche Straßenumzüge und Veranstaltungen verbunden. Die zuständigen Behörden haben deshalb für die Festtage umfangreiche verkehrstechnische Änderungen erlassen. Für einen reibungslosen Ablauf der Festzüge ist es daher erforderlich, dass die dafür extra eingerichteten Park- bzw. Halteverbote, die auf das Nötigste beschränkt wurden, auch eingehalten werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir dürfen Sie höflichst bitten, für die Zeit der Straßenumzüge und Paraden auf den daran beteiligten Straßen keine Fahrzeuge zu parken. Stellen Sie bitte Ihre Kraftfahrzeuge dort nicht ab. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihr Bürger-Schützen-Verein
1936 e.V. Kapellen-Erft

Info

Schützenfest *findet* **im Festzelt** *statt!*

ANZEIGE

Innovative Anti-Aging-Hautpflege in Korschenbroich-Glehn

Erfolgreiche Pflege für Sie und Ihn beginnt mit professioneller Hautanalyse!

Beauty Concept

Jugendliche Ausstrahlung, straffe Haut, ein gesunder Teint – wer möchte sich das nicht bewahren? Die Fachkosmetikerin und Anti-Aging-Expertin, Karin Schmidt, hat sich genau dies für ihre Kunden zur Aufgabe gemacht. Mit ihrem Kosmetikinstitut „Beauty-Concept“ hat sie sich auf hochwirksame Hautverjüngungen auf höchstem Niveau spezialisiert. „Jede Anti-Aging-Anwendung stimme ich individuell auf die Bedürfnisse meiner Kunden ab. Dabei beginne ich die Beratung mit einer computergestützten Hautmessung, die genau definiert, welche Defizite bestehen“, betont Frau Schmidt. Das dafür notwendige dermatologische Hautanalysegerät ist ein Highlight in ihrem Kosmetikinstitut, das sie sich für ihre Kundschaft aus Köln, Düsseldorf, Neuss und Kaarst leistet. Auch sonst lässt das Angebot ihres Fachinstituts keine Wünsche offen. Egal ob Microdermabrasion, Ultraschall oder Fruchtsäure, die Spezialistin für Kosmetik am Rande zur Medizin bietet eine Vielzahl maßgeschneiderter High-Tech-Methoden zur effektiven Hautverjüngung. Regelmäßige Schulungen gehören zur selbstverständlichen Fortbildung.

Unterstützt wird sie dabei durch einzigartige, medizinisch-pharmazeutisch entwickelte Hautpflegemarken wie Cellex-C, eine revolutionäre Anti-Aging-Marke aus den USA, der internationale Stars wie Julia Roberts, Sarah Jessica Parker und Uma Thurman vertrauen (Pflegeprodukte von 40,- € bis 250,- €).
Auch MD Skincare, von Dr. Dennis Gross, einem zertifizierten Dermatologen und dermatologischen Chirurgen aus New York gehört zum Sortiment (Pflegeprodukte von 45,- € bis 155,- €).

Und last but not least vertraut die Fachfrau mit über 17 Jahren Berufserfahrung auf SBT, einer dermatologischen Hautpflegelinie, entwickelt von Prof. Dr. med. Volker Steinkraus und den renommierten Forschungslaboratorien der Schweizer Luxusmarke La Prairie (Pflegeprodukte von 32,- € bis 159,- €).
Das Ergebnis kann sich sehen lassen und man sieht einfach jünger aus. „Die Haut wirkt spürbar straffer und elastischer, kleine Fältchen werden geglättet und ein frischer Teint kehrt zurück.“ Auf diese Resultate ihrer innovativen Behandlungsund Pflegemethoden weist Frau Schmidt ihre Kunden hin, die sich selbst vor Ort überzeugen können.

Beauty-Concept
Karin Schmidt
Bachstraße 34c
41352 Korschenbroich-Glehn
www.beauty-concept-glehn.de
Tel.: 0 21 82 / 57 16 52

Intensive-Treatment für hohe Ansprüche

Hochwirksame Algenkaltmodellage, abgestimmt jeweils für unreine, empfindliche, feuchtigkeitsarme und anspruchsvolle Haut. Schließen Sie Ihre Augen und überlassen Sie uns die intensive Pflege Ihrer Haut.
Individuell auf Ihren Hautzustand abgestimmt tun wir alles, damit Sie gut aussehen. Intensive Reinigung, Enzym-Peeling, Ausreinigen, Augenbrauenkorrektur, Hochfrequenzbehandlung gehören genauso dazu wie Wirkstoffampulle, Farblichtbehandlung, Intensiv Gesichtsmassage, Augenrelaxmaske, Regeneration – Algenkaltmodellage, Regenerations-Tages-Pflege und ein Tages-Make-up.

Gönnen Sie sich diese Behandlung von ca. 2 Stunden
für 69,- €

Microdermabrasion

Das Non-Plus-Ultra der modernen Hautverjüngung für jeden Hauttyp.

Das sanfte Abtragen von abgestorbener Haut beseitigt den Grauschleier und neue Faltenbildung. Die Haut wird feinporiger und strahlender. Sie wird angeregt, neue Zellen zu produzieren und eine neue Haut aufzubauen. Von Mal zu Mal wird sie straffer und jugendlicher erscheinen. Durch die Behandlung erzielt man sofortige sichtbare und spürbare Ergebnisse.

Gönnen Sie sich diese Behandlung von ca. 1 Stunde
für 79,- €

Geschenkegutscheine gibt es für alle Behandlungen. Sie können aus unseren Treatments und Topangeboten auswählen, oder Sie stellen Ihr individuelles Programm zusammen.
Oder Sie schenken einen Wertgutschein, dann kann sich der Beschenkte sein Programm selbst zusammenstellen.

www.beauty-concept-glehn.de

Grußwort des Bürgermeisters

Axel J. Prümm • *Bürgermeister der Stadt Grevenbroich*

Für die Mitglieder des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen-Erft ist mit dem Feiern des traditionellen Schützenfestes der Höhepunkt im Jahreskalender des Vereinslebens erreicht. Wieder einmal mit guten Freunden und Nachbarn in geselliger Runde ein paar harmonische Tage zu verbringen, darauf freuen sich nicht nur die Schützen und ihre Familien, sondern auch viele Gäste, die sich dieses Brauchtumsfest nicht entgehen lassen wollen.
Ich grüße S.M. Hermann-Josef und Maria Dominick ganz herzlich und wünsche ihnen und ihrem Sappeurzug, wie allen Schützenzügen ein harmonisches Regentschaftsjahr. Allen, die dem Königspaar helfen, die vielen Repräsentationspflichten zu erfüllen und das Schützenfest zu einem frohen Ereignis für Kapellen und seine Gäste werden lassen, möchte ich an dieser Stelle ganz besonders herzlich danken. Die Pflege des Brauchtums ist eine Aufgabe, die Anerkennung und Unterstützung verdient.
Ich danke daher auch dem gesamten Vorstand des BSV Kapellen unter seinem Präsidenten Friedhelm Barmeyer, dem Geschäftsführer Jürgen Darmochwal und Oberst Heinz-Willi Otten für ihr stetes Bemühen um das jährliche Schützenfest, für die langen und intensiven Vorbereitungen, die es erst möglich machen, abseits von den Sorgen des Alltags fröhliche Stunden zu verbringen.
Allen Mitgliedern des Bürgerschützenvereins Kapellen, ihren Familien, Freunden und Gästen wünsche ich ein paar sonnige und harmonische Tage in geselliger Umgebung.

Mit herzlichem Schützengruß
Ihr Axel J. Prümm
Bürgermeister

Bürgermeister Axel J. Prümm

Die **CDU** Kapellen

*grüßt das amtierende **Königspaar** und alle Schützen.*

*Wir wünschen allen **Mitbürgerinnen & Mitbürgern** unbeschwerte und sonnige Festtage.*

Roland Homer
(Ratsherr)
Wilhelm Reisepatt
(Ratsherr)
Ralf Cremers
(Kandidat für den Wahlbezirk 15)

Ihre **CDU**

Ursula Kwasny
(Bürgermeisterkandidatin)
Peter Maaser
(Mitglied des Kreistags)
Maria Becker
(Vorsitzende der CDU Kapellen)

ERFT APOTHEKE
Unser Service
Ihr Wohlbefinden

Frank Bong e. K.
Kölner Straße 16
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 - 5653

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 19:00
Sa 8:30 - 16:00

Rund um Ihre Gesundheit gut beraten!

Wir liefern **kostenlos** im Raum Grevenbroich,
Jüchen und Rommerskirchen.
...ANRUF GENÜGT!!!

Wir führen das QUALITÄTS-ZERTIFIKAT der Apothekerkammer Nordrhein
QM SYSTEM

KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT

KEMPES-CUT

Gute Preise, guter Service, guter Schnitt:

Nicole Kempermann
Am Probstbusch 7
41516 Grevenbroich
Tel: 02182-823905 / Handy: 0163-2304850

Kommt vorbei!

Damenhaarschnitt	20,- → 25,-	Herrenhaarschnitt	12,-	Maschinenschnitt	5,-
Kinderhaarschnitt	6,- → 10,-	Fönen	10,- → 15,-	Kammsträhnen	5,-
Strähnen/Folie	0,50 → 0,70	Tönung	20,- → 25,-	Färbung	25,- → 30,-
Dauerwelle	45,- → 55,-	Intensivpflege	3,-	Hochstecken/Stunde	16,-
Augenbrauen zupfen	3,-				

Alle Preise inklusive Waschen/Fönen/Stylen
Alle Preise inkl. MwSt.

KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT KEMPES-CUT

Grußwort des Obersts

Heinz-Willi Otten • *BSV 1936 Kapellen-Erft*

Liebe Kapellener Mitbürger und Gäste des Schützen- und Heimatfestes, meine lieben Schützenkameraden,

nur noch wenige Tage, dann hat das Warten ein Ende. Am kommenden Wochenende feiern wir in Kapellen unser traditionelles Schützen- und Heimatfest. Ein Fest, auf das sich Jung und Alt seit Wochen freut und das seinen Schatten voraus wirft. Anfang Mai wurden zahlreiche Schützenkameraden anlässlich der Jubilarfeier in der Gaststätte „Ratsschänke“ für ihre langjährige Mitgliedschaft im Bürger-Schützen-Verein geehrt. Am letzten Freitag traf sich das Regiment zum traditionellen Oberst- und Königsehrenabend. An dieser Stelle möchte ich ganz besonders den zahlreichen Schützenkameraden danken, die den Weg zur Stövergasse gefunden haben um S.M. Hermann-Josef I. und mich abzuholen und mit klingendem Spiel zum Saale Glasmacher zu geleiten.

Von Tag zu Tag spürt man in unserem Ort mehr, dass die Festtage bevor stehen. Geschäftiges Treiben macht sich breit. Fahnen, Wimpel und Lichterketten schmücken die Häuser und Straßen.

Wer genau hinsieht, wird aber feststellen, dass sich die Begeisterung für unser Heimatfest im Wesentlichen auf Mitbürger beschränkt, die ich an dieser Stelle einmal als Ur-Kapellener bezeichnen möchte. Offensichtlich fällt es uns Schützen immer noch schwer, zugezogenen Mitbürgern unser Brauchtum nahe zu bringen.

Wir Schützen verstehen uns als Klammer über alle Gesellschaftsschichten und alle Altersklassen. Unsere Aktivitäten haben zum Ziel, die Menschen, die in unserem Heimatort leben und arbeiten zusammen zu bringen, Freundschaften und friedliches Nebeneinander zu fördern und allen Mitbürgern ein freundliches Zuhause zu geben. Die Struktur unseres Vereins mit seinen Schützenzügen als kleinste Einheit fördert die kameradschaftliche Verbundenheit untereinander. Nicht selten wurden Schützenzüge aus neu entstandenen Nachbarschaften gegründet und bilden mit ihren ganzjährigen Aktivitäten die Grundlage dafür, dass sich die Menschen in unserem Ort wohl fühlen.

Gerade in Zeiten, in denen wirtschaftlich nicht alles so planmäßig verläuft ist der Zusammenhalt zwischen den Menschen im Freundeskreis und in der Nachbarschaft wichtig. Die Einwohnerzahl in Kapellen wächst von Jahr zu Jahr. Kapellen wird sicherlich, vor allem durch die städtebaulichen Maßnahmen, die besonders das Neubaugebiet jenseits der Bahnlinie betreffen in den nächsten Jahren zum größten Stadtteil Grevenbroichs werden.

Es bleibt zu hoffen, dass sich diese Entwicklung auch auf die Mitgliederzahlen der Kapellener Vereine positiv auswirken wird. Wir Schützen empfangen jeden interessierten Bürger mit offenen Armen. Ich lade Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, am nächsten Wochenende mitzufeiern. Knüpfen Sie Kontakte und reihen Sie sich in die große Schützenfamilie ein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns ein schönes Fest und viel Vergnügen sowohl bei den Festzügen an der Straße als auch bei den Tanzveranstaltungen in unserem Festzelt auf dem Schützenplatz.

Unserem verehrten Majestätenpaar Hermann-Josef I. Dominick und seiner Königin Maria wünsche ich einen grandiosen Höhepunkt ihres Regierungsjahres mit viel Sonne und Frohsinn.

Ihr und Euer Regimentsoberst
Heinz-Willi Otten

Oberst Heinz-Willi Otten

theis/mundt
MOTORRAD UND PKW SERVICE
FREIE KFZ MEISTERWERKSTATT FÜR ALLE MARKEN

Motorrad-Service
KTM / Honda / generic
- Roller / Crosser
- Motorräder (neu/gebraucht)
- Inspektionen
- Reparaturen
- Ersatzteilverkauf
- Zubehör: Helme/Bekleidung
- TÜV-Abnahme im Haus

PKW-Service
aller Fabrikate
- Inspektionen
- Reparaturen
- Reifen (günstig!)
- Karosserie-Instandsetzung
- TÜV-Abnahme im Haus
- Glasbruchschäden
(Abrechnung mit der Versicherung)

KTM Vertragshändler
Honda SERVICE
generic Vertragshändler

Daimlerstr. 18 · 41516 Grevenbroich · Tel. (0 21 82) 35 75
eMail: theis.gmbh@t-online.de · www.theis-mundt.de

Grußwort des Schützenkönigspaares

S. M. Hermann-Josef I. und Königin Maria Dominick

Verehrte Bürger von Kapellen, liebe Gäste unseres Schützen- und Heimatfestes, liebe Schützenfamilie!

Das diesjährige Schützen- und Heimatfest steht vor der Tür und damit auch der Höhepunkt unserer Regierungszeit. Die letzten 12 Monate sind für uns wie im Fluge vergangen.
Wir haben in dieser Zeit viele neue Freunde gewonnen und durften an vielen schönen Festen und Feierlichkeiten teilnehmen. Sei es bei den Schützenfesten unserer benachbarten Vereine oder aber den zahlreichen Veranstaltungen innerhalb unseres Heimatortes Kapellen.

An dieser Stelle möchten wir uns für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Krönung bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt hierbei all denen, die unserem Wunsch entsprochen haben und auf Blumen oder andere Aufmerksamkeiten verzichtet haben.
Wir konnten mit ihrer Hilfe eine Geldspende an die “Aktion Luftballon“ der Kinderklinik des Lukaskrankenhauses Neuss in Höhe von 850,00 Euro überreichen.

Wir wünschen auf diesem Wege allen Gästen, Mitbürgern und Schützen ein schönes und hoffentlich sonniges Schützenfest 2009.

S. M. Hermann-Josef I.
und Königin Maria Dominick

Das Kapellener Schützenkönigspaar S.M. Hermann-Josef I. und Königin Maria mit Königsadjutant Hans-Theo Wolf und Stamdartenträger Stefan Hodißen.

Der Königsorden

der amtierenden Schützenmajestät Hermann-Josef I. Dominick

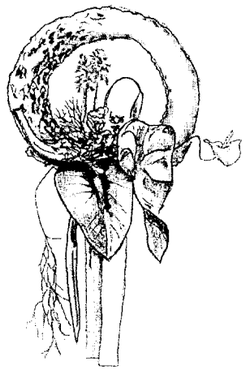
Das Foto zeigt den Königsorden des diesjährigen Schützenkönigspaares, Hermann-Josef und Maria Dominick.

Getreu dem Motto „weniger ist manchmal mehr“ handelt es sich hierbei um einen kleineren und schlichten Königsorden. Der Schützenkönig stiftet diesen Orden in Erinnerung an sein Königsjahr, welcher dann im Regierungsjahr an der großen Kette des Bürger-Schützen-Vereines befestigt wird.

ATELIER MALLY SCHMITZ
ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI REINIGUNG WÄSCHEANNAHME

Mitglied der Handwerkskammer

Änderungsschneiderei • Reinigung • Wäscheannahme
Grevenbroich-Kapellen • Friedrichstraße 2 • Telefon 0 21 82 - 57 88 27



Blumenhaus Schnitzler

Sag es mit Blumen

Ein Haus voller Ideen.

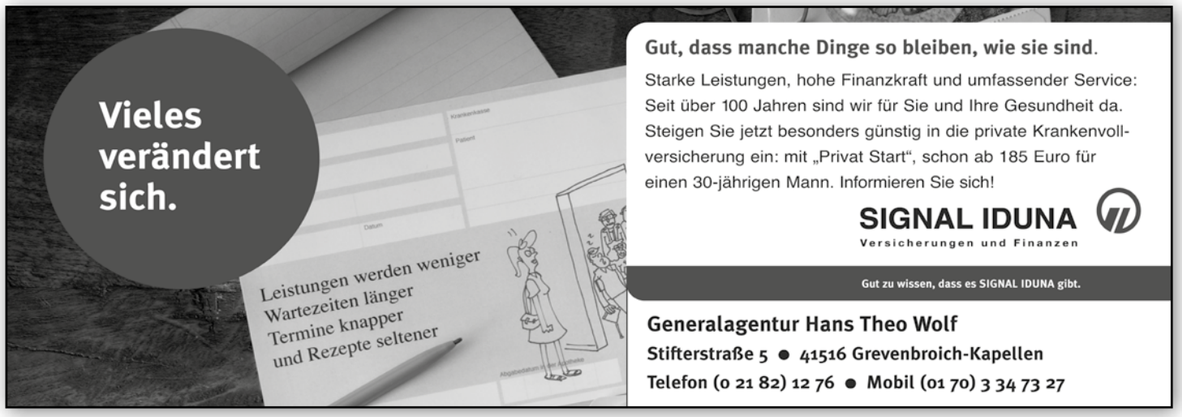
Moderne Floristik und Kranzbinderei
Talstraße 78 • 41516 Grevenbroich Kapellen)
Tel. 0 21 82 / 22 28 • Fax 1 88 22
Wir sind für Sie da.

Gravurstudio KIRCHHOF

Geschenke und Gravuren aus einer

Orden • Pokale • Beschilderungen
Stempel • Service • CNC-Gravuren

41516 GV-Wevelinghoven • Poststraße 71 • Telefon 0 21 81 - 47 37 98 • Fax 0 21 81 - 7 10 61



Gut, dass manche Dinge so bleiben, wie sie sind.

Starke Leistungen, hohe Finanzkraft und umfassender Service: Seit über 100 Jahren sind wir für Sie und Ihre Gesundheit da. Steigen Sie jetzt besonders günstig in die private Krankenvollversicherung ein: mit „Privat Start", schon ab 185 Euro für einen 30-jährigen Mann. Informieren Sie sich!

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Generalagentur Hans Theo Wolf
Stifterstraße 5 ● 41516 Grevenbroich-Kapellen
Telefon (0 21 82) 12 76 ● Mobil (01 70) 3 34 73 27

Die Hofdamen

des Schützenkönigspaares S.M. Hermann-Josef I. und Maria Dominick

Die Vorstellung der Hofdamen auf dem Foto beginnt von links mit **Maren Leisurs**. Maren (18 Jahre) ist die „Jüngste", mit Sicherheit aber nicht die Kleinste der Hofdamen. Als Freundin und Mitschülerin von Samira Degen ist sie in den Kreis der Hofdamen gelangt. Maren hat am Pascal-Gymnasium die sogenannte „Profilklasse" besucht und wird daher in diesem Jahr – allerdings bereits nach 12 Jahren ihr Abitur machen. Maren war jahrelang im TV Jahn Kapellen aktiv. Zu ihren Hobbys zählt jedoch hauptsächlich die Musik. Maren spielt Klarinette und Klavier und ist bei musikalischen Aufführungen und Auftritten, nicht nur innerhalb ihrer Kurse am Pascal-Gymnasium, aktiv.

Neben Maren sehen Sie **Lea Hages**. Lea ist mit ihren 24 Jahren die „Älteste" der Hofdamen. Sie gehört zur direkten Nachbarschaft des Königspaares auf dem Sandweg. Schon ihre Mutter Rosemarie gehörte in den Kindertagen zum Freundeskreis der Königin. Lea ist gelernte Erzieherin und vielen sicherlich noch aus ihrer Zeit im katholischen Kindergarten an der Josef-Thienen-Straße bekannt. Inzwischen leitet sie selber eine katholische Kindertageseinrichtung. In ihrer – berufsbedingt – manchmal sicherlich knappen Freizeit trifft sie sich gerne mit Freunden. Das „Shoppen" gehört ebenso wie das Reisen in andere Länder zu ihren Hobbys.

Neben Lea ist **Susanne Koenen** auf dem Foto zu sehen. Die 18-jährige Susanne ist die Nichte des amtierenden Königspaares und mit Leib und Seele ein echtes „Kapellener Mädchen". Auch ihre Eltern, Jakob und Odilia Koenen, sind in der großen Familie der Kapellener Schützen keine Unbekannten. Susanne besucht zurzeit das Berufsbildungszentrum in Grevenbroich und möchte im Anschluss daran gerne eine Ausbildung zur Friseurin beginnen. Zu ihren Hobbys zählen das Feiern, Tanzen und Bowlingspielen. Hier sind dann auch des Öfteren ihre beiden Cousins, Jan und Lars Dominick, mit dabei.

Die (fast) 19-jährige **Samira Degen** ist die vierte im Bunde unserer Hofdamen und gehört ebenfalls zum diesjährigen Königszug, dem Sappeurcorps Kapellen/Erft 1936. Hier zählen ihre Eltern Ulrich und Donata Degen zu den „Passiven" des Vereins. Samira sowie ihr Zwillingsbruder Sebastian besuchen zurzeit die Jahrgangsstufe 13 des Pascal-Gymnasiums in Grevenbroich und hoffen, den Abi-Stress an Schützenfest hinter sich zu haben. Nach dem Abitur ist dann ein Studium angedacht. Samira ist schon weit gereist. Hat sie doch während ihrer Schulzeit ein knappes Jahr in Neuseeland verbracht. Samira war sowie Maren, ebenfalls jahrelang sportlich im TV Jahn Kapellen im Bereich Leichtathletik aktiv.

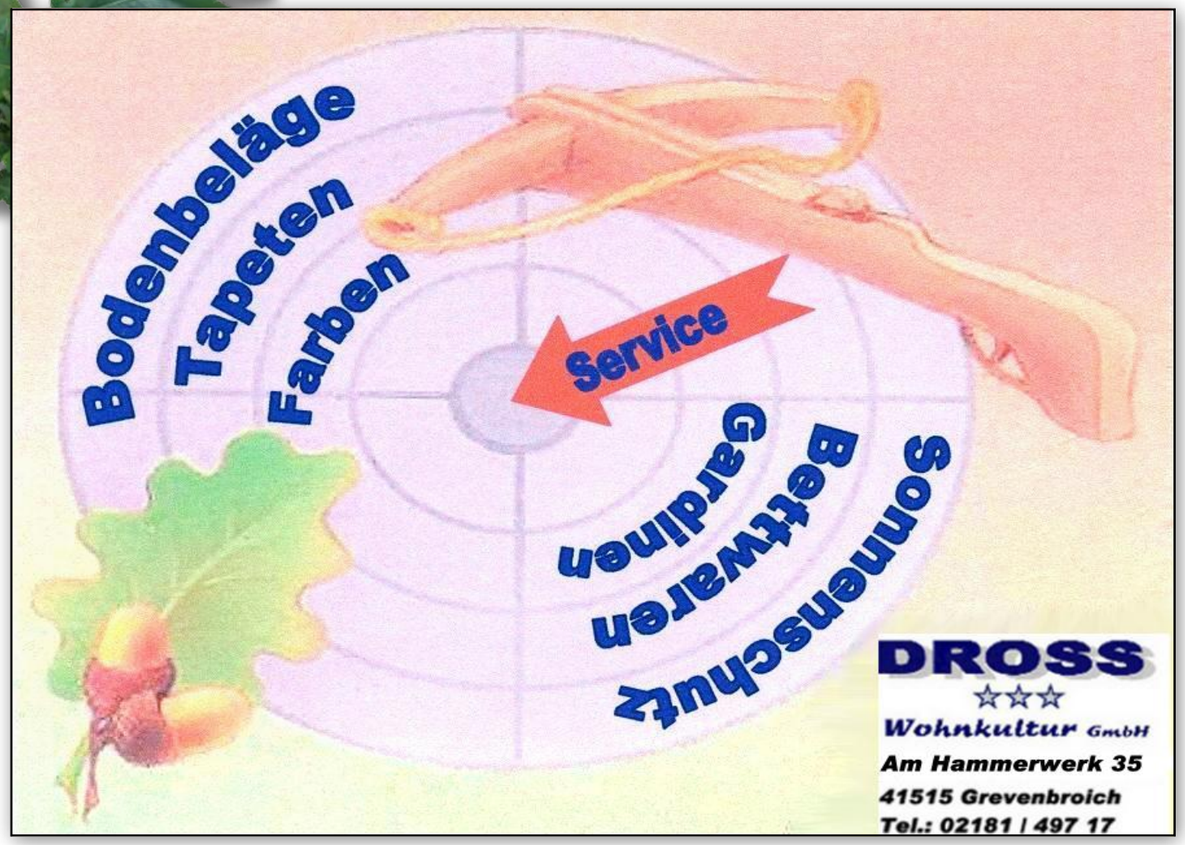
Die Hofdamen: (v.l.) Maren Leisurs, Lea Hages, Susanne Koenen, Samira Degen

Standartenträger Stefan Hodißen

und Königsadjutant Hans-Theo Wolf

Standartenträger Stefan Hodißen ist 18 Jahre jung und Neffe des Schützenkönigspaares. Gleichzeitig ist Stefan auch das Patenkind von Königin Maria. Da er in keinem Schützenzug aktiv ist, fiel die Wahl des Königspaares zum Standartenträger daher schnell auf ihn. Stefan hat zunächst die Realschule absolviert. Zur Zeit besucht er die Jahrgangsstufe 12 des Wirtschaftsgymnasiums in Grevenbroich, welches er im nächsten Jahr mit dem Abitur abschließen möchte. In seiner Freizeit spielt er Tischtennis. Viel Zeit verbringt er auch vor seinem PC oder aber mit Freunden.

Der Königsadjutant des Majestätenpaares heißt Hans-Theo Wolf. Selbst im Jahre 1999/2000 Schützenkönig in Kapellen, unterstützt und berät er S.M. Hermann-Josef I. und Königin Maria mit seiner in Schützenjahrzehnten gewonnenen Erfahrung. Fungiert er nicht als Königsadjutant, führt er die Regimentsfahnenkompanie des BSV Kapellen-Erft als Zugführer an.



Königszug „Das Sappeur-Corps“

Die Frauen und Schützen des Sappeur-Corps mit dem Schützenkönigspaar und den Hofdamen.

Mit dem amtierenden Königspaar S. M. Hermann-Josef I. und Königin Maria, stellt das Sappeur-Corps 1936 Kapellen-Erft in diesem Jahr das dritte Königspaar des Bürger-Schützen-Vereins. Waren dies in den Jahren 1951/1952 S.M. Theodor I. und Königin Margarete Kaminski und 1969/1970 S.M. Heinz III. und Königin Gertrude Esser. Aktuell besteht das Sappeur-Corps aus 21 aktiven und 6 passiven Mitgliedern. Bei der Planung und Gestaltung der Residenz am Sandweg 2a legten einfach alle Männer und Frauen Hand an. Dabei wurden sie von einigen Mitgliedern des Tambourcorps, hier sind die Söhne Jan und Lars aktiv, unterstützt. Der im Jahr 2007 aus einer Laune heraus entstandene Leitsatz der Sappeure „Wir sind König“ hat sich bewahrheitet. Auch in finanzieller Hinsicht wurde das Königspaar von „Ihrem Zug“ unterstützt. Bei der Krönung des Corps im März dieses Jahres übergab Major Hans-Dieter Heinemann dem Schützenkönigspaar einen Scheck in Höhe von 2500,00 Euro.
Auf diesem Wege möchte sich das Königspaar nochmals bei allen Sappeuren für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung bedanken und wünscht allen ein schönes, harmonisches und sonniges Schützenfest.

ELEKTRO WINKELMANN GMBH

Ihr zuverlässiger Partner für den Elektrobereich.
Ihre Probleme lösen wir gut und günstig
bei Neu-, Um- oder Ausbau, Reparaturen etc.

Hofbuschweg 7
41516 Grevenbroich

Tel: (02181) 272428
Fax: (02181) 272429
Mobil: 0177 2936410

Vom Himmel hoch.....
...kam so manch eine Idee

Backhaus "Cafe´Pesch"
Neusserstraße 49
41516 Grevenbroich - Kapellen
Tel. 02182/2487

täglich von 06.00 bis 18.30 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 08.00 - 18.00 Uhr.

in Kapellen seit 1982

Die Auto-Center Riewe & Märtin Gruppe präsentiert sich

TOYOTA VERTRAGSHÄNDLER
Auto-Center Riewe & Märtin
GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 19
41516 Grevenbroich
(0 21 81) 47 59 878

TOYOTA SERVICEHÄNDLER
Auto-Center Riewe
Von-Stauffenberg-Straße 34
41352 Korschenbroich
(0 21 61) 67 02 66

MITSUBISHI VERTRAGSHÄNDLER
Auto-Center Riewe & Märtin
GmbH & Co. KG
Von-Stauffenberg-Straße 42
41352 Korschenbroich
(0 21 61) 67 17 74

Ihre Profis für Beratung, Verkauf und Service

Die Jubilare im Jahr 2009

im Bürger-Schützen-Verein Kapellen-Erft

60-jährige Mitgliedschaft

Karl Breuer	Ehrenpräsident
Theo Leuffen	Grenadierfahnenkompanie
Hubert Ross	Jägerfahnenkompanie

50-jährige Mitgliedschaft

Willi Belz	Hubertuszug „Erftgrafen“
Friedhelm Breuer	Jägerzug „Freischütz“
Herbert Fassbender	Jägerzug „Erftjäger“

40-jährige Mitgliedschaft

Gerd Blume	Grenadierzug „Immer Treu“
Willi Poschen	passives Mitglied
Josef Tollhausen	Grenadierzug „Immer Treu“
Peter Velder	passives Mitglied

25-jährige Mitgliedschaft

Wilfried Boutty	Scheiben-Schützen-Gesellschaft
Robert Busch	Sebastianus Schützen-Korps
Jürgen Krah	Hubertuszug „Hori do“
Dr. Bernhard Mann	Grenadierzug „Zackije Boschte“
Thomas Pesch	Jägerzug „Waidmannsheil“
Hans-Josef Steingaß	Jägerzug „Erftschützen `81“
Ralf Wolters	Jägerzug „Schwanenburg“

40-jährige Zugmitgliedschaft

Grenadierzug	„Immer Treu“

Der Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft gratuliert allen Jubilaren recht herzlich!

60 Jahre

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

Theo Leuffen, Hptm. a.D.

Mit 15 Jahren trat Theo Leuffen am 11.11.1949 in den Bürger-Schützen-Verein ein und hielt ihm bis heute, in guten wie in schlechten Tagen, die Treue. In den ersten Jahren seiner Mitgliedschaft war er wohl offensichtlich noch auf der Suche nach der richtigen Zugehörigkeit („es prüfe, wer sich ewig bindet...“). Über die Jägerzüge „Bruderherz“, „Schwanenburg“ und „Veilchenblau“, den er mit gründete, fand er schließlich 1956 in der Grenadierfahnenkompanie die Gemeinschaft, in der er sich wohlfühlte. Nachdem er also sechs Jahre lang im Jägerkorps „geprüft“ hat, ist er nun tatsächlich beinahe „ewig“ mit der Grenadierfahnenkompanie und dem Grenadierkorps verbunden. 14 Jahre lang hat er mit Leidenschaft die Grenadierfahne getragen, bis er 1970 zum Zugführer gewählt wurde und fortan in seiner eigenen, kameradschaftlichen Art die Grenadierfahnenkompanie führte. In den folgenden 18 Jahren, in denen Theo Leuffen, der Fahnenkompanie voranschritt, veränderte sich diese zusehends. Ende der 70er Jahre hatte sich die Mitgliederzahl verdoppelt. Aus einer ursprünglich eher kleinen vierköpfigen Mannschaft entwickelte sich mit der Zeit eine verschworene Gemeinschaft, die neben den Schützenfesttagen durch Ausflüge, Zugfeste, Kegelabende und ähnlichem verbunden war. Es wurden eine Schwenkfahne und Zugkönigssilber angeschafft; und auch die Bundesfahne die 1987 der damalige Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium dem Bürger-Schützen-Verein stiftete, konnte für die Fahnenkompanie gewonnen werden. 1988 musste er aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten und gab die Zugführung ab. Noch im gleichen Jahr wurde er von seinen Kameraden für seine Verdienste geehrt und marschierte fortan als Ehrenzugführer in den Reihen seiner Offiziere mit. Nachdem er über 40 Jahre lang stolz im Regiment durch die Straßen von Kapellen geschritten war, musste er dann ab 1991 schweren Herzens auf die aktive Teilnahme am Schützenfest verzichten. Seit dieser Zeit ist es um Theo Leuffen, einem so genannten „Original“, ruhig geworden. Wird seine Gegenwart auch in der Gemeinschaft seiner Kameraden allzu oft vermisst, so ist er doch bis heute im Herzen seiner Grenadierfahnenkompanie treu geblieben - in guten wie in schlechten Tagen. Aus Dankbarkeit und in besonderer Anerkennung wurde Theo Leuffen 2006, anlässlich seiner 50 jährigen Mitgliedschaft, von seinen Kameraden der Grenadierfahnenkompanie sowie auch vom Grenadierkorps zum Ehrenmitglied ernannt.

Jubilare

RENAULT

Wo der Kunde noch König ist

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Werkstatt
- Karosseriebauten-Tuning
- Eigene Lackiererei

Dazu der bekannt gute Service Ihres Familienbetriebes

Barwinski GmbH & Co. KG

Normannenstraße 22 · Neuss-Nord
Telefon: (02131) 54 41 54 Telefax: 59 32 30
www.renault-barwinski.de

Wir trauern

um unsere Verstorbenen

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot.
er ist nur fern.
Tod ist nur, wer vergessen wird!

Wir trauern

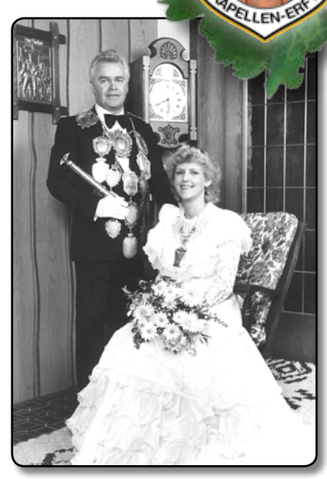
Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

Schützenkönig vor 25 Jahren

S.M. Heinz VI. Allrath und Königin Ulla Brings

Damals war es üblich, dass sechs Wochen vor dem Schützenfest das Kapellener Schützen-Regiment auf der Friedrichstraße angetreten ist, um geschlossen zum Vogelschuss in die Gartenanlagen der ehemaligen Gaststätte Broich zu ziehen. So auch im Jahre 1983. Nachdem dann auf dem dortigen Schießstand die Pfänderschützen ermittelt waren, rief man die Königsanwärter auf. War es im Vorjahr noch etwas schwierig einen Bewerber zu finden, so traten in diesem Jahr gleich drei Schützenkameraden an die Vogelstange. Der erste Bewerber war Hauptmann Werner Ohmann von der Scheiben-Schützen Gesellschaft, der schließlich auf Platz drei landete. Der zweite Bewerber war Jägermajor Peter Schlösser, der im Endergebnis auch diesen Platz belegte. Der dritte Bewerber war Heinz Allrath, wie Werner Ohmann, ebenfalls von der Scheiben-Schützen Gesellschaft. Heinz Allrath war dann derjenige, der siegreich war und mit dem 41. Schuß den Vogel restlos von der Stange holte. Am Abend fand dann die Proklamation des Kronprinzenpaares im Saal Glasmacher-Poschen statt. Hier war dann auch die zukünftige Königin Ulla Brings anwesend, die übrigens erst nach dem Schießen erfuhr, dass Heinz den Vogel von der Stange holte und von seinem Ansinnen vorher nichts wusste. Ein wenig überrascht, dürfte sie zu diesem Zeitpunkt noch gewesen sein. Heinz Allrath, dessen Lebenswunsch es immer war, einmal Schützenkönig in Kapellen zu werden, war ein Vereinsmensch durch und durch. Engagierte er sich doch nicht nur im Schützenverein, sondern auch für die Fußball-Thekenmannschaft FC Bahnhof Kapellen, dessen Präsident er lange Jahre war. Besonders für die Ausrichtung des damals traditionellen „Alfons Fischer Gedächtnisturniers", opferte er einen Großteil seiner Freizeit. Doch kommen wir wieder zurück zu unserem Kronprinzenpaar. Galt es doch, in nur sechs Wochen alles zu organisieren. Hofdamen mussten gefunden werden, Kleider besorgt und die Krönungsfeierlichkeiten geplant werden. Hilfreich stand hier Königsadjutant „Hoff Scheng" zur Seite und als Hofdamen konnten Marion Guddat, Anette Pesch, Heike Jülich und Gabi Gleinert begeistert werden. Die festliche Krönung mit zahlreichen Ehrengästen, fand dann traditionell am Schützenfest Montagabend statt Doch nach Schützenfest ist vor Schützenfest und so begannen unmittelbar

danach die Planungen für das Schützenfest 1984. Wie sollte die Residenz, die auf der Josef-Thienen-Strasse errichtet werden sollte, aussehen? Wieder mal die noch heute gültige Frage: Welche und wie viele Kleider werden für die Königin und die Hofdamen benötigt? Tatkräftig unterstützt durch seine Schützenkameraden von der Scheiben-Schützen Gesellschaft wurden die anstehenden Aufgaben professionell gemeistert.
Passend zum Auftreten als Königszug wurde der Hauptmann Werner Ohmann auf dem Oberst und Königsehrenabend am 25. Mai zum Major der Scheibenschützen ernannt. Auf die an diesem Abend übliche Ordensverleihung durch den Schützenkönig verzichtete Heinz Allrath und verteilte seiner Lebenseinstellung entsprechend, stattdessen Osterkörbchen zum Osterfest 1984 an eine Schule für geistig Behinderte.
Eine der vielen Ideen von Heinz Allrath hat noch heute Bestand. Fand doch am Schützenfest-Sonntag des Jahres 1984 erstmals der Empfang der Zug- und Korpskönigspaare in der Residenz und anschließend im Festzelt der Ball der Zugkönige statt.
Das Schützenfest 1984, begann am Samstag den 2. Juni mit dem Böllerschießen des Artillerie Korps Kapellen. Der abendliche Fackelzug, zu dem die Züge 11 Großfackeln auf die Strasse brachten, bildete einen glanzvollen Auftakt des Schützenfestes. Zur großen Parade am Sonntagnachmittag, weinte der Himmel ein paar Tränen. Doch tat dies dem Gelingen keinen Abbruch. Mit der Krönung von Peter Weiß und Königin Martina am Montagabend, über die wir dann nächstes Jahr berichten werden, endete das Schützenkönigsjahr für Heinz und Ulla.
Heinz Allrath, der immer ein offenes Ohr für die Bedürftigen in unserer Gesellschaft hatte, verstarb leider viel zu früh am 07.Mai 1992 im Alter von 53 Jahren. Doch wird sein Tun und Handeln immer unvergessen bleiben.



... und alles läuft bestens!

elektro heyll

elektro heyll
Schillerstrasse 74
41515 Grevenbroich
Tel. 02181. 4 11 32
Fax 02181. 4 54 66

Fachbetrieb für:

- Elektroinstallationen
- Wartung u. Ersatzteile für Stiebel-Eltron-Geräte
- elektrische Warmwasserbereitung
- Nachtspeicherheizung
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenbau
- Kabelfernsehanlagen
- Sprechanlagen
- Haushaltsgeräte

SCHÜTZENBEDARF

Individuelle Fertigung nach Ihren Wünschen

Spitzenqualität zu unschlagbaren Preisen
von Ihrem Profi für Vereins- und Schützentradition.

Vielfältiges Sortiment

- Orden in Standard- und Sonderanfertigung
- Pins und Aufnäher
- Schützen- und Ordenketten
- Pokale, Ehrenpreise aus Glas und Zinn
- Banner, Standarten, Fahnennägel und und und ...

Schützen schätzen Sack:
kostengünstig, kreativ, kundenfreundlich.

Ihre Bestellung

Über **www.schuetzenorden-sack.de** oder per Katalog, den sie kostenlos bei uns anfordern können.

Daimlerstraße 7 a
41516 Grevenbroich
Tel.: 0 21 82/82 18 10 - 11
Fax: 0 21 82/82 18 30 - 31
E-Mail: info@schuetzenorden-sack.de
Mo.-Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr • Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr

VEREINSBEDARF
SACK
SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL

Unser „kleiner Weihnachtsmarkt“ am 29. November 2008

Seit Jahren schmückt und illuminiert der Vorstand des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen (BSV) einen wunderschönen Tannenbaum unmittelbar neben dem Schützenbaum an der St. Clemens-Straße. Da sich mit mit den Jahren immer mehr Passanten zu einem Plauschchen bei einem Glühwein hinzugesellten, wurde im vergangen Jahr erstmals auf dem kleinen Parkplatz neben dem Schützenbaum eine kleine Zeltstadt aufgebaut. Wie alle wissen, hat sich inzwischen im BSV Kapellen auch ein Edelknabenkorps gegründet, dessen Jungen Päckchen als Baumschmuck selbst basteln und diese dann vor Ort in den Tannenbaum hängen. Wir standen mit den Kids also bisher immer neben dem beleuchteten Schützen- und Tannenbaum, bis einer auf die Idee kam, uns künftig, den prächtig geschmückten und beleuchteten Tannenbaum frontal anzuschauen. Schnell war die Idee geboren, den kleinen Platz am Schulhof zu besiedeln, um einen tollen Blick in der Dunkelheit zu haben. Um es vorweg zu nehmen, die Aussicht war bei Dunkelheit phantastisch!

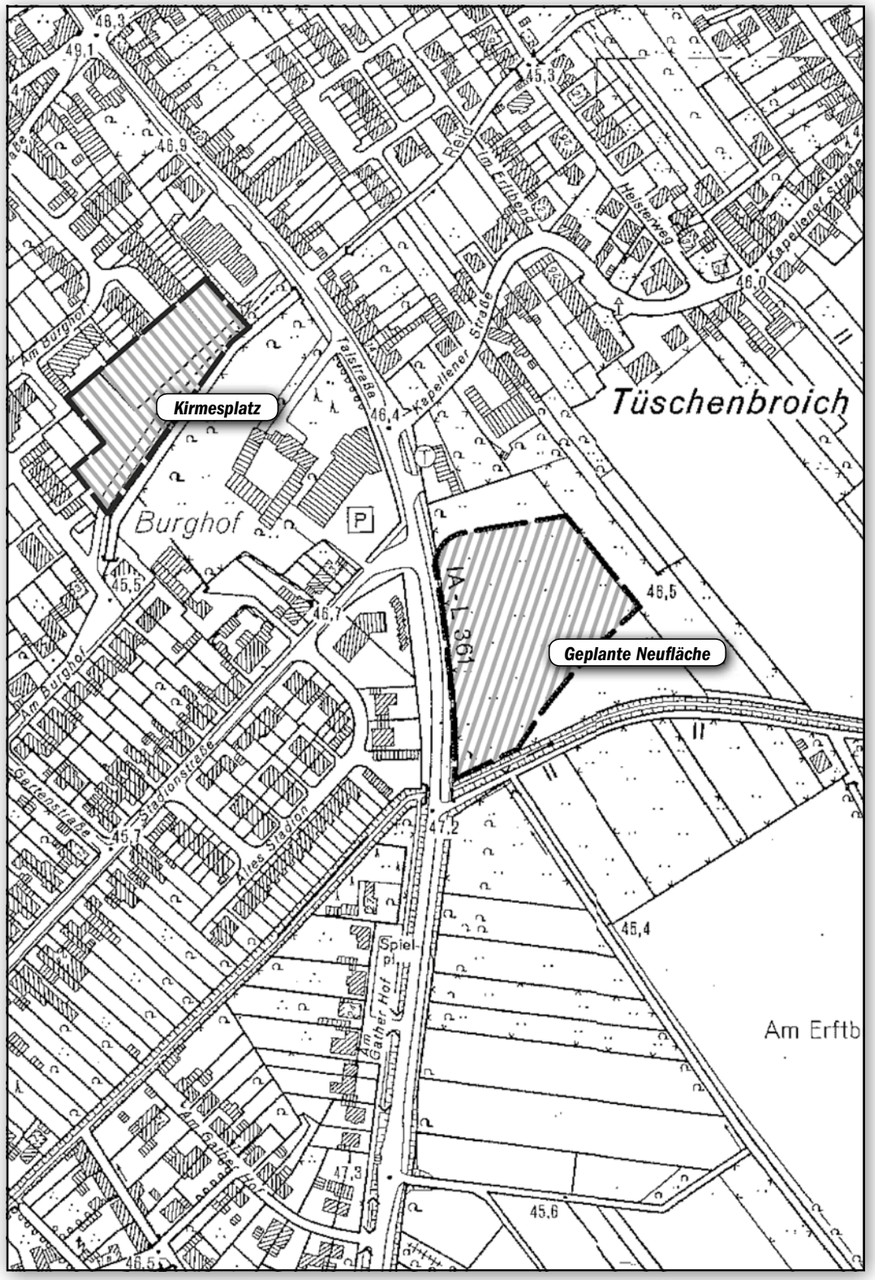
Doch bevor es an diesem Samstag um 16.00 Uhr losging, gab es noch vieles zu organisieren. Hof Nixberg stellte uns die Marktstände zur Verfügung. Martina Simons hatte einen Markstand mit sehr ansprechendem selbst gebasteltem Schmuck belegt. Die Eheleute Franken vom Probstbusch bauten einen herrlich dekorierten Stand mit eigens hergestellten Gegenständen im Tiffany-Stil auf, der zum einkaufen förmlich einlud. Leib und Seele der zahlreichen Besucher befriedigten Waffeln mit heißen Kirschen und Schlagsahne, Reibekuchen und auch herrliche Thüringer Rostbratwurst vom Grill. Heißen Glühwein, auf Wunsch mit „Schuss“, hielten wir für die großen Besucherinnen und Besucher natürlich auch parat. Wer wollte, konnte auch einen der hübschen, wohlgeformten und gut gewachsenen Tannenbäume erwerben, die Hof Nixberg zur Dekoration der Weihnachtsstände zur Verfügunmg gestellt hatte. Im Vorfeld wurde lange darüber beratschlagt, mit was man den Kindern eine besondere Freude machen könnte. Wir einigten uns dann darauf, für die Kinderschar die echte Königskutsche des Kapellener Schützenkönigspaares für die Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr aus Stessen zu anzumieten. Wohlwissend, dass das bei einer entsprechend schlechten Witterung schwierig werden konnte, sind wir das Risiko eingegangen und wurden belohnt. Die Kinder durften mit der Kutsche ein paar Runden im „Dichter- und Denkerviertel“ Kapellens fahren. Allerdings mit der Resonanz hatte dann doch niemand gerechnet. In der Hauptsache waren die Mädchen auf die Kutschfahrt fixiert, so hätte man locker drei Kutschen gleichzeitig fahren lassen können. So zuckelte die weiße Kutsche ohne Pausen mit den kleinen Königinnen durch das Viertel. Was wäre aber ein Weihnachtsmarkt, und sei er auch noch so klein und winzig, ohne den Besuch des Nikolaus, der dann auch mit Getöse und Geläute zu Besuch kam. Mitgebracht hatte Santa Claus für alle Kinder eine kleine Überraschung in Form eines Weckmanns, die er vorher bei einem Stopp auf der Friedrichstraße bei Bäcker Jürgen Hütten eingeladen hatte. Wer wollte, konnte ein Gedicht aufsagen und sich mit dem Nikolaus gemeinsam auf seinem roten Sessel fotografieren lassen. Das Foto konnte man gleich mitnehmen. Hier waren nun die Jungen unter den Kids stärker vertreten, als bei den zuvor genannten Kutschfahrten.

Gegen 19.00 Uhr lichteten sich dann langsam die Reihen auf dem kleinen Weihnachtsmarkt. Die Kinder gingen nach diesem erlebnisreichen Nachmittag mit ihren Eltern nach Hause und waren, so hoffen wir, froh eingestimmt auf eine vorweihnachtliche Zeit. Auch uns hat die Sache soviel Spaß gemacht, so dass wir uns alle hoffentlich am Samstag, dem 28. November 2009 am gleichen Ort, „klein aber Fein“ wieder treffen werden.

Weihnachtsmarkt

Neuer Kirmesplatz nicht vor 2011

Der SC-Kapellen hätte gerne im letzten Jahr seine „Kölsche Karnevalsnacht“ im großen Festzelt auf dem Kapellener Kirmesplatz gefeiert. Dafür gab es allerdings keine Genehmigung durch die Stadtverwaltung, weil die Nutzung der Festwiese nur für Aktivitäten rund um das Schützenfest erlaubt ist. Schon in der Vergangenheit gab es deshalb immer mal wieder Ärger mit Anliegern. Diese Ablehnung gab wohl den letzten Anstoß für die Kommunalpolitik darüber nachzudenken, den Schützenplatz zu verlegen. Angedacht ist eine Verlegung des Platzes in den Bereich zwischen der Shell -Tankstelle an der Talstraße und der geplanten neuen Trasse der Umgehungsstraße L361n (siehe Plan). Dort soll auf einer Fläche von rd. 12.000qm, das sind 4.000qm mehr als bisher, ein ganzjährig, für viele Zwecke nutzbarer Platz entstehen. Das ganze Vorhaben soll durch die Vermarktung des alten Kirmesplatzes am Burghof als Wohnbaufläche durch die Stadt finanziert werden.



Im Rahmen der notwendigen Änderung des Flächennutzungsplans hat die Stadt eine so genannte „frühzeitige Bürgerbeteiligung“ durchgeführt. – Ergebnis: 110 Bürger haben sich gegen eine Verlagerung ausgesprochen, sowohl Anwohner des Altstandortes als auch Anlieger der geplanten Fläche. Während die einen befürchten, dass durch die vorgesehene Wohnbebauung am Burghof die eigene Wohn- und Lebensqualität leidet, sorgen sich die anderen um zusätzliche Lärmbelästigungen durch den neuen Festplatz. Letztendlich muss der Stadtrat den Nutzen der Verlegung gegen die Bedenken der Bürger abwägen.

Bislang gibt es auch noch keine Stellungnahme, ob die Bezirksregierung als Genehmigungsbehörde das Vorhaben unterstützt.

Unterstellt man jetzt, dass die Zustimmung der Bezirksregierung erfolgt, die Bedenken der Beschwerdeführer ohne langwierige Gerichtsverfahren ausgeräumt oder abgewiesen werden und die Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Aufstellung der Bebauungspläne im normalen Zeitrahmen durchgeführt wird, so ist realistisch betrachtet vor dem Jahr 2011 nicht mit einer Fertigstellung eines neuen Schützenplatzes zu rechnen.

„Uns drängt die Zeit nicht. Wir warten ab, was im Rathaus entschieden wird. In der Zwischenzeit werden wir wie gehabt am Burghof ein stimmungsvolles Schützenfest feiern“, kommentiert Schützenpräsident Friedhelm Barmeyer die Situation.

Edmund Feuster
Vizepräsident des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen/Erft

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

Verlagerung des Festplatzes im Ortsteil Kapellen/Erft aus Sicht des Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft

Vor einigen Monaten wurden wir über eine Verlagerung des Festplatzes vom jetzigen Bereich zwischen Talstraße und „Am Burghof“ auf den Bereich Talstraße, hinter der Tankstelle in Richtung Wevelinghoven, informiert. Der mögliche neue Festplatz soll ca. 12000 qm groß sein, wo hingegen der jetzige Platz lediglich eine Fläche von ca. 8000 qm hat. Auf die Frage, ob der Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft hierzu generelle Einwände hätte, wurde dies von meiner Seite verneint. Weiter habe ich jedoch erwähnt, dass der Bürger-Schützen-Verein z.Z. einen Festplatz hat, mit dem der Verein mehr oder weiniger gut zu Recht kommt. Ein größerer Platz wäre sicherlich von Vorteil, da die Stadtverwaltung als Vertragspartner der Schausteller und Fahrgeschäfte im Hinblick auf die Größe von Standflächen und der Versorgung mit elektrischem Strom an die Grenzen des Platzes stößt. Seitens der Stadtverwaltung ist der Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft in keinster Weise über den Stand jeglicher Planungen informiert worden. Einige Informationen konnten lediglich der Presse entnommen werden.

Der Bürger-Schützen-Verein hat bisher in keiner seiner Mitgliederversammlungen Beschlüsse zu diesem Thema gefasst, dies auch in Ermangelung entsprechender Informationen. Lediglich in einer Versammlung des Vorstandes habe ich den Vorstand über eine etwaige Verlagerung des Festplatzes informiert.

Der Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft möchte deutlich machen, dass eine mögliche Verlagerung des Festplatzes nicht auf Initiative des Vereins zurückzuführen ist und auch diese nicht forciert. Wir sind also weder Initiator noch Betreiber dieses Vorhabens. Ohne entsprechendes Hintergrundwissen können und wollen wir uns derzeit weder für noch gegen eine Verlagerung aussprechen. Sollten wir über ausreichende Informationen bzgl.

- Akzeptanz der beteiligten Anwohner des neuen Festplatzes
- Ausstattung mit elektrischer Energie
- Ausstattung mit entsprechender Wasserversorgung
- Ausstattung mit entsprechender Abwasserentsorgung
- finanzielle Situation
- Neubau oder Versetzen der Vogelschuss-Anlage
- bauliche Gegebenheiten zur Materiallagerung

verfügen, werden wir dies in den entsprechenden Gremien unseres Vereines besprechen und eine abschließende Stellungnahme abgeben.

Festzuhalten ist, dass der Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft bzgl. seiner Veranstaltungen auf dem jetzigen Festplatz eine gewisse Akzeptanz bei den Anwohnern rund um den Festplatz gefunden hat. Inwieweit dies bei einer Verlagerung zu einem neuen Standort gegeben ist, bleibt dahingestellt und erscheint fraglich. Es ist auf jeden Fall zu vermeiden, dass die Lage eines neuen Festplatzes zu Beeinträchtigungen der Veranstaltungen des Bürger-Schützen-Verein führt.

Friedhelm Barmeyer
Präsident des Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen Erft

Willkommen im Gasthaus

Pitt Jupp

Gemütlich, Gesellig, Gutbürgerlich

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre die Vorzüge unserer gutbürgerlichen Küche und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen!

Ein guter Service und freundliche Bedienung sorgen dafür, dass Sie sich rundum wohlfühlen.

Zu besonderen Anlässen in geselliger Runde steht Ihnen ein großer Gesellschaftsraum mit stimmungsvollem Ambiente zur Verfügung.

Für die sportlich ambitionierten Gäste stehen zwei geräumige Bundeskegelbahnen bereit.

Erleben Sie herzliche Gastfreundschaft!

Ihr “Pitt Jupp-Team”

Josef-Thienen-Str. 60 ▪ 41516 Grevenbroich ▪ Telefon 0 21 82/24 56 ▪ www.pitt-jupp.info

Kapellener Edelknaben-Korps 2006

Nun sind wir schon im dritten Jahr dabei. Die Zeit mit den Edelknaben verging wie im Flug.
An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Schützen und Freunden des Edelknaben-Korps für die tolle Unterstützung herzlich bedanken. Ohne diese Unterstützung gäbe es für die Edelknaben nicht so eine schöne Schützenzeit.
Unser Jahr fing wieder mit der Uniformanprobe im Januar an. Es war schon ganz lustig anzusehen, wie die Uniformen wechselten und zu guter letzt alle 24 Edelknaben ihre Uniform bekamen.
Das Kickerturnier haben wir im Pfarrheim ausrichten dürfen. Der erstellte Spielplan ließ spannende Spiele der Teams erwarten. Dass uns ein Team fehlte machte nichts, denn seine Majestät, Heinrich Tupp, besuchte uns und stellte sich sofort in den Dienst der Sache. Er ersetzte das fehlende Team. Und zum Erstaunen der Jungs, konnte er sehr gut kickern. Für Getränke und Verpflegung wurde ausreichend gesorgt, so dass es ein schöner lustiger Vormittag wurde.

Es belegten:
1 Platz: **Luc Mansfeld**
2. Platz: **Paul Kram**
3. Platz: **Johannes Swiontek**

Im April fand dann unser zweites Königsschießen im Saal Glasmacher-Poschen statt. Es machte den Anschein, als wollten alle Edelknaben in diesem Jahr Edelknabenkönig werden, denn es wurde ein sehr spannendes Schießen. Letztendlich hatte Luc Mannsfeld das meiste Glück und gewann mit 14 Punkten. Allen Edelknaben machte es sehr viel Spaß, mit dem eigens für diese Veranstaltung ausgeliehene Lasergewehr auf die Zielvorrichtung zu schießen.
Beim Oberst Ehrenabend waren alle Jungen sehr aufgeregt, war es doch wieder unser erster Auftritt in kompletter Uniform im vergangenen Jahr. Erneut fanden es die Edelknaben super, wieder auf der Bühne im Saal zu stehen. Luc war stolz die Königskette in Empfang nehmen zu dürfen. Als Luc und Johannes dann auch noch die Ehrennadeln des amtierenden Schützenkönigs Heinrich IX. Tupp, erhielten, „stürmten“ alle zu den Beiden hin um zu schauen. Die Begeisterung bei den Jungs war sehr groß.
Bald stand das Schützenfest vor der Tür. Viel Arbeit war noch zu erledigen, um die Fackeln fertig zu kriegen. Doch Dank vieler großer und kleinen Händen waren alle Handfackeln für unsere Edelknaben fertig geworden. Besonderen Dank an Rolf Cöllen, der das Stahlgestell für unser Leuchtwappen baute, Andreas Peterleweling, der die Holzkiste schreinerte sowie Detlef Neumann, der die erforderliche Elektrik für die Beleuchtung verlegte. Das Gestell spendete Ralf Simons und Rudi Swiontek kümmerte sich um die Lackierung der Einzelteile. Vielen, vielen Dank. Endlich nahte Schützenfest. Am Freitag, trafen wir uns bei „Pitt Jupp“, um geschlossen zum Königspaar Heinrich und Agathe Tupp zu marschieren. Beide erwarteten uns schon, denn wir kamen etwas zu spät. Wir mussten ja noch unser Geschenk fertig machen.
Beim Königspaar angekommen, übergaben wir dann unser an Oberstehrenabend aufgenommenes Gruppenfoto. Es wurde vom König sofort aufgehängt. Nach dem Besuch beim Schützenkönigspaar an der Neissestraße stand das Residenzschmücken bei unserem Edelknabenkönig an. Alles ging sehr harmonisch und wir hatten einen tollen Nachmittag.
Es wurde eine schöne Residenz für Luc Mansfeld. Auf den Fackelzug freuten sich alle Edelknaben. Wir trafen uns auf der Friedrichstraße, um die Handfackeln zu verteilen. Als dann die ersten Großfackeln der Züge an uns vorbei zogen, waren alle total „aus dem Häuschen“. Die vier Geschwisterkinder der Edelknaben hatten auch ihre Freude, unser Leuchtwappen schieben zu können. Dann ging es los. Die Edelknaben bekamen sehr viel Applaus, ja es wurden sogar „Laolas“ am Straßenrand inzeniert. So etwas hatten die Jungen nicht erwartet. Die Begeisterung war riesig. Es waren ja auch wieder sehr viel Eindrücke, die verarbeitet werden mussten.
Am Schützenfest-Sonntag war es wieder sehr aufregend, denn die Jungs wussten ja aus dem Vorjahr, was auf sie zukam. Einige freuten sich schon auf die Regimentsabnahme. chützenfest Dienstag, trafen wir uns um 15.00 Uhr und machten unserer neuen Majestät Hermann-Josef I. und seiner Königin Maria die Aufwartung. 20 Edelknaben waren mit dabei und marschierten ins Zelt ein. Es war schön zu erleben, dass die Jungen wieder mit Beifall von den Schützen empfangen wurden, in dem sie stehend Beifall zollten. Jeder der Jungs gab dem neuen Königspaar eine Rose. Die Freude beim Majestätenpaar war sehr groß. Anschließend sahen die „Röbedeuker“ die Jungen im Zelt. Sofort sangen und tanzten alle zum „roten Pferd“ und hatten viel Spaß. Die Edelknaben fanden, dass wir ein tolles Schützenfest hatten. Im September dann feierten wir unser Abschlussfest. Wir zelteten eine Nacht in Hülchrath mit einigen Vätern. Dort wurde erst einmal alles ausgepackt. Ein Pavillon diente als Zelt.
Wegen der guten Führung an den Schützenfesttagen bekamen alle Jungen einen Fleißorden. Die Freude hierüber war groß. Als erstes machten wir eine Schnitzeljagd. Die Füchse hatten hierbei Glück und wurden nicht gefangen. Anschließend wurde ein Lagerfeuer gezündet und gegrillt. Dieses Feuer brannte bis in die späten Abendstunden. Nach dem Essen wurde Moonlight-Fußball auf einem Acker gespielt, ehe wir dann das Spiel der Fußball-Nationalmannschaft anschauten. Immer wenn ein Tor fiel, liefen die Jungs mit Freudenschreien durchs Revier. zur fortgeschrittenen Stunde machten wir eine Nachtwanderung, bei der sich einige Edelknaben im Maisfeld versteckten, um die restlichen zu erschrecken. Am nächsten Morgen hielten wir ein rustikales Frühstück ab, bei dem nichts fehlte. So sah der Jahresablauf bei den Edelknaben aus. melden. *(Ralf Simons)*

SPEDITION kleine

Spedition Kleine GmbH & Co. KG
An der Glashütte 1
41516 Grevenbroich

Telefon: 02182 – 822-0
Telefax: 02182 – 822-249

24plus Systemverkehre

Innovation aus Tradition seit mehr als 100 Jahren

Sie haben die Träume,

wir die Lösung ...

TUI TRAVEL*Star*

TUI TRAVEL*Star* Reisebüro Broich

Talstraße 76 · 41516 Grevenbroich
Tel. (02182) 2124 · Fax (02182) 82 5182
info@reisebuero-broich.de · www.reisebuero-broich.de

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 09.30 - 12.30 + 14.30 - 18.30 · Sa. 10.00 - 12.30
Auf Wunsch sind Termine außerhalb unserer normalen Geschäftszeiten möglich

visuellewerkstatt.de

Sappeur-Corps Kapellen-Erft 1936

Als aktueller Königszug konnte das Sappeur-Corps auf ein besonderes Jahr zurückblicken.

Krönung am Schützenfest-Montag

Am Schützenfest-Montag 2008 war es soweit. Mit Hermann-Josef I. Dominick und Königin Maria stellte das Corps nach 39 Jahren wieder das Schützenkönigspaar im Bürgerschützenverein Kapellen-Erft. Die glanzvolle Krönung im Festzelt konnten die beiden im Kreise der Schützen und vieler Freunde ausgiebig feiern.
Das Wort „ausgiebig“ erhielt im Laufe dieses Abends eine besondere Bedeutung.
Nachdem der prächtige Krönungszug zunächst alle Schützen und Ehrengäste trockenen Fußes ins Zelt brachte, begann gegen Mitternacht der große Regen.
Dieser Regen war so heftig und lang andauernd, dass an ein Verlassen des Zeltes nicht zu denken war. So können Hermann-Josef und Maria sicherlich für sich beanspruchen, den Rekord für die Präsenz eines amtierenden Königspaares im Festzelt aufgestellt zu haben.
Erst gegen vier Uhr morgens und mit Hilfe einsichtiger Taxifahrer, die ihre Droschken rückwärts direkt bis vor den Zelteingang lenkten, gelang es den beiden zusammen mit einigen Getreuen den Nachhauseweg anzutreten. Dies alles tat der guten Stimmung allerdings keinen Abbruch, und so wird diese Nacht allen Beteiligten sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Majestäten mit Adjutant, Hofdamen und Königszug.

Schützenbiwak

Die tatkräftige Hilfe aller aktiven und passiven Sappeure sowie der Frauen des Corps war anlässlich des Schützenbiwaks Anfang August 2008 gefragt.
Beim Auf- und Abbau des Biwaks waren zahlreiche Sappeure bereit Hand anzulegen.
Am eigentlichen Festabend waren nicht weniger als 50 Personen, gekleidet in schmucken blauen Polo-Shirts mit dem weißen Schriftzug „Königszug 2008/2009“ über viele Stunden in den Bierpavillons, in der Sektbar, am Grill und bei der Bewirtung der Besucher unermüdlich im Einsatz, um auf diese Weise zum guten Gelingen des Festes beizutragen.
Der Dank von Hermann-Josef und Maria aber auch vom Vorstand und vielen Besuchern, die sich beeindruckt von dem guten Service zeigten, war ihnen gewiss.

Biwak . . . in Erwartung der Gäste.

KÜCHENSTUDIO INNENAUSBAU J.SCHEUER

- Einbauküchen
- Beratung und Planung – auf Wunsch auch vor Ort
- Montage und Komplettinstallation
- Modernisierungs- und Sanierungsservice
- Küchen-Umzugsservice
- Innenausbau
- Komplettservice **„AUS EINER HAND"**

Mehr Infos im Internet unter: www.küchen-scheuer.de
Ausstellung: Friedrichstraße 12 ▪ Büro: Gartenstraße 26
41516 Grevenbroich-Kapellen ▪ Telefon 0 21 82 / 13 38

AEG Kaminhaube
- 90 cm breit, Wandmontage
- 3 Leistungsstufen
- 3 Metallfettfilter, auswaschbar
- 2 40-Watt-Glühlampen
- Anschlusswert: 250 W, für Anschluss an 230 V

Schützen lieben's Grün.

Besonders, wenn die Ideen von Cremers kommen, denn wir liefern Ihren Traumgarten vom Bauern- bis zum Familien- und Seniorengarten. Schwimmteiche & Bachläufe, Rasen & Bewässerung, Treppen & Wege, Terrassen, Dachbegrünung & Bepflanzung, Planen & Ausführen & Pflegen. Fragen Sie uns!

Industriestraße 6 • 41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 - 82 51 98 • Fax 0 21 82 - 82 51 99
info@cremers-gala.de • www.cremers-gala.de

Cremers
Grüngestaltung & Landschaftsbau GmbH

Sie erreichen uns unter:
0 21 82 - 82 51 98

oder im Internet auf:
www.cremers-gala.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Hermann und Josef FÖRST über 100 Jahre gegr. 1899

WERKSTÄTTEN FÜR METALLBAU

Metallarbeiten in Aluminium Stahl, Edelstahl, Bronze
Schaufenster, Portale, Türen, Tore
Fassaden und Fensteranlagen
Brandschutztüren mit Glas

Wintergärten
Sekurit-Ganzglastüren
Automatische Türanlagen
Vorsatz-Balkone

Merowingerstraße 71
40225 Düsseldorf
Postfach 25 01 22
40093 Düsseldorf
Telefon (0211) 31 16 23 -0
Fax (0211) 33 00 52
info@metallbau-foerst.de

Privat: Kurze Str. 43, 41516 Grevenbroich (02182) 21 71

Gastauftritt in Tönisberg

Ende August lud das langjährige Mitglied, Rolf Ulschmid, zusammen mit seiner Gattin Rita die Männer und Frauen des Corps nach Tönisberg ein. Dieser schöne Ort, vor den Toren Krefelds, feiert nur alle 3 bis 4 Jahre sein Schützenfest. Entsprechend eindrucksvoll geschmückt ist der gesamte Ort. Die Kapellener Sappeure - bereits zum fünften Mal zu Gast in Tönisberg - sind mittlerweile ein fester Bestandteil des dortigen Regiments und werden von allen Beteiligten immer wieder freundschaftlich aufgenommen. Das Corps bedankt sich an dieser Stelle noch einmal herzlich für die tolle Bewirtung an diesem Tag durch die Familie Ulschmid.

Pokalschießen

Das **Pokalschießen des Corps** fand Anfang Oktober traditionell auf dem Grundstück von Gottfried Esser, einem Freund und Förderer des Sappeur-Corps, statt.
Bei den Aktiven setzte sich Jürgen Post mit 106 Ringen durch, der dieses Mal den Vorjahressieger Tim Hodißen (105 Ringe) auf den zweiten Platz verdrängte. Den dritten Platz mit 103 Ringen belegte Adolf Spinrath, der Hermann-Josef Dominick und Thomas Hodißen, beide ebenfalls 103 Ringe, in einem separaten Stechen besiegen konnte. Den gleichzeitig stattfindenden Wettbewerb der passiven Mitglieder gewann Ulrich Degen mit 103 Ringen.

Sappeur-Corps-Ball

Am 15.11. fand der jährliche große **Ball der Interessengemeinschaft Vereinigter Sappeur-Corps** im Thomas-Morus-Haus in Neuss statt. Gastgeber war in diesem Jahr das Sappeur-Corps Neuss-Furth. Bis tief in die Nacht feierten die 17 befreundeten Sappeur-Formationen miteinander. Einige unserer Damen lernten an diesem Abend unter den Klängen des Songs „Aloha Heya He (Sansibar)" von Achim Reichel, sehr zur Belustigung ihrer Männer, das harte Leben eines Ruderers auf dem Tanzparkettboden kennen und lieben.

Weitere Veranstaltungen

Die beiden Veranstaltungen „Advent am Schützenbaum" des Bürgerschützenvereins sowie die Weihnachtsfeier der Sappeure im Vereinslokal Glasmacher-Poschen am 1. Advent-Wochenende bildeten den besinnlichen Abschluss im Kalenderjahr 2008.

Der erste wichtige Termin im Jahr 2009 war die Jahreshauptversammlung des Corps am 07. Februar. Major Hans Dieter Heinemann stellte zusammen mit dem Schützenkönig die Weichen für die kommenden Aktivitäten des Corps. In erster Linie ist hierbei der Residenzbau zu nennen, der einer umfangreichen Planung und Vorbereitung bedarf.
Eine eigens eingerichtete gesonderte Planungsgruppe trifft sich hierzu seit Februar 2009 in regelmäßigen Abständen.

Krönung des Sappeur-Königs

Am 14.03.2009 fand im Tennisheim die Krönung des neuen Corps-Königs, Theo Giesen, statt, der zusammen mit seiner Lebensgefährtin Alex Winn die Nachfolge von Dieter und Gisela Bilau antrat. Theo ist erst seit dem Jahr 2006 Mitglied der Sappeure.
Dies hinderte ihn allerdings nicht daran, bereits nach wenigen „Dienstjahren" die Würde eines Corps-Königs der Sappeure anzustreben. Auf diesem Wege sagen wir noch einmal herzlichen Glückwunsch von Seiten des Corps.
Der Abend, musikalisch einmal mehr erfolgreich gestaltet von der Showband „Skylab", fand einen weiteren Höhepunkt in der Ehrung der Sieger des Pokal- sowie des Pfänderschießens.
Die Sieger des Pfänderschießens waren: Dieter Bilau (rechter Flügel und Schweif), Rainer Bouwman (linker Flügel), Wolfgang Lobe (Kopf).

Corpskönig Theo I. Giesen mit Alex Winn

Metzgerei Rütten

Inh. Cornel Schneider

Brunnenstraße 4 · 41516 Grevenbroich-Neukirchen
Tel. 0 21 82 / 71 37 · Fax 0 21 82 / 886 896

Stellen Sie sich vor, wir wären nicht da.

Was gibt es Schöneres, als sich mit Sicherheit
auf eine gute Versorgung verlassen zu können.
Wir sind für Sie da. Und immer ganz nah.

**Wir grüßen das Königspaar
und alle Schützen!**

Wasser, Erdgas, Wärme, Service.

GWG · Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH
Nordstraße 36 · 41515 Grevenbroich · www.gwg-grevenbroich.de

GWG
Pure Energie!

Scheckübergabe des Sappeur-Corps

Der offizielle Teil endete mit der **Übergabe eines Schecks in Höhe von 2.500 Euro**, den der Sappeur-Major dem Schützenkönigspaar Hermann-Josef und Maria als finanzielle Unterstützung des Sappeur-Corps in deren Königsjahr überreichte.
Am 03.04.2009 trat das Sappeur-Corps als Sieger der Mannschaftswertung des vergangenen Jahres beim **Scheibenschießen des Bürgerschützenvereins** im Saale Glasmacher-Poschen an. Über das Ergebnis berichten wir in der nächsten Festschrift.
Zu Ehren des Schützenkönigspaares werden die Sappeure am Schützenfest-Sonntag mit neuen Beilen aufmarschieren.
Das Sappeur-Corps als Königszug des Jahres 2008/2009 wünscht dem amtierenden Schützenkönigspaar Hermann-Josef und Maria Dominick, den Schützen und allen Gästen ein sonniges und freudvolles Schützenfest.

Das Sappeur-Corps als Königszug des Jahres 2008/2009 wünscht dem amtierenden Schützenkönigspaar Hermann-Josef und Maria Dominick, den Schützen und allen Gästen ein sonniges und freudvolles Schützenfest.

Aus Tradition gut. Seit 1927.

Talstr. 90-94 - 41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel. 02182 / 8 20 10 - www.autohaus-breuer.de
VOLKSWAGEN PARTNER UND AUDI SERVICE

Audi Service

Autohaus Heinrich Breuer

Sappeur-Corps

BILDschöne Klimaanlage

Integrieren Sie Ihre Klimaanlage perfekt in Ihre Räumlichkeiten.
Mit dem Glaswechselrahmen wird das Gerät zum Bilderrahmen.

LG Life's Good

Wolberostr. 24
41462 Neuss
Tel. 02131 / 504 96
www.skk-online.de

SCHMITZ Kälte und Klima GmbH

Grenadierkorps Kapellen-Erft 1936

Liebe Schützen,
liebe Kapell`ner, verehrte Gäste,

für uns war die Krönung während des Grenadierfestes ein großes Erlebnis, welches wir gerne und nachhaltig in Erinnerung behalten werden.
Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Verantwortlichen des Grenadierkorps und bei meinen Kameraden vom Grenadierzug „Immer Bereit".
Wir wünschen allen Schützen, Anwohnern und Besuchern ein sonniges, stimmungsvolles und harmonisches Schützen- und Heimatfest.

Matthias Hilgers mit Christina Gehlen
Grenadierkorpskönigspaar 2009

Das Korpskönigspaar der Grenadiere:
Matthias Hilgers mit Christina Gehlen

Grenadierkorps

25 Jahre

Verglasungen aller Art | Türöffnungen
Spiegel | Schließanlagen
Duschkabinen | Schloß- und Beschlagteile
Fenster | Sicherheitsberatung

City Glaserei Hauswald

24-STUNDEN-NOTDIENST
TEL 02181/68600
Steinweg 18 41515 Grevenbroich

Hans-Jürgen
NOVER
Sanitär - Heizung - Kundendienst
Ziegeleistr. 5 - 41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 / 25 04 - Fax 0 21 82 / 1 85 53

Unser Korpskönigspaar Matthias Hilgers und Christina Gehlen

Matthias ist 23 Jahre jung und ist von Geburt an Kapellener. In seiner Freizeit ist Matthias viel mit seinen Freunden unterwegs. Am Wochenende findet man ihn gewöhnlich in Diskotheken oder aber er legt selber als DJ auf. Früher war es mehr Hip-Hop, heute bevorzugt er gepflegte Elektro-Musik oder ist auch für einen bekannten Schlagerhit zu haben. Seit seiner Jugendzeit ist Matthias im Fußball aktiv. Nach einem kurzen Gastspiel beim FFS Grevenbroich hat es ihn wieder zu seiner großen Liebe SC Kapellen gezogen. Hier spielt er in der „Dritten“, obwohl er noch lieber für seine Fortuna aus Düsseldorf auflaufen würde. Matthias ist ein leidenschaftlicher und erfolgreicher Poker-Spieler. Nach insgesamt 17 Schuljahren mit 3 verschiedenen Abschlüssen (u.a. höhere Handelsschule, Wirtschaftsgymnasium) hat er im vergangenen August eine Ausbildung zum Versicherungsfachangestellten begonnen. Nach einer drei jährigen Gewöhnungszeit bei den Scheibenschützen ist er zum Grenadierzug „Immer Bereit“ gestoßen, dem Matthias seit 2004 angehört und in dem er sehr aktiv ist. Neben seiner dortigen Funktion als Grillmaster, zeigt er auch sein Organisationstalent bei Zugausflügen. Ein Höhepunkt seiner „Karriere“ war sicherlich der Fackelbau im letzten Jahr. Hier war Matthias nicht nur „Mädchen für alles“, sondern hat sich auch als Schweißer etabliert – obwohl man heute noch vermutet, dass er dies nur gemacht hat, um seinen Körper im Lichtbogen zu bräunen -. Den Fackelbau hat Matthias dann leider mit einer Blutspende verwechselt, aber ein Grenadier kennt keinen Schmerz. Wie auch einige andere Zugkameraden, so ist auch Matthias ein Kräuterfreund und daher immer gut für einen Kümmerling. Über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist seine rechte Hauptschlagader, die sehr stark zum Vorschein kommt, wenn Matthias sein Donau-Lieder oder andere Volkslieder anstimmt. Matthias hat sich sehr darüber gefreut, als er jetzt beim zweiten Versuch den Königsvogel abgeschossen hatte. Daher wird er seine Amtszeit sicherlich genießen und ausgiebig feiern. Mit seiner Königin Christina Gehlen (aus Neuenhausen) verbindet Matthias eine langjährige Freundschaft, die noch aus der Gesamtschulzeit rührt. Momentan macht Christina eine schulische Ausbildung zur Ergotherapeutin. Zudem modelt sie in ihrer Freizeit für eine aufstrebende Modedesignerin. Dabei kommt Christina ihrer Leidenschaft, dem Städtereisen, gerne nach und besucht mit Vorliebe Musicals und Partys in den jeweiligen Städten.

Montage- und Schweißtechnik

- Stahlbau
- Edelstahlbau
- Rohrleitungsbau
- Montage
- Wartung
- Instandhaltung
- Schweißfachbetrieb
- Zulassung nach WHG § 19l

Sachs Montage- und Schweißtechnik GmbH & Co.KG

Lise Meitner Strasse 1a • 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 3600 und 22651-0 Fax: 02181 / 3659
E-mail: info@sachs-montage.de
www.sachs-montage.de

QUALITÄTS-MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige Überwachung nach ISO 9001:2000

SCC ARBEITS-SICHERHEIT
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige Überwachung nach SCC

Unsere Jubilare 2008

Gerd Blume, 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Gerd Blume ist Gründungsmitglied des Grenadierzuges „Immer Treu“ und ist seit 1969 ohne Unterbrechung mit dabei. Als echter Kapellener Jung wuchs er im Schatten von Kirche und Rathaus auf. Er blieb dem Grenadierkorps auch während seiner Umzüge im Stadtgebiet von Grevenbroich treu. Seit dem Jahr 1978 bekleidet er die Funktion des Zugführers, und ist damit einer der Dienstältesten. Bei seinen Zugkameraden, Vorstandsmitgliedern, und Freunden ist er für seine Hilfsbereitschaft, seine Zuverlässigkeit, und für sein Organisationstalent bekannt und beliebt. Ohne seine Einsatzfreude und seine technischen Fähigkeiten wären die zahlreichen Fackeln des Grenadierzuges „Immer Treu“ nicht denkbar gewesen. Aber auch anderen Zügen steht er beim Fackelbau mit Rat, Tat und Materialbeschaffung hilfreich zur Seite. Im Vorstand des Grenadierkorps ist es Gerd, der bei technischen Fragen, ob beim Bau der Schießwand, oder beim „Aufrüsten“ des Zeltes für das Grenadierfest, immer eine Lösung parat hat.

Im Kreise seiner Zugkameraden gibt es keine Wohnungsrenovierung, an der Gerd nicht mitgewirkt hat. Dabei war er durch zahlreiche Umzüge, und damit verbundene Wohnungs- und Hausrenovierungen seiner beiden Töchter zeitweise auf mehreren „Baustellen“ im Einsatz. Abschließend kann man mit Fug und Recht sagen, daß Gerd Blume eine tragende Säule im Kreise seiner Schützenbrüder ist.

Gerd Blume (rechts) und Josef Tollhausen (links)

Plötzlich und für uns immer noch unfassbar ist Gerd am 24.04.2009 verstorben. Mit Gerd haben wir einen lieben, zuverlässigen und hilfsbereiten Freund verloren. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Grenadierkorps Kapellen Erft **Bürger-Schützen-Verein Kapellen / Erft**

Josef Tollhausen, 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Josef Tollhausen ist Gründungsmitglied des Grenadierzuges Immer Treu.
Auch er kam im Schatten von Kirche und Rathaus zur Welt und verbrachte mit Gerd Blume seine Kindheit auf der Friedrichstrasse im Umfeld von Schiffisch Schäng. Daher lag es nahe, im zarten Alter von 16 Jahren mit Gerd und einigen anderen Freunden den Grenadierzug „Immer Treu“ zu gründen.
Bis 1973 bekleidete er den Posten des Flügelleutnants, um dann für fünf Jahre den Zug zu führen.
Ab 1978 übernahm sein Freund Gerd die Leitung des Zuges, und Peppi, wie er von seinen Zugkameraden genannt wird, was seine Doris gar nicht mag, trat gerne ins Glied zurück. Dies führte auch dazu, dass er unbeschwerter Schützenfest feiern konnte. Dazu gehörten das ein oder andere Bier schon morgens beim Antreten und wildes Raupefahren im Stehen mit seinem damaligen Zugkameraden Rudi Lohr.
Als Pfeifenraucher hatte er einige Nachteile während der Schützenfesttage zu ertragen. Pfeife stopfen und reinigen dauert nun mal seine Zeit und dann geht es ja schon wieder weiter mit dem Umzug.
Unvergessen ist Peppis erfolgreiches Abtauchen und Ausräumen einer Imbissbudenabfalltonne auf dem Kirmesplatz bei Pitt Jupp, auf der Suche nach seinem verlorenen Pfeifenmundstück.
Beim Fackelbau ist Peppi mit seiner Größe derjenige, der für die Klebe- und Mahlarbeiten in den oberen Regionen der Figuren zuständig ist.
Bei den jährlich stattfindenden Zugkönigswettbewerben, die nicht immer durch Schießen, sondern auch durch Tuppen, Kegeln oder zu Spät kommen entschieden wurden, gelang es Josef dreimal die Königswürde zu erlangen.

Maschinenhandel
Container & Abbruch
busch
Scherfhausen 94
D-41352 Korschenbroich
Telefon 0 21 82 / 45 73
Telefax 0 21 82 / 5 03 78
Mobil 0173 / 52 93 416
www.busch-gruppe.de

Grenadierkorps Kapellen-Erft 1936

40-jähriges Zugjubiläum: **Grenadierzug „Immer Treu“**

Das Jubiläumsjahr begeht der Zug mit folgenden Mitgliedern:
Manfred Außem, Josef Becker, Gerd Blume, Antonio D´Agostino, Reiner Dross, Willibert Fegers, Thomas Feuster, Frank Feuster, Edmund Feuster, Manfred Gaida, Anton Hilgers, Detlev Neumann, Kurt Schröder Josef Tollhausen

Grenadierzug „Immer Treu“, 40 Jahre aktiv im Grenadierkorps und im Bürger-Schützen-Verein

Der Grenadierzug „Immer Treu“ wurde im Jahr 1969 in der Gaststätte „Pitt Jupp“ in Kapellen gegründet. Im Gründungsjahr hatte der Zug folgende Mitglieder: Hermann Drossart, Gerd Blume, Josef Tollhausen, Hans Deuss, Michael Kluth, Walter Kurt und Helmut Reuter.
Von den damaligen sieben Gründungsmitgliedern sind Gerd Blume und Josef Tollhausen heute noch Angehörige des Zuges und feiern in diesem Jahr die 40 jährige Mitgliedschaft im Grenadierkorps.
Schon im Jahr 1972 konnten mit Hilfe des Grenadierkorps Kapellen/Erft eigene Uniformen angeschafft werden. Die Pflege der Kameradschaft stand und steht schon immer im Vordergrund des Zuglebens.
Die monatliche Versammlung fand viele Jahre auf der Kegelbahn des damaligen Vereinslokals, der „Ratsschänke“, statt. Seit einigen Jahren trifft man sich einmal im Monat in der Gaststätte „Zur Post“.
Die Zugausflüge führten von 1979 bis 1984 über Pfingsten auf einen Campingplatz nahe der Luxemburgischen Grenze. Hier wurde drei Tage in einfachen Zelten gefeiert und geschlafen. Von Jahr zu Jahr wuchs die Anzahl der mitgeführten Gegenstände, um den Aufenthalt auf dem recht spartanisch ausgestatteten Platz angenehmer zu gestalten. Legendär ist immer noch Eddy Feusters Kofferraumladung Campingliegen, die im krassen Gegensatz zu den bis dahin verwendeten Schlafsäcken auf Strohunterlage standen. Da auch bei den übrigen Zugmitgliedern der Ruf nach etwas mehr „Luxus“ immer lauter wurde, führen ab dem Jahr 1985 die Ausflüge im Herbst in Ausflugsorte mit Hotelübernachtung. Auch zur Finanzierung dieser selbst organisierten Ausflüge baut der Grenadierzug „Immer Treu“ seit dem Jahr 1986 regelmäßig zum Schützenfest in Kapellen eine eigene Großfackel. Durch einen tragischen Unfall verstarb im Sommer 1986 der Zugkamerad Werner Möde. Aus Anlass des 25 jährigen Jubiläums im Jahr 1994 wurde beschlossen, zu diesem Anlass die blaue Uniformjacke gegen den traditionellen Frack auszutauschen. Der Auftritt, in den für diesen Anlass geliehenen traditionellen Grenadieruniformen, fand bei allen Mitgliedern und Partnern so positiven Anklang, dass entschieden wurde eigene Uniformen anzuschaffen. Beim Schützenfest 1997 überraschte Eddy die Zugkameraden am Dienstag mit der Mitteilung, dass er auf den Vogel schießen wolle. Natürlich sagten alle Zugkameraden ihre Unterstützung zu, und so war Eddy am Abend Kronprinz in Kapellen. Die Krönung im Jahr 1998 und das Königsjahr 1999 wird auch den Zugkameraden und ihren Familien noch lange in Erinnerung bleiben. So gab es auch keine Diskussionen, als Eddy Feuster die Zugkameraden bat, ihm bei der Einlösung eines in Laach gegebenen Versprechens, bezüglich der Königswürde, im Jahr 2005 als Königszug zur Seite zu stehen.
Auch als Eddy nach und nach die zu erfüllenden Aufgaben bekannt gab, wie zum Beispiel die Mitarbeit beim Laacher Tennenfest, oder die Teilnahme beim Klompenumzug ,wuchs die Neugier bei Mann und Frau auf das anstehende Fest in Laach. Also wurden schon bald nach dem Kapellener Schützenfest Versammlungen des Laacher Schützen- und Heimatvereines besucht, Organisationspläne entworfen, Pläne für den Residenzbau gezeichnet und sogar ein Buspendelverkehr für die Tage im September 2005 ausgearbeitet. Das eigentliche Fest hat allen sehr große Freude bereitet und es sind feste Freundschaften entstanden, die auch in den Folgejahren dazu geführt haben, dass der Grenadierzug „Immer Treu“ im September ein zweites mal im Jahr bei einem Schützenfest die Fräcke „ausführen“ kann. Für einige Mitglieder gibt es sogar einen dritten Schützenfesttermin im Jahr und zwar, wenn sie unserem Zugmitglied Willibert Fegers helfen in Wevelinghoven die Reihen seines Zuges zu verstärken.
Im Januar 2007 verstarb plötzlich und für alle unfassbar unser Zugkamerad Hans Rippers.
Als unser Freund Heinrich Tupp, der nach seiner Chorprobe Freitags beim Zugtreffen sehr oft vorbeischaut (jetzt weiß Agathe warum es so spät wird), uns fragte, ob wir Ihm und seinem Jägerzug „Immer Jung“ als zweiter Königszug zur Seite stehen wollten, gab es natürlich wieder keine Diskussionen. So war der Grenadierzug Immer Treu mit Heinrichs Zug Immer Jung im Jahr 2008 wieder als Königszug beim Schützenfest in Kapellen dabei. Gerne haben wir Heinrich und Agathe unseren Kameraden Eddy Feuster als Königsadjutanten ausgeliehen. Nach so ereignisreichen Jahren freuen sich die Mitglieder des Zuges im Jubiläumsjahr 2009 auf ein mehr oder weniger normales Schützenjahr.

Bestmarken beim 4. Neujahrsschießen für Grevenbroicher Schützenzüge

Volles Haus meldete das Grenadierkorps bei der 4. Auflage des Neujahrsschießens. Trotz Außentemperaturen von minus 14 Grad kämpften 236 Schützen aus 40 Teams auf sechs Schießständen um Pokale und Preisgelder. Für die Verantwortlichen um Major Wilfried Fücker steht fest, dass mit dieser Teilnehmerzahl die Kapazitätsgrenze erreicht ist. So plant man bereits für das nächste Jahr den siebten Schießstand. Zudem soll die Veranstaltung eine halbe Stunde früher beginnen, um im zeitlichen Rahmen zu bleiben (Mehr Teilnehmer sollen allerdings nicht zugelassen werden). Von Beginn an entwickelte sich ein spannender, aber jeder Zeit fairer Wettkampf unter den Schützen, die aus Allrath, Frimmersdorf, Hülchrath, Neuenhausen, Neukirchen, Noithausen, Stadtmitte, Wevelinghoven, Grimlinghausen, Reuschenberg und Neuss angereist waren um sich mit den Zügen aus Kapellen zu messen. Auch Schirmherr Regimentsoberst Manfred Moll vom Bürger-Schützen-Verein Wevelinghoven war von der prächtigen Stimmung im Zelt angetan. Über eine Leinwand wurden die Schützen auf dem Laufenden gehalten und über die aktuellen Zwischenstände informiert. Weder der beste Einzelschütze noch die beste Mannschaft aus dem Vorjahr schafften es, ihren Titel zu verteidigen. Zur Überraschung der Herren siegte im Einzelschießen eine Frau. Sie heißt Martina Duven und ist Mitglied im Grenadierzug „Königslinde“ Neuenhausen. Sie durfte sich nicht nur über den Wanderpokal des Gravurstudios Kirchhof (Wevelinghoven) freuen sondern konnte auch noch die Siegerprämie von 150,00 Euro in Empfang nehmen.

Seinen Heimvorteil nutzen konnte der Grenadierzug „Poppich Dropp“ aus Kapellen. Die Jungs um Zugführer Thorsten Hüttner zeigten keine Nerven und belegten am Ende den 1. Platz. Neben einer Siegprämie von 250,00 Euro konnten Sie auch den Wanderpokal der Stadt Grevenbroich in Empfang nehmen. Preisgelder und Sachpreise wurden bis Platz sechs an die siegreichen Einzelschützen bzw. Mannschaften übergeben. Die Sieger im Einzelnen:

Die Siegermannschaft beim Neujahrsschießen: Der Grenadierzug „Poppich Dropp“

Mannschaftswettbewerb

1.	Grenadierzug „Poppich Dropp“ Kapellen-Erft	273 Punkte
2.	Jägerzug „Immer Joot Drop“ Neuenhausen	271 Punkte
3.	Jägerzug „Jagdfalke“ Neuenhausen	270 Punkte
4.	Grenadierzug „Maiboschte“ Kapellen-Erft	269 Punkte
5.	Grenadierzug „Immer Treu“ Kapellen-Erft	268 Punkte
6.	Grenadierzug „Dörper Boschte“ Grimlinghausen	267 Punkte
6.	Scheibenschützen Kapellen-Erft	267 Punkte
6.	Jägerzug „Immer Jung“ Kapellen-Erft	267 Punkte

Einzelschießen

1.	Martina Duven, Grenadierzug „Königslinde“ Neuenhausen	59 Punkte
2.	Eberhard Strunk, Jägerzug „Immer Joot Drop“ Neuenhausen	58 Punkte
3.	Wilfried Thissen, Jägerzug „Immer Jung“ Kapellen-Erft	58 Punkte
4.	Kai Dlugaszewski, Jung Schill´sche Offiziere Frimmersdorf	58 Punkte
5.	Hans-Peter Welter, Rote Husaren Noithausen	57 Punkte
6.	Maximilian Chiandetti, Grenadierzug „Graf Broich 2003“ Grevenbroich	57 Punkte

Grenadierkorps Kapellen-Erft 1936

Korpsschießen im November 2008

Beim Korpsschießen hatten sich rund 100 Schützen im Saal der Ratsschänke eingefunden. Darunter auch BSV Präsident Friedhelm Barmeyer mit den Herren des Vorstandes, die von Major Wilfried Fücker herzlich begrüßt wurden. Ebenso herzlich willkommen und begrüßt wurde unser Schützenkönigspaar Hermann-Josef und Maria Dominick. Auch Regimentsoberst Heinz-Willi Otten mit seinem Adjutant Erwin Brock sowie den Majoren mit ihren Adjutanten galt ein herzlich Willkommensgruß.

Für das Schießen standen drei Schießstände zur Verfügung. Wie schon in den Jahren zuvor, ging die Veranstaltung wieder weit über die Mittagszeit hinaus, so dass die Schützen sich zwischendurch mit einer kräftigen Erbsensuppe stärken konnten. Beim Schießen um den Korpskönig meldeten sich gleich 9 Schützen, die gewillt waren, die Königswürde zu übernehmen. Schließlich war es Matthias Hilgers, der es unter dem Beifall der Anwesenden schaffte, den Holzvogel von der Stange zu holen. Die Sieger im Einzelnen:

Korpskönig

Matthias Hilgers, Grenadierzug „Immer Bereit“

Einzelwettbewerb | Bester Schütze

1.	Michael Gaida, Grenadierzug „Lott Jonn“	58 Punkte
2.	Philipp Sander, Grenadierzug „Immer Bereit“	58 Punkte
3.	Pascal Specht, Grenadierzug „Immer Bereit“	58 Punkte

(Die Platzierungen wurden in einem Stechen ermittelt)

Chargiertenwettbewerb

Ulrich Jahn, Grenadierzug „Immer Bereit“ — 57 Punkte

Bester Jungschütze

Dennis Außem, Grenadierzug „Immer Frisch“ — 54 Punkte

Sieger Ehrengäste

Hans-Theo Wolf, Schatzmeister BSV Kapellen — 55 Punkte

Mannschaftswettbewerb

1.	Grenadierzug „Op Zack“	28,33 Punkte
2.	Grenadierzug „Immer Bereit“	27,33 Punkte
3.	Grenadierzug „Maiboschte“	27,00 Punkte

Feine Fleisch- und Wurstwaren
Thomas Petry
Kalte u. warme Buffets-
Partyservice
Spitzenqualität
rund um's Fleisch
Wevelinghoven · Oberstraße 7 · Telefon 0 21 81 / 7 40 40

RS
Ralf Stefes
Fliesen GmbH
Fachgeschäft für Fliesen-
Platten- und
Natursteinarbeiten
Leipziger Straße 22
41516 Grevenbroich
Telefon: 0 21 82 - 33 08
Telefax: 0 21 82 - 1 83 22

Helten GmbH
BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
Dachdeckermeister
Daimlerstraße 16
41352 Korschenbroich (Glehn)
Telefon 02182 / 4563
Fax 02182 / 4134

Riesen Fete der Grenadiere im Festzelt

Grenadiermajor Wilfried Fücker konnte bei der Begrüßung seiner Gästeschar in ein voll besetztes Zelt blicken. Zahlreiche Vereine aus dem Stadtgebiet Grevenbroich fanden wieder den Weg nach Kapellen um mit Freunden zu feiern. Neben den heimischen Grenadieren hieß er Abordnungen aus den Schützenvereinen Stadtmitte, Noithausen, Laach, Wevelinghoven und Kapellen sowie eine Abordnung der Bruderschaft Hemmerden herzlich willkommen, die allesamt mit Ihren Schützenkönigspaaren eingetroffen waren. Aus GV-Stadtmitte Andreas und Simone Pickel , aus Hemmerden Peter und Helga Grolms, aus Wevelinghoven Ralf und Simone Landwehr und natürlich unser Königspaar aus Kapellen Hermann-Josef und Maria Dominick. Bürgermeister Dr. Axel Prümm überbrachte Grüße der Stadt Grevenbroich und wünschte der illustrierten Gästeschar, vor allem den Vertretern der Vereine, ein erfolgreiches und gutes Neues Jahr. Nach dem musikalischen Beginn durch das Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen zeichnete Major Fücker die Sieger des Korpsschießens vom November mit Orden und Pokalen aus. Regimentsoberst Heinz-Willi Otten war es vorbehalten, Dennis Außem vom Zug „Immer Frisch", mit der Kette des besten Jungschützen des Grenadierkorps auszuzeichnen. Dennis konnte damit seinen Vorjahrstitel verteidigen. Gerd Blume und Josef Tollhausen vom Grenadierzug „Immer Treu" erhielten für ihre 40jährige aktive Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel des Grenadierkorps überreicht. Der Grenadierzug „Immer Treu" konnte auch auf 40jährige Mitgliedschaft zurück blicken. Major Fücker bedanke sich bei den Zugkameraden mit einer Ehrenurkunde. Regimentsoberst Manfred Moll vom Bürgerschützenverein Wevelinghoven erhielt für die Jahrzehnte lange gute Zusammenarbeit und die Übernahme der Schirmherrschaft anlässlich des 4. Neujahrsschießens eine Ehrenurkunde und die silberne Ehrennadel. Auch dem Adjutanten des Jägerkorps Alfons Winzen wurde für die Korpsübergreifende hervorragende Zusammenarbeit als Dank und Anerkennung die silberne Ehrennadel des Grenadierkorps verliehen.

Nach einer kurzen Tanzpause kündigte sich unter den Klängen des Grenadierfanfarenkorps Kapellen ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung an. Ein untrügerisches Zeichen für Korpskönig Peter und Annemie Bublitz, dass ihre Regierungszeit zu Ende geht. Für das amtierende Korpskönigspaar hieß es nun, das Königssilber an ihre Nachfolger Matthias Hilgers und Christina Gehlen vom Grenadierzug „Immer Bereit" zu übergeben. Tosender Beifall brandete auf, als das Kapellener Schützenkönigspaar Hermann-Josef und Maria Dominick die Insignien der Macht an Matthias und Christina übergaben.

Bevor der offizielle Teil endete, bedankte sich Major Fücker bei Willibert Fegers, den Jung-Schützen Dennis Außem, Christian Ohligs, Ulrich Jahn , Philipp Sander, und dem Jägerkorps Kapellen für die Unterstützung bei der Ausrichtung des 4. Neujahrsschießens für Grevenbroicher Schützenzüge.

Jetzt stand die beliebte Tanz- und Showband JOYNOVA im Mittelpunkt des Geschehens. Sie schaffte es wieder, das Publikum zu begeistern, so dass die Veranstaltung erst weit nach Mitternacht ihr Ende fand und die Besucher sich einig waren: Es war mal wieder schön bei den Grenadieren.

Info

Schützenfreunde und Schützenzelt

„Eine Einheit"

*Unsere Musik am Samstag . . . der **„Soundset"***
*Am Sonntag und zur Krönung am Montag . . . kommt der **„Sound Convoy"***
*Am Dienstag geht die Post ab . . . mit dem **„Sound Convoy"***

EIN SCHÖNES ZIEL VOR AUGEN!

Auch wer dieses Jahr beim Schützenfest das Ziel verfehlt, kann sich auf einen schönen Tag freuen – denn frisches Diebels ist immer ein Volltreffer!

EIN SCHÖNER TAG!

Diebels

Schützen u. Heimatfest Kapellen-Erft

Festfolge

SAMSTAG • 06. Juni 2009

Schützen- u. Heimatfest Kapellen-Erft 2009

12:00 Uhr ***Eröffnung*** *des Festes*
Böllerschießen am Schützenbaum

19:50 Uhr ***Antreten*** *Gaststätte „Haus Hages“ Neusser Straße*
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Gohr
Aufmarsch im kompletten Block zum Platzkonzert

20:00 Uhr ***Platzkonzert*** *am Schützenbaum*
an der St.Clemens-Straße

20:15 Uhr ***Antreten*** *„Am Ziegelträger“ Schubertstraße*
Sappeurkorps und Grenadierkorps
(ohne Großfackeln)

20:30 Uhr *Antreten Gaststätte „Glasmacher-Poschen“ Talstraße*
Tambourkorps „Concordia“ Holzheim
Musikverein Holzheim
Aufmarsch zum Antreteplatz Grenadierkorps

20:30 Uhr ***Antreten*** *Gaststätte „Pitt Jupp“ Josef-Thienen-Straße*
Tambourkorps „In Treue Fest” Allrath
Musikverein Hochneukirch
Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße

20:30 Uhr ***Antreten*** *Gaststätte „Zur Post“ am Bahnhofsvorplatz*
Tambourkorps „Blüh Auf“ Delhoven
Musikverein TV Orken
Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße

20:30 Uhr ***Antreten*** *Gaststätte „Haus Hages“ Neusser Straße*
Tambourkorps Rosellerheide
Neusser Ratsbläser
Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße

21:00 Uhr ***Antreten*** *des gesamten Regiments,*
aller Tambourkorps und Musikvereine
auf der Friedrichstraße – Spitze Probstbusch

21:30 Uhr ***Fackelzug*** *über Friedrichstraße, Neusser Straße,*
Josef-Thienen-Straße und Talstraße zum Festzelt

22:00 Uhr ***Tanz im Festzelt***
mit der Tanz- und Showband ***„SOUNDSET“***

Festprogramm

Festprogramm des Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

SONNTAG • 07. Juni 2009

08.J0 Uhr ***Antreten*** *Sappeurkorps und Grenadierkorps*
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Schubertstraße – Am Ziegelträger

08.00 Uhr ***Antreten*** *Jägerkorps*
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Gohr
beim Jägermajor Ludwig Pesch – Gilverather Straße 12

08.45 Uhr ***Antreten*** *Scheiben-Schützen-Gesellschaft*
Sebastianus Schützen-Korps
Hubertuskorps
Tambourkorps „Concordia“ Holzheim
Musikzug TV Orken
Josef-Thienen-Straße – Bahnhofsvorplatz

08.55 Uhr ***Antreten*** *Artillerie Korps „Alte Kameraden“*
„Haus Hages“ – Neusser Straße

09.10 Uhr ***Abmarsch*** *des gesamten Regiments von der*
Neusser Straße – „Haus Hages“ – zum Kirchgang

09.30 Uhr ***Festgottesdienst*** *in der St.Clemens Kirche für die lebenden, verstorbenen und gefallenen Mitglieder des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen-Erft*
Nach dem Festgottesdienst:
Aufstellung des gesamten Regiments auf der Kurzestraße (Spitze Gartenstraße) und sofortiger Abmarsch über Kurzestraße und Friedrichstraße zum Ehrenmal

10.30 Uhr ***Gefallenenehrung*** *mit Kranzniederlegung*
und „Großer Zapfenstreich”
Anschließend Oberstparade*:*
auf der Friedrichstraße – Spitze „Schiffisch Schäng“

14.15 Uhr ***Antreten Sappeurkorps und Grenadierkorps***
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Tambourkorps „Heimattreue“ Eckum
Grenadierfanfarenkorps Kapellen-Erft
Tambourkorps „Concordia“ Holzheim
Musikverein Holzheim
Schubertstraße *– Am Ziegelträger*

14.30 Uhr ***Antreten Jägerkorps***
(Die Blumenhörner treten mit ihrem jeweiligen Zug an!)
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Gohr
Tambourkorps „In Treue Fest“ Allrath
Musikverein Hochneukirch
Tambourkorps Roselleheide – Neusser Ratsbläser
Friedrichstraße *– Gaststätte „Ratschänke“*

14.30 Uhr ***Antreten*** *aller Fahnenabordnungen des Regiments*
im „Haus Hages“

14.30 Uhr ***Scheiben-Schützen-Gesellschaft***
Sebastianus Schützen-Korps
Antreten Hubertuskorps
Artillerie Korps „Alte Kameraden“
Tambourkorps „Blüh auf“ Delhoven
Musikzug TV Orken
Tambourkorps Elsen-Fürth – Musikverein Osterath
Josef-Thienen-Straße *– Bahnhofvorplatz*

14.45 Uhr ***Aufstellung*** *des gesamten Regiments*
Neusser Straße – Spitze „Hofplatz Sartorius“

14.50 Uhr ***Einzug der Fahenen***
14.55 Uhr ***Regimentsabnahme durch den Oberst***
15.00 Uhr ***Regimentsabnahme durch S.M. Hermann-Josef I. und Königin Maria***

15.45 Uhr ***Parade auf der Neusser Straße***
vor S.M. Hermann-Josef I. und Königin Maria
Nach der Parade ***Antreten Gaststätte „Pitt Jupp”***

16.30 Uhr ***Festzug*** *– Josef-Thienen-Straße, Talstraße, Friedrichstraße, (Insel), Kurzestraße, Gartenstraße, Stadionstraße uund Talstraße zum Festzelt*

19.30 Uhr ***Antreten der Zugkönigspaare***
des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen-Erft
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Musikverein Holzheim
an der Königsresidenz S.M. Hermann-Josef I. und Königin Maria
am Sandweg 2a

20.00 Uhr ***Festzug*** *zusammen mit* ***S.M. Hermann-Josef I. und Königin Maria***
über Sandweg, Neusser Straße und Talstraße zum Festzelt

20.00 Uhr ***Tanz im Festzelt***
mit der Tanz- und Showband ***„SOUND CONVOY“***

MONTAG • 08. Juni 2009

16.15 Uhr ***Antreten Sappeurkorps und Grenadierkorps***
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Tambourkorps „Concordia“ Holzheim
Musikverein Holzheim
Grenadierfanfarenkorps Kapellen
Schubertstraße *– Ziegelträger*

16.30 Uhr ***Abmarsch Schubertstraße***

16.35 Uhr ***Antreten Jägerkorps***
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Gohr
Tambourkorps Allrath – Musikverein Hochneukirch
Tambourkorps Roselleheide – Neusser Ratsbläser
Neusser Straße *– Spitze „Haus Hages“*

16.30 Uhr ***Scheiben-Schützen-Gesellschaft***
Sebastianus Schützen-Korps
Antreten Hubertuskorps
Artillerie Korps „Alte Kameraden“
Tambourkorps „Blüh auf“ Delhoven
Musikzug TV Orken
Josef-Thienen-Straße *– Bahnhofsvorplatz*

16.45 Uhr ***Aufmarsch*** *zum Paradeplatz*
Friedrichstraße – Spitze Hausnummer 39
Aufstellung zur Regimentsabnahme auf der oberen Friedrichstraße

17.00 Uhr ***Regimentsabnahme durch S.M. Hermann-Josef I. und Königin Maria***

17.15 Uhr ***Königsparade vor S.M. Hermann-Josef I. und Königin Maria***
auf der Friedrichstraße

Nach der Parade:
Antreten *auf der Schubertstraße*
mit Spitze Einmündung Schubertstraße zur Talstraße
Festzug *– Schubertstraße, Talstraße, Josef-Thienen-Straße, Sandweg, Neusser Straße und Talstraße zum Festzelt*

19.30 Uhr ***Empfang*** *der Majestäten und Gäste*
im kleinen Festzelt an der St. Clemens-Straße
Platzkonzert *an der St.Clemens-Straße*
Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven
Musikverein Holzheim

20.00 Uhr ***Antreten*** *aller Chargierten und Blumenhornträger*
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Bundesschützenkapelle Neuss
Schubertstraße *– Ziegelträger*

Abmarsch über Ziegeleistraße, Friedrichstraße und St.Clemens-Straße bis zum Wendehammer (Friedhof), dann Gegenzug und Aufstellung der gesamten Ehrenformation auf der St.Clemens-Straße gegenüber dem Festzelt

20.15 Uhr ***Abnahme*** *der Ehrenformation*
durch S.M. Hermann-Josef I. und Königin Maria

20.30 Uhr ***Festzug*** *– St.Clemens-Straße, Friedrichstraße, Ziegeleistraße, Schubertstraße und Talstraße zum Festzelt*

20.00 Uhr ***Tanz im Festzelt***
mit der Tanz- und Showband ***„SOUND CONVOY“***

21.00 Uhr ***Krönungsfeier im Festzelt***
Krönung des Kronprinzenpaares Alfons u. Christiane Winzen

DIENSTAG • 09. Juni 2009

13.00 Uhr ***Antreten*** *des gesamten Regiments*
unter dem Kommando von
Hubertusmajor Helmut Thewes
Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen
Gaststätte „Zur Post“ Josef-Thienen-Straße

13.10 Uhr ***Umzug*** *über Josef-Thienen-Straße und Brandengurger Straße zur Aufstellung der gesamten Ehrenformation vor „Haus Hages“, dem Aufenthaltort von S.M. Alfons I. und Königin Christiane*

13.20 Uhr ***Abnahme*** *der Ehrenformation*
durch S.M. Alfons I. und Königin Christiane
Anschließend:
Festzug – „Hages Eck“ und Talstraße zum Festzelt

13.00 Uhr *Musikalischer Treff im Festzelt*
„Das ultimative Schützenfest-Finale“
mit dem „SOUND CONVOY“

18.00 Uhr ***Königsvogelschuss***

Festprogramm

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

Ergebnisse vom Pfänder- und Scheibenschießen

vom 6. April 2008 bei Glasmacher-Poschen

Den besten Schützen unseres Regiments die herzlichsten Glückwünsche.

Einzelwertung

1. Sieger	**Sebastian Brandt**	Grenadierzug „Poppich Dropp“
2. Sieger	**Marcel Titzer**	Grenadierzug „Immer Frisch“
3. Sieger	**Reinhard London**	Sappeurkorps

Mannschaftswertung

1. Sieger	**Scheiben-Schützen-Gesellschaft**
2. Sieger	**Artillerie Korps**
3. Sieger	**Grenadierzug „Immer Frisch“**

Pfänderschützen

Kopf:	**Daniel Recker**	Hubertuszug „Erftjonge“
rechter Flügel:	**Thorsten Hüttner**	Grenadierzug „Poppich Dropp“
linker Flügel:	**Markus Galles**	Artillerie Korps
Schweif:	**Marcel Titzer**	Grenadierzug „Immer Frisch“

Zobel-Haustechnik
Sanitär • Heizung
Seit mehr als 25 Jahren!

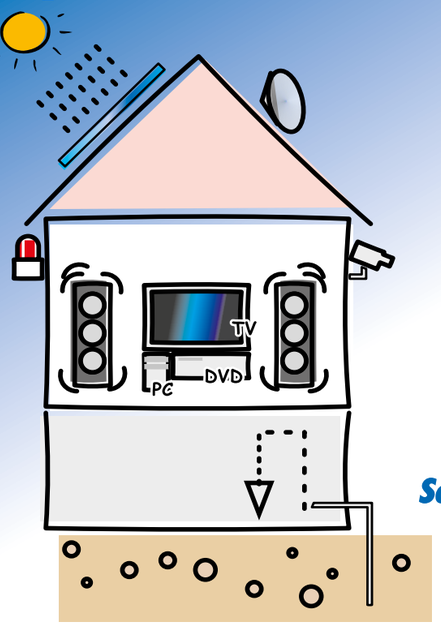
Am Burghof 79 · 41516 Grevenbroich
TEL 0 21 82 - 12 65 · FAX 0 21 82 - 189 54
MOBIL 0171 - 3 22 58 38 · MAIL info@zobel-haustechnik.de

Kundendienst · Beratung · Planung · Energieausweis nach EnEV

- Regenerative Energien
  Sonne · Luft · Wasser · Erde · Holz
- Brennwerttechnik
- Energieoptimierte Heizungen
- Trinkwasseraufbereitung
- Regenwassernutzung
- Bad- u. Wellnessgestaltung
- Reparatur u. Installation aller Fabrikate

„Wir wünschen allen ein sonniges und harmonisches Schützenfest!“

Top-Service aus einer Hand!



Photovoltaik
Wärmepumpen
Alarmanlagen
TV - PC - SAT
Telekom
Energieberatung
Energieausweis
Thermographie
Blower Door Test
Schadstoffmessung
Elektrosmog

Qualität seit 20 Jahren

Bringen Sie
Ihre Energiekosten auf Null!

Dipl.-Ing. Gerhard Lindenau
Friedrichstraße 31
41516 Grevenbroich
Telefon 0 21 82-15 13
Fax 0 21 82-8 11 7 11
Glindenau@t-online.de

Lindenau
Elektro- und Informationstechnik • Gebäudeenergieberater HWK

www.lindenau-online.eu

Edelknabenkönig

Marc-André Simons

Marc-André ist 12 Jahre alt und als Sohn des Edelknabenbetreuers Ralf Simons, seit der Gründung des Edelknabenkorps mit dabei. Im Rahmen des Pfänder- und Scheibenschießens des BSV-Kapellen, bewies er ein sicheres Auge und gewann das Schießen mit dem Lasergewehr. Damit wird Marc-André als Nachfolger von Luc Mansfeld auf dem Oberst- und Königsehrenabend als Edelknabenkönig gekrönt. Marc-André besucht die fünfte Klasse, seine Lieblingsfächer sind Mathe und Deutsch. Er interessiert sich für Star-Wars, Feuerwehr und Modelleisenbahn. Seit August letzten Jahres ist er Mitglied der Jugendfeuerwehr Grevenbroich, was ihm sehr viel Spaß bereitet. So Mancher wird ihn schon mit seinem großen Feuerwehr-Kettcar, auf seinen Streifzügen durch Kapellen gesehen haben. Besonders freut er sich auf die Krönung zum Edelknabenkönig und das kommende Schützenfest.

Jungschützenkönig

Johannes Hilgers

Johannes, der seine Schützenlaufbahn im Jahr 2003, bei den Scheibenschützen begann und seit 2005 Mitglied im Grenadierzug „Immer Frisch“ ist, holte mit dem 186. Schuss den Jungkönigsvogel des BSV-Kapellen von der Stange. Er besucht die 9. Klasse der Dietrich Uhlhorn Realschule und möchte später einmal einen kaufmännischen Beruf erlernen. Seine Hobbys sind der Computer, Freunde treffen und Musik hören. Sportlich ist er sehr aktiv, spielte er doch 10 Jahre beim SC Kapellen, bevor er vor einem halben Jahr zum BV Wevelinghoven wechselte. Auch die Treffsicherheit scheint in der Familie zu liegen, ist doch sein Bruder Matthias, amtierender Korpskönig im Grenadierkorps Kapellen-Erft. Im Rahmen des Balls der Zugkönige, am Schützenfestsonntagabend, wird Johannes als Nachfolger von Andreas Droste zum Jungschützenkönig des Bürger-Schützen Verein Kapellen-Erft gekrönt.

Ihr persönlicher Versicherungs-Check

Wir prüfen für Sie das Preis-Leistungsverhältnis Ihrer vorhandenen Versicherungen und bieten Ihnen bei Bedarf einen maßgeschneiderten und preisgünstigen Versicherungsschutz.

Generalagentur
Service-Center

Toni Zimmermann
Martinusstr. 1
41363 Jüchen
Tel. 0 21 81/4 39 21

Stefan Brings
Montzstr. 14
41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81/52 02

RheinLand VERSICHERUNGEN

Ein Blumenhaus
mit sehr viel Herz !

Peter u. Martina
Hoesen

Friedrichstraße 58
41516 Grevenbroich-Kapellen
(em Overdörp) Tel. 02182/10154

Öffnungszeiten:
Freitag: 14:00 bis 18:30 Uhr
Samstag: 08:00 bis 14:00 Uhr
Sonntag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Jeden Samstag auch zu finden
auf dem traditionellen Wochenmarkt
in Grevenbroich.

Papier- und
Kunststoffverarbeitung
Verpackungsmaterial
Bürobedarf
Duni Tischschmuck

Engh Papier
Rudolf-Diesel-Straße 18
41516 Grevenbroich (Wevelinghoven)
Telefon: 0 21 81/77 34
Telefax: 0 21 81/7 16 57

Sie rufen uns an,
wir arbeiten für Sie!

Einfahrten in Beton und
Natursteinpflaster,
Kanalrohrverlegung,
Ausschachtung und
Mutterbodenanlieferung
Containerdienst.

BLUHM GmbH
Straßen- und Tiefbau
Seit 1973
Alfred Nobel Straße 19
41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81 - 6 31 45

KRUMBEIN
Fenster · Haustüren · Wintergärten
— Holz-Kunststoff-Alu —
weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
Ausführung Holz-
aus eigener Herstellung
• Markisen
• Rollläden
• Vordächer
• Garagentore
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
41515 Grevenbroich
Industriegebiet - Lilienthalstraße 3
Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0

Das Kronprinzenpaar

des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen-Erft, Alfons und Christiane Winzen

Das Kapellener Kronprinzenpaar Alfons und Christiane Winzen

Der Kronprinz des BSV Kapellen-Erft, Alfons Winzen, wurde am 18.Dezember 1955 in Kapellen in eine vom Schützenwesen geprägte Familie hinein geboren. Bereits seine Eltern Peter und Hedwig Winzen regierten 1976 /1977 die Kapellener Schützenfamilie.
Nach vielen Jahren als Jägermajor leitete Vater Peter Winzen von 1976 bis 1990 als Präsident die Geschicke des BSV Kapellen. Er tat es hier seinem Bruder Hubert Winzen, dem Onkel des Kronprinzen, als Schützenkönig und Präsident nach.
So war es natürlich auch keine Überraschung, dass sich Alfons 1971 als Sechszehnjähriger dem Jägerkorps in Kapellen anschloss. Anstatt „nur" Schütze zu bleiben, strebte er einige Jahre später dann nach Höherem. Im Jahr 1984 begann er seine Vorstandslaufbahn als 1. Schießmeister im Jägerkorps Kapellen. Dem folgte zwei Jahre später der gleiche Posten im BSV-Vorstand. Im Vorstand des Jägerkorps aber kletterte er die Karriereleiter weiter nach oben und wurde dort im Jahre 2002 zum 2. Vorsitzenden gewählt. Seit dem Jahr 2004 steht er außerdem dem Jägermajor Ludwig Pesch als Adjutant mit Rat und Tat zur Seite. Den bisherigen Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn erlebte er im Jahr 2006/2007 als König des Jägerkorps. Aber dass er es seinem Vater und Onkel gleichtun und im Jahr 2009/2010 ebenfalls Schützenkönig in Kapellen sein würde, stellt alles Bisherige in den Schatten. Ihm zur Seite stehen wird dann seine Frau Christiane, die er 1975 im Kapellener Jugendheim kennen lernte. Seit nunmehr 28 Jahren sind die Beiden glücklich verheiratet. Kronprinzessin Christiane wurde am 26. August 1959 in Hemmerden geboren und entstammt ebenfalls einer Schützenfamilie. So ist es auch kein Wunder, dass das Kronprinzenpaar das Schützenwesen zu einem ihrer Hobbys gemacht hat. Neben seiner Leidenschaft „Schützenwesen" interessiert sich Alfons noch für Modellautos (LKW). Das Interesse an den Modell-LKW basiert auf seinem zurzeit ausgeübten Beruf, denn der gelernte Kfz-Mechaniker ist als Berufskraftfahrer bei der EGN Viersen beschäftigt. Wenn seine knapp bemessene Freizeit es zulässt, genießt er außerdem ausgiebige Radtouren.
Auch Christiane ist sportlich aktiv, bevorzugt hierbei allerdings das Kegeln. Gleichzeitig genießt sie aber auch ruhigere Zeitabschnitte und liest dabei gerne ein gutes Buch. Dies ist sicherlich ein sehr guter Ausgleich zu ihrem Berufsleben, denn die gelernte Bankkauffrau ist zurzeit in der Postfiliale Glehn angestellt. In der Vergangenheit wurde die Ruhe beim Lesen allerdings hin und wieder durch ihre drei Männer gestört. Neben Alfons gehören nämlich mit den beiden Söhnen Michael (22 Jahre) und Stefan (19 Jahre) zwei weitere „Männer" zur Familie, die Alfons und Christiane sehr oft als Eltern in Anspruch genommen haben dürften.
So steht am Schützenfestmontag mit dem Krönungsabend ein weiterer Höhepunkt im sicherlich bisher schon abwechslungsreichen Leben der Beiden an, auf den sich sehr freuen.

So wünschen Alfons und Christiane Winzen als Kronprinzenpaar des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen-Erft, dem amtierenden Schützenkönigspaar Hermann-Josef I. und Maria Dominick, der Kapellener Schützenfamilie, allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen sowie allen Gästen des Kapellener Schützen- und Heimatfestes einige unbeschwerte Stunden bei hoffentlich immer strahlendem Sonnenschein.

Kronprinz

skg
Getränke

Größe ist nicht alles.
Qualität schon.

SKg ist ein Unternehmen mit Traditionen. Und mit einem wachen Blick in die Zukunft. Wir sind gesund gewachsen und sehr solide aufgestellt. Diese optimale Unternehmensgröße sichert Ihnen als Kunde auf der einen Seite Sicherheit und Vertrauen, auf der anderen Seite aber auch persönliche Betreuung . Warum ? Wir sind einerseits so groß, um eine ernstzunehmende Kraft in der Gastronomiebelieferung darzustellen.

Anderseits sind wir so überschaubar strukturiert, dass wir ein Höchstmaß an Flexibilität und persönlicher Betreuung anbieten können. Als inhabergeführtes Unternehmen erreichen Sie Ihren kompetenten Ansprechpartner, auch auf Wunsch den Geschäftsführer persönlich an mindestens 6 Tagen in der Woche.

Düsselstr. 12 - 41564 Kaarst - T: 02131 176 99 72
– gegenüber IKEA-Lager

www.sk-g.de

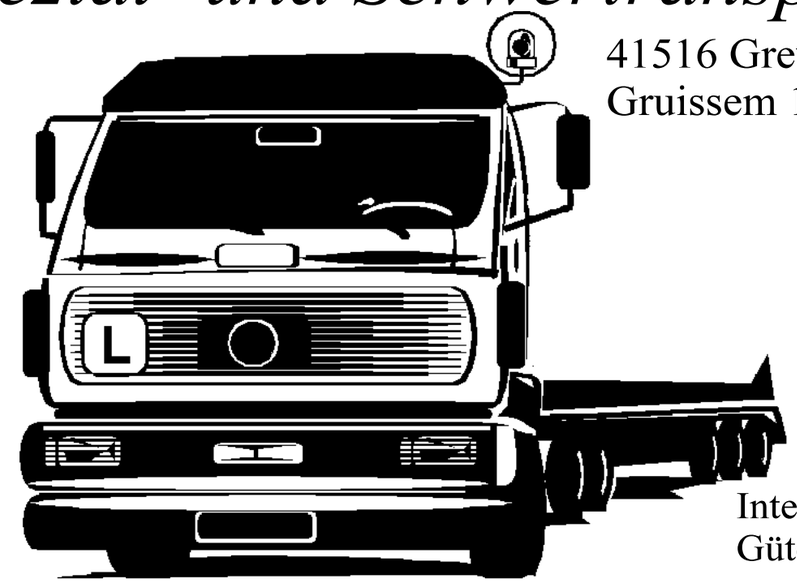
Das Jägerkorps Kapellen-Erft 1936 e.V.

grüßt alle
Schützen, Bürger und Gäste
zum
Schützen- und Heimatfest 2009

Jägerkorps

Wasse GmbH

Spezial- und Schwertransporte



41516 Grevnbroich
Gruissem 14

Internationaler
Güterverkehr

Tel. 0 21 82 - 23 96 + 1 03 20 • Fax 0 21 82 - 1 81 21

Gasthaus „Zur Post“

Talstraße 88 - 41516 Grevenbroich - Tel. 0 21 82 / 57 44 11

Gastliches Essen in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre,
Räumlichkeiten für alle Gelegenheiten wie Hochzeiten ,
Versammlungen , Beerdigungen etc.
bietet

Familie Deppe

Öffnungszeiten: *Montag bis Samstag ab 17.00 Uhr*
Sonntag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Grußwort des Jägermajors

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr verehrte Gäste des Schützen- und Heimatfestes!

Mit Vorfreude schauen wir auf den 06.06.2009, an dem unser diesjähriges Schützen- und Heimatfest starten wird. Und ich kann mit Stolz verkünden, dass das Jägerkorps wie bereits im Vorjahr erneut 5 Großfackeln präsentieren und somit großen Anteil am Gelingen des Fackelzuges haben wird. Und dieser Fackelzug wird für mich der Auftakt zu einem Schützenfest sein, an welchem ich im Gegensatz zum Vorjahr, in dem ich aus gesundheitlichen Gründen nur Teilzeitmajor sein konnte, wieder vollen Einsatz als Jägermajor zeigen kann. So werde ich voller Stolz bei allen Paraden und Umzügen mit meinem Adjutanten Alfons Winzen dem Jägerkorps voran reiten. So kann ich nur hoffen, dass wir auch in diesem Jahr ein tolles Schützenfestwetter haben werden, bei dem uns stets die Sonne lachen wird. So möchte ich Sie alle auf das herzlichste einladen, gemeinsam mit uns Schützen unser traditionelles Schützen- und Heimatfest im Rahmen aller Umzüge als Besucher am Straßenrand, aber auch am Abend im Festzelt auf der Talstraße inmitten der Schützen zu feiern und somit ein Teil der großen Kapellener Schützenfamilie zu werden. Und wenn es Ihnen gefallen hat, so sind Sie als aktiver Schütze auf das herzlichste im Kreise der Jäger jederzeit willkommen.

Ihr Jägermajor
Ludwig Pesch

Jägermajor Ludwig Pesch

Grußwort des Korpskönigspaars

S.M. Ralf I. und Königin Marion

Liebe Schützenfamilie,
werte Kapellener und Gäste

Mit Stolz und Freude tragen wir in diesem Jahr, welches sogleich mein 25 jähriges Jubiläumsjahr ist, die Insignien der Königswürde im größten Korps des Bürger-Schützen-Verein Kapellen-Erft. Allen Schützen und Musikern, den Kapellener Bürgern und ihren Gästen und besonders dem amtierenden Königspaar des BSV, Hermann-Josef I. und Maria Dominick, wünschen wir viele schöne Stunden in einer traditionell fröhlichen Gemeinschaft und ein harmonisches und sonniges Schützenfest.

S.M. Ralf I. und Königin Marion
Korpskönigspaar 2009

Ralf Schulz

Maler & Lackierermeister

Neusser Straße 43
41516 Grevenbroich
Telefon (02182) 1 07 22
Fax (02182) 81 17 02

Im Innenbereich

- Tapezierarbeiten
- Streichen
- Lackieren
- Spritzen
- Bodenverlegungen

Im Außenbereich

- Fassadenreinigung
- Fassadenmalerei
- Fassadenimprägnierung
- Lackierungen
- Lasieren von Holzwerk

Für eine kostenlose Beratung stehen wir Ihnen jederzeit nach Terminabsprache zur Verfügung.

Perfekte Straßenlage
auf jedem Asphalt!

Ein guter Schütze weiß seinen Auftritt
auf der Straße angemessen zu inszenieren.
Bodenhaftung und eine schnittige Kurvenlage
sind unerlässlich. Die Zuverlässigkeit des Antriebs
unter Dauerbelastung muss gewährleistet sein.
Das perfekt sitzende Outfit ist eine Selbstverständlichkeit.

Genau wie bei uns!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BMW
www.bmw.de

auto MÜLLER GmbH
Lilienthalstraße 3 · 41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81 / 22 68 - 00 · Fax 0 21 81 / 22 68 - 26
www.mueller-bmw.de

Freude am Fahren

PIZZERIA-TRATTORIA
GINO's
Josef-Thienen-Straße 4 (am Bahnhof)
41516 Grevenbroich-Kapellen
PIZZA-TAXI & CATERING-SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN
DI-FR: 11:30-14:00 Uhr
17:30-22:30 Uhr
SA+SO: 17:00-23:00 Uhr
Montag Ruhetag

TÄGLICH FÜR SIE DA!
TELEFON:
0 21 82 - 57 82 65 3
0 15 20 - 23 84 00 8
IHRE PIZZERIA IN KAPELLEN.
OB SÜDEN ODER WESTEN, GINO'S PIZZEN SIND DIE BESTEN! (SVEN L.)

Fahrschule
W. Fücker
Kreitzweg 1 · 41479 Neuss
Tel. (0 21 31) 46 73 40 · priv. (0 21 82) 1 08 49
Friedrichstraße 21
41516 Grevenbroich (Kapellen)
Tel. (0 21 82) 1 71 22
Wir garantieren:
gründliche theoretische Ausbildung
umfassende und sachgerechte
praktische Fahrausbildung
Informieren Sie sich jederzeit und
unverbindlich in Ihrer Fahrschule in
Holzheim und Kapellen.

Das Jägerkorps Kapellen – da ist Leben drin!

Im Jahr 2008 stand mit dem Schützenkönigspaar Heinrich IX. und Agathe Tupp vom Zug „Immer Jung“ im Mittelpunkt des Schützenfestes vom 31.05. – 03.06. Zudem waren die Jäger erneut aktive Fackelbauer, präsentierten sie doch dank der Züge „Auf der Pirsch“, „Schwanenburg“, „Waidmannsheil“, „Flotte Boschte“ und der Fackelbaugemeinschaft der Züge „St. Clemens“ und „Erfträuber“ den zahlreichen Gästen am Zugweg des Fackelzuges fünf Großfackeln. Und dass der Fackelzug überhaupt stattfinden konnte, glaubten an den komplett verregneten Samstagnachmittag nur die größten Optimisten. Aber insgesamt war es doch ein tolles Schützenfestwetter, und am Sonntagmorgen marschierte die Fackelbaugemeinschaft der Züge „St. Clemens“ und „Erfträuber“ mit Unterstützung des Tambourkorps „Frisch Voran“ Wevelinghoven und dem Musikverein Gohr vor dem Café Pesch auf, um sich bei Günther und Marita Pesch für die tolle Unterstützung der letzten Jahre, z.B. beim Fackelbau zu bedanken. Nach den weiterhin harmonisch verlaufenen Schützenfesttage konnte sich dann im Dienstag Alfons Winzen vom Zug „Flotte Boschte“ mit dem 59. Schuss gegen seinen Mitkonkurrenten Ralf Hölzber vom Hubertuskorps durchsetzen und somit mit seiner Frau Christiane zum BSV-Kronprinzenpaar proklamiert werden.

Im August besuchten dann einige Jäger mit ihren Frauen das BSV-Biwak und erlebten einen geselligen Abend im Kreise der Schützen, bevor dann zum wiederholten Male die Züge „Auf der Pirsch“ und „Flotte Boschte“ mit ihren Großfackeln am Grevenbroicher Fackelzug teilnahmen und somit den BSV Kapellen in der Stadtmitte präsentieren.

Im Rahmen eines stimmungsvollen Jägerfestes am 25.10. wurden dann Ralf Wolters vom Jägerzug „Schwanenburg“ und Marion Costa zum neuen Korpskönigspaar gekrönt Im weiteren Verlauf des Abends erhielt der amtierende Schützenkönig Hermann-Josef I. Dominick die Ehrennadel des Jägerkorps aus den Händen des neuen Korpskönigs Ralf I, dem dann die Ehrung der neuen Ehrenmitglieder Christian Brings und Walter Hildebrandt folgte. Im Anschluss folgte dann die Ehrung der Jubilare. Für sein 25-jähriges Jubiläum wurde der Zug „Erftstolz“ geehrt, bevor dann die Zugmitglieder Thomas Müller, Michael Bongartz, Jörg Jansen, Peter Klüners und Harald Pütz für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Dann wurden mit Manfred Barwinski („Auf der Pirsch“), Werner und Matthias Herten, Jürgen Jennes (alle „Waldhorn“), Axel Milling („Freischütz“) und Jürgen Eick (passiv) weitere Jäger für 25 Jahre Mitgliedschaft im Jägerkorps geehrt. Den Abschluss des offiziellen Teiles bildete die Verleihung der Ehrennadel an den Grenadiermajor Wilfried Fücker und dem Zugführer des Grenadierzuges „Op Zack“, Dietmar Schröder. Dann übernahm die Band „Allegro“ das Kommando und sorgte mit ihrer Musik für gute Stimmung, was dadurch belegt wurde, dass die Tanzfläche bis spät in die Nacht insbesondere durch die jungen Gäste genutzt wurde. Dies führte dazu, dass die Musik eine halbe Stunde länger als geplant spielte und nochmals die letzten Reserven bei den Gästen mobilisierte. So gab es überwiegend ein Fazit für das Jägerfest 2008: Das war ein toller Abend!!!

Ein weiterer wichtiger Termin für das Korps stand am 13.11. mit der Jahreshauptversammlung an, in deren Rahmen auch Neuwahlen durchgeführt wurden. Hierbei wurde der alte Vorstand im Amt bestätigt und eine offene Position des Beisitzers mit Manfred Barwinski und Kevin Wolter doppelt besetzt, wobei mit Kevin Wolter nun auch ein Jungschütze dem Vorstand angehört.

Info
*Schützenfest findet im **Festzelt** statt!*

Haus Glasmacher-Poschen
Talstraße 32
41516 Grevenbroich (Kapellen-Erft)
Telefon 0 21 82 / 29 15

Wir führen Montags - Freitags
von 11.30 - 14.00 Uhr einen
täglich wechselnden Mittagstisch
zum Preis von 3,90 Euro

Anita 's Nagelstudio

Anita
Hemmersbach
Am Burghof 69

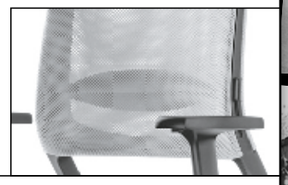
Telefon:
0 21 82 / 81 21 99
Mobil 0176/63 222 965

Sedus netwin.
Testen Sie den Testsieger.

sedus

STIFTUNG WARENTEST
GUT (2,0)
Im Test: 14 Schreibtischdrehstühle
Qualitätsurteil: 2 gut
test® 5/2007
www.test.de

intensiver.



Bei „netwin" sitzt einfach alles – das Design, die Verarbeitung, die Ergonomie. Und das zu einem Preis, der den Einstieg in die Sedus Sitzklasse leicht macht. Kommen Sie zum Probesitzen auf dem Testsieger.

DYCKERS&FRIENDS
Büroeinrichtungssysteme GmbH
Industriestraße 45-49 • 40227 Düsseldorf
Tel. 0211/99295-0 • Fax 0211/727672

Christian Creutz neuer Kronprinz

Im Rahmen des Jägerschiessens am 15.03.2009 im Landgasthaus Hages konnte sich Major Ludwig Pesch mit dem Korpsvorstand über die Teilnahme von 132 Jägern freuen. Im Laufe des Schiessens lieferten sich die Schützen spannende Wettkämpfe, wobei folgende Ergebnisse erzielt worden:
Einzelwertung: 1. Thomas Leusch (Jung Flotte Boschte), 2. Jens Wicklein (Waidmannsheil) jeweils 29 Ringe, Entscheidung durch Stechen), 3. Kevin Wolter (St. Clemens) 28 Ringe nach Stechen – **Mannschaftswertung:** 1. Waidmannsheil (134 Ringe), 2. Immer Jung (132 Ringe), 3. Flotte Boschte (131 Ringe) – **Chargiertenwertung:** Kevin Wolter (St. Clemens) 28 Ringe – **Blumenhornwertung:** Sven Gallus (Copernicus) 27 Ringe – **Zugkönigswertung:** Martin Wertenbroich (ImmerJung) 27 Ringe nach Stechen – **Jungschützenwertung:** Kevin Wolter (St. Clemens), 28 Ringe.
Im Gegensatz zum Vorjahr konnte dank eines Zeltes, welches von Berthold Königs aufgebaut wurde, das Prominentenschiessen durchgeführt, welches der amtierende Schützenkönig Hermann-Josef I. Dominick mit 30 Ringen für sich entscheiden konnte. Um 13 Uhr erfolgte dann der Königsvogelschuss mit 6 Anwärtern, bei dem Christian Creutz mit dem 44. Schuss den Vogel von der Stange holte, sich somit gegen Hajo Steingaß (Erftschützen 81), Franz-Josef Iven (Waldhorn), Ewald Rosendahl (Waidmannsheil), Dirk Nösler (Flotte Boschte), Helmut Dappen (Gut Schluck) durchsetzen konnte und somit zum Kronprinzen avancierte, der im Rahmen des Jägerfestes am 24.10.2009 zum neuen Jägerkönig gekrönt werden wird.
Unter den in Mannschaftsstärke (mindestens 5 Mann) angetretenen Zügen wurden dann auch wieder 3 Preise verlost, wobei der folgende Sieger gezogen wurde: Jgz. „Immer Jung" (Buffetgutschein vom Partyservice Creutz), Jgz. „Waldhorn" (Buffetgutschein vom Landgasthaus Hages) und Jgz. „Waidmannsheil" (20 l Biergutschein).
Insgesamt konnte man mit dem Ablauf des Schiessens zufrieden sein, und somit freut sich der Vorstand bereits jetzt auf das Schiessen 2010!

60 Jahre Jägerzug „Bruderherz"

Im Jahre 1949 folgten 9 junge Männer dem Aufruf des Bürger-Schützen-Vereinsund gründeten in der Bahnhofsgaststätte einen Jägerzug mit Namen „Bruderherz". 1955 trat dann Jakob Cames dem Zug bei, der dann 1959 einstimmig zum Zugführer gewählt wurde, und er sollte dieses Amt mehr als 40 Jahre lang bekleiden. Leider musste er dann das Amt als Hauptmann aus gesundheitlichen Gründen an seinen Schwiegersohn Theo Engels abgeben. In den 60 Jahren des Zugbestehens erfolgten in der Führungsriege nur wenige Wechsel, was auch ein Zeichen für ein sehr gutes Klima und Verständnis untereinander sowie eine gute Kameradschaft zu werten ist.
1956 stellte der Zug dann mit Fred Heß mit Königin Annemarie erstmalig den Schützenkönig. Aber auch den Zuggründern Jakob Meffert im Jahr 1967 sowie Heinz Kröll im Jahr 1990 wurde die Ehre, Schützenkönige in Kapellen zu sein, zuteil. Ab 1990 musste der Zug dann auf seinen Spieß Christian Brings verzichten, der aufgrund seiner Zuverlässigkeit und später auch seiner Erfahrung von nun an kaum ein Schützenkönig mehr auf seine Diente verzichten wollte. Zudem war er bereits im BSV-Vorstand tätig, in dem er in diesem Jahr bereits seit 25 Jahren aktiv ist. Sein Nachfolger als Spieß wurde sein Sohn Stefan. Allerdings wollten viele Zugkameraden nicht auf Christians Dienste verzichten, weshalb sie aus dem Zug austraten. Leider mussten wir aufgrund von Tod oder Krankheit den Verlust einiger Kameraden verschmerzen.
Seit 2003 beschäftigt sich der Zug erfolgreich mit der Jugendarbeit, denn im Laufe der Jahre wuchs die Anzahl von drei auf acht junge Schützen an, die mit viel Freude und Kameradschaft untereinander am Vogelschuss und Schützenfest teilnehmen.
So kann sich Hauptmann a.D. Jakob Cames zurücklehnen und „seinen" Schützenzug anschauen und bestaunen. Er selber ist passives Mitglied im BSV und Ehrenmitglied im Jägerkorps, sein Schwiegersohn Theo und sein Enkel Andreas sind aktive Schützen, so dass drei Generationen mit Freude unter dem Motto „Heimattreue, Sitte und Brauchtum" dabei sind.
Ganz besonders aber freuen wir uns mit unseren Jugendlichen über die positive Entwicklung und hoffen, dass sie noch viele Jahre mit Begeisterung bei uns und damit auch am Vereinsleben unseres Heimatortes teilnehmen.

Jägerkorps

MOLL
HAUSTECHNIK GMBH
Heizungsbau,
Sanitäre Installationen

Moll zeigt:
Hier stimmt
das Handwerk
und der Preis.

Friedrich-Bergius-Straße 3,
41516 Grevenbroich
Fon 0 21 81/7 40 39 + 7 15 11
Fax 0 21 81/7 16 85
E-Mail: Info@moll-haustechnik.de
www.moll-haustechnik.de

Wir haben einen gemeinsamen Kurs.
Ein schönes Schützenfest 2009.

Mehr als Wasser

kreiswerke
grevenbroich
Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss

Pizzeria Pinocchio

Friedrichstrasse 6 • 41516 Grevenbroich-Kapellen
(0 21 82) 16 33

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag .. 11.30 Uhr – 14.00 Uhr + 17.30 Uhr – 22.00 Uhr
Freitag + Samstag ..... 11.30 Uhr – 14.00 Uhr + 17.30 Uhr – 23.00 Uhr
Sonntag ..... 17.30 Uhr – 22.00 Uhr

Wir empfehlen uns als PARTY-SERVICE
für Ihre Feierlichkeiten aller Art.

Jubilare im Jägerkorps

Hubert Ross, 60 Jahre Mitglied im Bürger-Schützen-Verein

Hubert Ross

Hubert Ross ist in diesem Jahre seit sage und schreibe 60 Jahre Mitglied im Bürger-Schützen-Verein und im Jägerkorps. Seine Schützenlaufbahn begann im Jahr 1949, als er dem Jägerzug „Waldeslust“ beitrat, in dem er auch als Spieß aktiv war. 3 Jahre später wurde er dann 1952 als Kassierer in der Vorstand des Korps gewählt, in dem er dann bis 1960 unter anderem als Geschäftsführer aktiv war. Zum Ende seiner Vorstandstätigkeit wohnte er bereits nicht mehr in Kapellen, da er 1959 von hier wegzog. Aber er blieb stets dem Korps treu, so dass er bis heute jedes Jahr als Aktiver am Kapellener Schützenfest teilnimmt.

Karl Breuer, 60 Jahre Mitglied im Bürger-Schützen-Verein

Karl Breuer

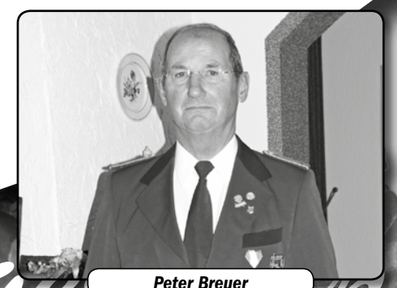
Karls aktive Laufbahn als Schütze begann im Juni 1948, als er mit 14 weiteren Sängern des MGV Cäcilia den Jägerzug „2:15“ gründete und 1949 mit seinen Mitstreitern erstmalig am Schützen- und Heimatfest in Kapellen teilnahm. Namensgeber für den Zug war dabei der MGV Cäcilia, da es sich hierbei um einen Spitznamen des MGV handelte. Die folgenden Jahre mit Ausflügen, Schützenfesten, Krönungen und weiteren Aktivitäten genoss Karl zusammen mit seinem Zug. So zogen die Jahre in das Land, und bald stand das 40-jährige Zugbestehen vor der Türe. Aus diesem Anlass wollte der Zug den Schützenkönig stellen. Dieses wurde von den Frauen auf einem Bierdeckel niedergeschrieben, und nach einer kurzen Absprache mit seiner Frau Katharina setzte Karl seine Unterschrift auf den Bierdeckel. So trat er dann als alleiniger Anwärter an die Vogelstange, holte den Vogel herunter und avancierte somit zum Kronprinzen. Sein Regentenjahr war für ihn unvergessen, und nach diesem Regentenjahr ging Karl wieder in der Reihe seines Zuges mit, blieb als Ex-Majestät aber weiterhin im BSV-Vorstand aktiv. Hier wurde er dann zunächst zum BSV-Vizepräsidenten gewählt, bevor er dann den scheidenden Präsidenten Peter Winzen beerbte und mit großer Mehrheit zum neuen BSV-Präsidenten gewählt wurde. Dieses Amt hatte er 6 Jahre inne, bevor er sich aus Altersgründen entschied, nicht mehr für das Amt des BSV-Präsidenten zu kandidieren. Er wollte das Amt an einen jüngeren abtreten und sich in das zweite Glied zurückziehen. Das Regiment wählte daraufhin Friedhelm Barmeyer zum „jungen“ Präsidenten, ehrte aber Karls Dienste, in dem es ihn zum Ehrenpräsidenten des BSV wählte. Diese hat ihn sehr gefreut und genießt dieses auch heute noch. Aber auch des Jägerkorps ehrte ihn für seine Verdienste, indem es Karl Breuer die Ehrenmitgliedschaft verlieh.
Karl Breuer möchte an dieser Stelle bei allen bedanken, insbesondere beim Zug „2:15“, beim ganzen Regiment und beim BSV-Vorstand.

Friedhelm „Frico“ Breuer, 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Frico Breuer

Frico Breuer trat 1959 in das Artillerie-Korps ein, aber schon ein Jahr später fand er im Jägerzug „Freischütz“ seine Schützenheimat. Über 25 Jahre führte er den Zug als Hauptmann an und erledigte noch „nebenher“ das Amt des Kassiers. Und das ist seine eigentliche Berufung, denn wer kennt ihn nicht den „rollenden Sparpott“, der auch sonntags geöffnet hat. 2002 war er dann der Meinung, einem Jüngeren das Amt der Führung zu übergeben und marschierte von da an in der zweiten Reihe. 2008 entschloss er sich dann, das Amt des Flügelleutnants zu übernehmen. Um zu zeigen, wie „Schützenfestverrückt“ er ist, hier nun einige Stationen seiner Laufbahn: Im Jägerkorps übernahm er für einige Jahre das Amt des Kassiers, was er später dann im BSV tat. Dieses Amt beim BSV hatte er bis 2008 inne. Seit dem letzten Jahr gehört dem BSV-Vorstand in der Funktion des Beisitzers an. In seiner Zeit im Jägerzug „Freischütz“ gelang es ihm 1981, 1999 uns 2005 dreimal, die Würde des Zugkönigs zu erringen. Aber zu den Höhepunkten in seinem Schützenleben kann man mit Sicherheit die Verleihung des Heinrich-Helten-Gedächtnisordens sowie einen Oberstorden betrachten.

Peter Breuer, 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein



Peter Breuer

Im Alter von 20 Jahren trat Peter Breuer dem BSV bei, in dem er dem Rat von Freunden folgend Mitglied im Jägerzug „Frei Weg“ wurde. 1961 wurde er dann zum Spieß gewählt und blieb dieses bis zur Auflösung des Zuges. Während dieser Zeit wurde Peter Breuer auch drei mal Zugkönig.

Seine bis heute bestehende Verbundenheit zum Bürger-Schützen-Verein beweist Peter Breuer dadurch, dass er nach Auflösung des Zuges dem Schützenwesen als passives Mitglied erhalten blieb und seine Uniform immer noch im Schrank hängt.

Udo Krämer

Heizung · Sanitär · Kundendienst
Solar- und Erdwärme

Eichendorffplatz 14
41516 Grevenbroich

Telefon 0 21 82 / 8 24 62-70
Fax 0 21 82 / 8 24 62-71
Mobil 0172 - 9 17 18 52

HYDRO

Aluminium ist das Metall der Zukunft

Aluminium spielt eine immer wichtigere Rolle bei der Herstellung von Produkten, die wir im täglichen Leben brauchen. Um den Bedarf jederzeit decken zu können, entwickelt Hydro weltweit in enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden nachhaltige Lösungen für die Verpackungs-, Druck-, Bau-, Automobil- und Transportindustrie.

Hydro Aluminium
Rolled Products
Aluminiumstr. 1, 41515 Grevenbroich
Tel. (0 21 81) 66-01, Fax (0 21 81) 98 08
E-Mail: info.gv@hydro.com
www.hydro.com

Herbert Faßbender, 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Herbert Faßbender

Im Jahre 1958 trat Herbert Fassbender dem Jägerzug „Erftjäger“ bei, nahm 1959 erstmalig am Schützenfest teil und war von diesem Zeitpunkt ein sehr aktiver Schütze, der auch während des Fackelbaus stets aktiv dabei war. Zudem trug er 20 Jahre lang das Blumenhorn und stand immer bereit, wenn ein Fahrer für jeglichen Anlass gebraucht wurde. Das Schützenwesen liegt Herbert immer sehr am Herzen und er zeigt stets reges Interesse an allen das Schützenwesen betreffende Aktivitäten und Dingen. Daher hoffen wir alle vom Jägerzug „Erftjäger“, dass Herbert dem Zug und somit auch dem BSV und Jägerkorps noch sehr lange erhalten bleibt und aktiv am Schützenleben teilnehmen wird.

40-jähriges Zugjubiläum: **Jägerzug „Flotte Boschte“**

Der Schützenzug gründete sich offiziell am 18.07.1965 auf einem Blöckchen bei „Broos Pitter“, heute „Zu den drei Königen“. Die Gründungsversammlung fand im Hause Josef Pesch Gilveratherstr. 4 statt. Die Gründer waren Günter Pesch, Josef Kivilip, Adam Reipen, Heinz Schleyer, Werner Herten, Willi Schmitz und Ewald Sieger. Im Jahre 1969 wechselte der Grenadierzug „Flotte Boschte“ zum Jägerkorps, da sich die Mehrheit der Zugmitglieder gegen die Uniformordnung (Schwalbenschwänze) entschieden.
Schon im ersten Jahr wurde eine Großfackel gebaut. Da man in einigen Jahren bis zu drei Großfackeln baute, musste eine Lösung gefunden werden, wie man Leute bei Fackel schieben sparen konnte. Die Lösung wurde schnell gefunden. Einem VW-Käfer wurde das Dach abgeschnitten und das Gestell auf die Karosserie befestigt. Im Jahre 1968 gewann die Großfackel der Flotte Boschte den 1. Fackelpreis und es sollte nicht der letzte sein.
Im Jahre 1980 kam der nächste Höhepunkt des Zuges. Dieter und Margret Hösen wurden zum Schützenkönigspaar von Kapellen gekrönt, und auf der Sylvesterparty 1980/81 des Zuges wurde in einer Bierlaune die Idee geboren, ein Gilveratherfest zu veranstalten und eine kleine Kirche in Gilverath zu bauen. Das Gilveratherfest wurde erstmals 1981 mit dem 1. Klompenkönig Heinz Schilling gefeiert. Insgesamt wurde das Friedensfest 25 Jahre lang in Gilverath gefeiert. Mit dem Erlös der ersten Feste in Gilverath wurden Wegekreuze saniert. Im Jahr 1988 wurde der Grundstein zur Friedenskapelle mit Bürgern aus der DDR gelegt. Ein Jahr später wurde die Kapelle durch Hochwürden Pfarrer Franz-Josef Pütz eingeweiht. Die Friedenskapelle von Gilverath wurde 1999 mit einem Glockenturm mit 12 Glocken erweitert, die zur Jahrtausendwende läuteten.
Ein weiterer Höhepunkt im Zugleben gab es 1997/98 als Berthold und Luise Königs die Königswürde im Bürgerschützenverein erlangten.
Am 17.09.2005 veranstaltete der Jägerzug „Flotte Boschte“ das 25. und letzte Gilveratherfest. Mit dem Bauen von weiteren Großfackeln verschönert der Jägerzug auch heute noch den Fackelzug am Schützenfestsamstag in Kapellen. Mit Alfons und Christiane Winzen als Kronprinzenpaar freuen sich die Flotte Boschte auf die nächsten Jahre im Jägerkorps und im Bürgerschützenverein.

Dieter Hösen, 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Seine Schützenlaufbahn fing im Grenadierzug „Gloria“ an. Das Dieter ein Vollblutschütze und schon seit Ewigkeiten Flügelleutnant im Jägerzug Flotte Boschte ist, weis eigentlich jeder im Bürgerschützenverein. Am 12.05.1979 holte Dieter im zweiten Anlauf den Königsvogel des Bürgerschützenvereins von der Stange. Im Jahre 1979/80 war Dieter mit seiner Frau Margret das Schützenkönigspaar von Kapellen. Beim Fackelbau hat Dieter die Aufgabe dass der alte VW Käfer (Baujahr 1965) unter unserem Fackelgestell einwandfrei läuft.
Am Schützenfestsonntagmorgen in der Kirche trägt er die Vereinsfahne des Zuges. Am 05.06.2008 schoss Dieter nach langer Überzeugung noch einmal auf den Zugvogel, der auch dann sofort von der Stange fiel. Dieter und Margret wurden am 28.02.2009 zum 2. Mal als Zugkönigspaar des Jägerzuges „Flotte Boschte gekrönt.
Männelein, wie Dieter auch genannt wird, arbeitet seit seiner Lehre beim Autohaus Breuer auf der Talstraße, wo er schon zum Inventar gehört.
Sein Hobby ist das Sammeln und Pflegen von NSU Quicklys und die Fahrten mit seinem alten NSU Prinz bei schönem und trockenem Wetter.

Dieter Hösen

Info
Zur Krönung am Montag im Festzelt:
Der **„SOUNDCONVOY”**

Jägerkorps

Seit 40 Jahren im Jägerkorps: **Jacob Iven**

Jacob Iven spielte in seinen jungen Jahren im Tambourcorps „Frisch-Auf“ Kapellen- Erft.
Im Jahre 1968 ging er ein Jahr im Grenadierzug „Onger Uns“ mit, bevor er 1969 zum Jägerzug „Flotte Boschte“ wechselte. In den Jahren 1986/87 und 1997/98 war Köbi , wie er auch genannt wird Zugkönig. Bei den „Flotte Boschte“ war und ist Jacob für die Musik zuständig. Früher spielte er mit seiner Band „Team 74“ auf den Zugkrönungen seines Jägerzuges. Beim gemütlichen Zusammensein des Zuges stimmt er heute noch mit seiner Gitarre alte und neue Lieder zum Schunkeln an. Auf Zugversammlungen bringt sich Jacob mit seinen guten Ideen ein. Beim Fackelbau kümmert er sich um das Leibliche Wohl seiner Zugkameraden. Trotz seiner knapp bemessenen Zeit durch die Arbeit auf den Trödelmärkten findet er immer Zeit an den Aktivitäten des Zuges teilzunehmen.

Jacob Iven

Seit 40 Jahren im Jägerkorps: **Josef Kivilip**

Josef ist Gründungsmitglied des Jägerzuges „Flotte Boschte“ und hat die Funktion des Fahnenoffiziers. Auf unseren Zugversammlungen erzählt Josef immer die neusten Witze des Monats. Beim Fackelbau ist Josef in der Klebeabteilung und sorgt, dass das Papier anständig und „fachgerecht“ geklebt wird. Josef war das erste Mitglied im Zug der seine damalige Freundin Odilia (Otti) zum Brautaltar führte. In den Jahren 1971/72 und 1994/95 waren Josef und Otti das Königspaar des Zuges. Bei Granderath in Düsseldorf ist Josef im Verkauf von Einbauküchen tätig. Nach Geschäftsschluss warten auf Josef ca. 150 Zucht- und Austellungskaninnchen auf Futter und Streicheleinheiten. Regelmäßig geht Josef mit seinem Sohn Michael und Enkel Tim zum Fischen an die Erft. Für seine Gesundheit fährt Josef jeden Tag eine Runde mit dem Fahrrad durch Feld und Flur.

Josef Kivilip

Seit 40 Jahren im Jägerkorps: **Berthold Königs**

Wie Dieter Hösen fing Berthold sein Schützenleben im Grenadierzug „Gloria“ an. Im Jahre 1996 schoss Berthold im 2. Anlauf den Königsvogel des Bürgerschützenvereins von der Stange und wurde Schützenkönig 1997/98. Das Schützenfest 1998 werden die Flotte Boschte und das Schützenkönigspaar Berthold und Luise nie vergessen. Die Königsparade fiel buchstäblich ins Wasser, so dass erst im Festzelt geplant wurde wie es weiter geht. Königin Luise brachte mit ihren Hofdamen wieder gute Laune und Stimmung ins Festzelt, so das Petrus ein einsehen hatte und die schleusen für eine Stunde schloss. Die Königsparade konnte doch noch verspätet stattfinden.
Das Wasser spielt auch bei Berthold eine große Rolle in seinem Leben, denn sein größtest Hobby ist und bleibt die Feuerwehr. Den Löschzug Kapellen führt er nun seit 26 Jahre an. Im letzten Jahr legte er nach 16 Jahren sein Amt als stellvertretender Stadtbrandmeister nieder.
Im Jägerkorps ritt Berthold 11 Jahre als Jägeradjutant neben Jägermajor Ludwig Pesch. In seiner knappen Freizeit kümmert Berthold sich um seinen Garten und fährt Fahrrad. Sein größter Stolz ist die Familie mit den Kindern Heike und Thomas und den 3 Enkeln.

Berthold Königs

Seit 40 Jahren im Jägerkorps: **Günter Pesch**

Das Gründungsmitglied Günter Pesch ist das Hirn und Herz des Zuges. Er war Jahre lang Zugführer und im Jahr 1988/89 Zugkönig. Er war der Chef und Moderator des Gilveratherfestes.
Günter ist beim Fackelbau der Ideengeber und biegt den Draht für die Figuren, die manchmal auch etwas zu groß werden. Viele belächeln manchmal seine Ideen, aber er will nur eins und das ist das Beste für den Jägerzug „Flotte Boschte“. Als Gründungsvater der Jägerzüge „Jung Flotte Boschte“, „Copernikus“, „Erfträuber“, „St. Clemens“ und in Zukunft der Zug „St. Johannes“ kann das Jägerkorps ihm nicht genug danken. In der Zeit wo er nicht seinem Bäckerhandwerk nachgeht, baut er jedes Jahr eine neue Weihnachtskrippe für die Friedenskapelle von Gilverath. Nicht nur in Kapellen, sondern auch in Weckhoven ist Günter bekannt. Dort leitet er die Karnevalssitzung des Jägerkorps Weckhoven als Sitzungspräsident. Des Weiteren baute er mit dem Heimatverein von Weckhoven vor Jahren eine Krippe auf dem Lindenplatz. Günter wurde auf dem letzten Gilveratherfest 2005 zum Ehrenmitglied des Jägerzuges „Flotte Boschte“ ernannt.
Nach Feierabend, den eigentlich er gar nicht kennt, bastelt er mit seinen Enkelkindern Christian und Franziska in seiner Gartenlaube oder arbeitet an der Anlage der Friedenskapelle. Mit seiner Frau Marita fährt er gerne nach Fuerteventura, an die deutsche Küste oder in die Alpen.

Günter Pesch

Info

Verzäll un´ Musik em Festzelt!

Jägerkorps 1936 Kapellen-Erft

Seit 40 Jahren im Jägerkorps: **Ludwig Pesch**

Ludwig, auch Lotsche genannt, kam 3 Monate nach der Gründung der Flotte Boschte in den Zug. Er lernte das Schützenleben im Jägerzug „Gemütlichkeit“ kennen. Lotsche trug jahrelang das Blumenhorn des Zuges, bevor er von seinem Bruder Karl-Josef zum Jägeradjutant ernannt wurde. Beim Fackelbau ist er in der Klebeabteilung tätig und versorgt seine Zugkameraden als Hobbywirt in der Bischofsmütze mit gekühlten Getränken. Die Zugkönigswürde erlangten Ludwig und Frau Martina schon vier mal (1975/76,1987/88,1995/96 und 2007/08).
Nach sieben Jahren Tätigkeit als Jägeradjutant wurde Ludwig 1991 zum Jägermajor gewählt, und führt das Jägerkorps bis zum heutigen Tag. Ludwig`s größtes Talent ist es alle Vereine unter einen Hut zu bekommen. Sei es die Feuerwehr, den Angelverein, den Schützenverein oder den Sportclub Kapellen. Sonntags fährt Ludwig mit den Elitefan`s des SC Kapellen zu den Meisterschaftsspielen.
Seine Kinder, wie sollte es auch anders sein sind ebenfalls im Jägerkorps. Torsten führt die „Flotte Boschte“ an und sein jüngster marschiert in den Reihen des Jägerzuges „Weidmannsheil“ mit. Lotsches größter stolz ist sein Enkel Leon, der bestimmt auch seinen Weg im Jägerkorps Kapellen finden wird.

Ludwig Pesch

Seit 40 Jahren im Jägerkorps: **Heinz Schleyer**

Heinz gründete den Jägerzug „Flotte Boschte“ 1965 in der Gilverath mit. Heinz war auch jahrelang als Zugführer tätig bevor er 2003 die Geschicke des Zuges in die Hände von Torsten Pesch legte. Die Würde des Zugkönigs erlangte Heinz in den Jahren 1974/75, 1976/77, 1984/85 und 2001/02. Als Elektriker bei RWE Neuss ist er für die Elektrik in der Fackel zuständig. Nach über 40 Jahren rüstete Heinz im letzten Jahr das Licht an der Fackel von 12 Volt auf 220 Volt um. Nicht nur die Elektrik beim Fackelbau ist seine Aufgabe sondern auch beim Krippenbau von Günter Pesch und an der Friedenskapelle von Gilverath. Seine Ausgeglichenheit und die Ruhe vermittelt Heinz dem ganzen Zug. Auf dem letzten Gilveratherfest wurde Heinz zum Ehrenzugführer des Jägerzuges „Flotte Boschte“ ernannt. In seiner Freizeit kegelt Heinz bei Glasmacher oder fährt mit dem Fahrrad durch die Felder um Kapellen. Am meisten freut sich Heinz wenn er seinen Wohnwagen Richtung Italien steuert oder zum Kurztrip in die Eifel startet.

Heinz Schleyer

Seit 40 Jahren im Jägerkorps: **Heinrich Stübben**

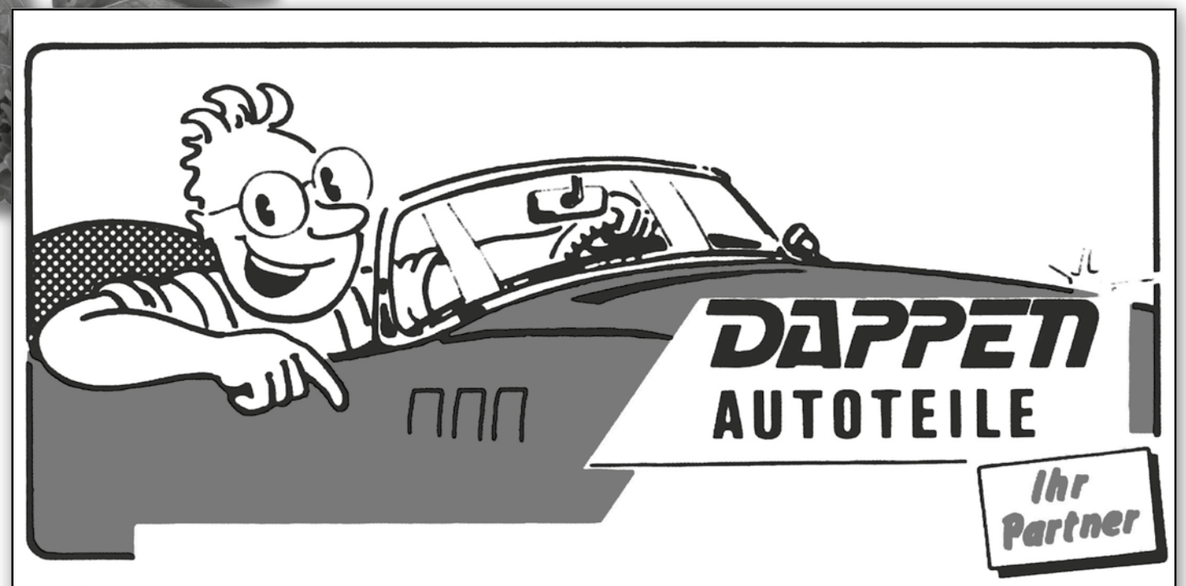
Heinrich kam kurz nach der Gründung in die Flotte Boschte. Er ist die ruhige Seele des Zuges und hat immer eine Lösung, wenn was nicht funktioniert. Auf der Sylvesterparty 1980/81 des Zuges hatte Heinrich auch Hany genannt, die Idee wieder eine Kirche in Gilverath zu bauen. So war die Idee des Kapellchen Gilverath geboren. Hany hat im Zug die Funktion des Spießes.
Im Fackelbau ist auch Heinrich in der Klebeabteilung zu Hause. In den Jahren 1970/71, 1977/78 und 1983/84 war Heinrich Zugkönig der Flotte Boschte. Heinrich lebt mit seiner Frau Renate und den Töchtern Patrizia und Katrin in Gilverath. Als Geschäftsführer bei der Firma Schumacher ist Hany zeitlich sehr eingespannt und froh, wenn er mit seiner Familie zum Urlaub an die Ostsee aufbrechen kann. Von seiner größten Leidenschaft dem Kochen hat nicht nur seine Familie einen Nutzen, sondern auch der Zug. Am Schützenfestausklang übernimmt Hany den Kochlöffel und überrascht den Zug mit tollen Spargelgerichten.

Heinrich Stübben

Bestattungen Lohren

Rat und Hilfe bei allen Bestattungsangelegenheiten
seit über 100 Jahren im Familien-Besitz
eigene Kühlzelle · eigener Aufbahrungsraum

Talstraße 78 · 41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel.: Tag und Nacht (0 21 82) 23 69
Fax: (0 21 82) 81 14 97



Autoteile Dappen · Kirchstraße 2 a · 40227 Düsseldorf
Tel. 0211 - 78 91 97 · Email H.Dappen@t-online.de
www.autoteiledappen.de

Seit 25 Jahren im Jägerkorps: **Hajo Steingaß**

Als Hajo Steingaß im März 1982 nach Kapellen Neusser Straße zog, sah er bald mit seiner jungen Familie erstmalig den Kapellener Schützenzug vorbeiziehen, was im wahrsten Sinne ein Schlüsselerlebnis für ihn war. Schlummerte doch von da an voller Begeisterung das Ansinnen, echter Kapellener zu werden und mit zu marschieren. „Aber wie stellt man das nur an“, sagt er heute und fügt hinzu „da kam mir der liebe Gott zur Hilfe“. Völlig unerwartet traf seine Frau Elke 1983 in Kapellen mit der Ehefrau des Zugführers des frisch gegründeten Jägerzuges „Erftschützen 81“ eine ehemalige Arbeitskollegin wieder, und 1984 war es dann soweit: Hajo Steingaß marschierte im Kapellener Schützenzug mit, und von nun an nahm die Sache seinen Lauf. Nach der „Orientierungsstufe“ übernahm Hajo Steingaß 1986 die Kassenführung der Erftschützen. 8 Jahre später, 1994 wurde er Flügelleutnant des Zuges und – passend zum 25-jährigen Zugjubiläum – 2006 zum Oberleutnant befördert. Seit 2008 hat er nunmehr die Zugführung inne.
Nebst Familie und Beruf hat Hajo Steingaß zwei weitere „Leidenschaften“: Zum einen hat er 2003 nach rund 30 Jahren Abstinenz das Gitarrenspielen wieder entdeckt und sich auch dort entwickelt: Seit 2 Jahren spielt er klassische Gitarre in einem Zupfquartett und hat fast zeitgleich eine Band gegründet, wo er E-Gitarre spielt. Zudem hat Hajo Steingaß frei nach dem Motto „Sport ist kein Mord“ viel Freude und Spaß an Nordic Walking und Badminton gefunden, und dieses Hobby wird natürlich mit den Erftschützen 81 gemeinsam betrieben!

Hajo Steingaß

Seit 25 Jahren im Jägerkorps: **Ralf Wolters**

Ralf begann seine Schützenlaufbahn im Jägerzug „Jong Jemöß“ und wechselte 1985 in den Jägerzug „Schwanenburg“. Dort gelang es ihm im ersten Jahr direkt die Zugkönigswürde zu erringen, welches ihm noch vier weitere Male gelang. 1993 übernahm er vom damaligen Hauptmann Karl Könen das Amt des Zugführers, welches er bis 2005 innehatte. Seit 2002 ist er im Jägervorstand tätig und seit 2005 bekleidet er das Amt des Geschäftsführers. Im letzten Jahr gelang es ihm, beim traditionellen Jägerschießen gegen 8 weitere Bewerber, den Vogel von der Stange zu holen und wurde beim vergangenen Jägerfest zum Jägerkönig 2008/2009 gekrönt und ist damit in seinem Jubiläumsjahr der amtierende Jägerkönig. Um zu zeigen, wie schützenbegeistert er ist, sei zu erwähnen, dass Ralf im vergangenen Jahr auch im benachbarten Wevelinghoven sein 25-jähriges Jubiläum feierte. Genauso wie die Begeisterung fürs Schützenwesen ist seine Begeisterung für den Fußball. Dort schlägt sein Herz für Borussia Mönchengladbach sowie für den SC Kapellen.

Ralf Wolters

Seit 25 Jahren im Jägerkorps: **Thomas Pesch**

Im Jahre 1984 gründete Thomas Pesch mit einigen Klassenkameraden den Jägerzug „Hermann Löns“. Bereits im zum ersten Schützenfest konnten die jungen Jäger eine Großfackel präsentieren.
7 Jahre führte Thomas den Jägerzug, bis er vor dem Schützenfest 2001 in den Jägerzug „Waidmannsheil“ eintrat. Im November desselben Jahres trat der damalige Oberst Peter Tolles aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurück. Abgelöst wurde er von Karl-Josef Pesch, Thomas Vater und damaligen Jägermajor. Da dieser keinen Adjutanten finden konnte, bot sich sein Sohn als „Übergangslösung“ an. Aus diesem Übergang wurden 13 Jahre. Während dieser Zeit trat Thomas Pesch auch als passives Mitglied der Regimentsfahnenkompanie bei. Hier nahm er dann auch aktiv zum ersten Schützenfest nach der Oberstwahl, die ja bekanntlich Heinz Willi Otten für sich entscheiden konnte, am Schützenfest teil. Nach der Amtszeit von S.M. Roland und Rosi Knoben (aus der Regimentsfahne) führte Thomas Weg wieder in den Waidmannsheil zurück. Hier konnte er einige seiner Feuerwehrkameraden ebenfalls bewegen, dem Jägerzug beizutreten.
Heute blickt Thomas auf 25 Jahre Mitgliedschaft im BSV und im Jägerkorps zurück.

Thomas Pesch

Das Jägerkorps Kapellen wünscht allen Jägern mit ihren Familien, Schützen mit ihren Familien, allen Bürgen Kapellens sowie allen Gästen aus nah und fern ein sonniges, freudiges und geselliges Schützenfest 2009!

Später zu wenig Rente?
Vorsorgen
statt abwarten.

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter **GEORG THIELE**
Talstraße 12 · 41516 Grevenbroich
Telefon 02182 825399

Immer da.
Immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Milan-Automobile
AN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTWAGEN
Düsseldorfer Str.53 • 41515 Grevenbroich
Finanzierung bis 72 Monate
Vermittlung von Fahrzeugen
PKW An- und Abmeldung
Mobil: 0174 / 954 27 08 Fax: 02181 / 28 38 568
E-Mail: milanautomobile@mobile.de E-Mail: milan.jakovski@web.de

Shell-Station Lugt

Neue Waschanlage

Talstraße 10 • 41516 Grevenbroich-Kapellen
Telefon: 02182-2141

RWE Power

TREFFPUNKT
SCHLOSS
PAFFENDORF

- Open-Air-Konzerte
- Wechselnde Ausstellungen
- Jazz-Frühschoppen
- Schlosspark
- Bistro mit Biergarten
- Forstlehrgarten

Besuchergruppen sind bei uns willkommen:
Informationszentrum Schloss Paffendorf, Burggasse, Bergheim-Paffendorf

Wir vermitteln auch Betriebsbesichtigungen rund um die Besucherzentren am Tagebau Garzweiler bei Grevenbroich und am Kraftwerk in Eschweiler-Weisweiler. Termine unter 02271 751-20043 oder im Internet unter **www.rwe.com/besichtigungen**

VORWEG GEHEN

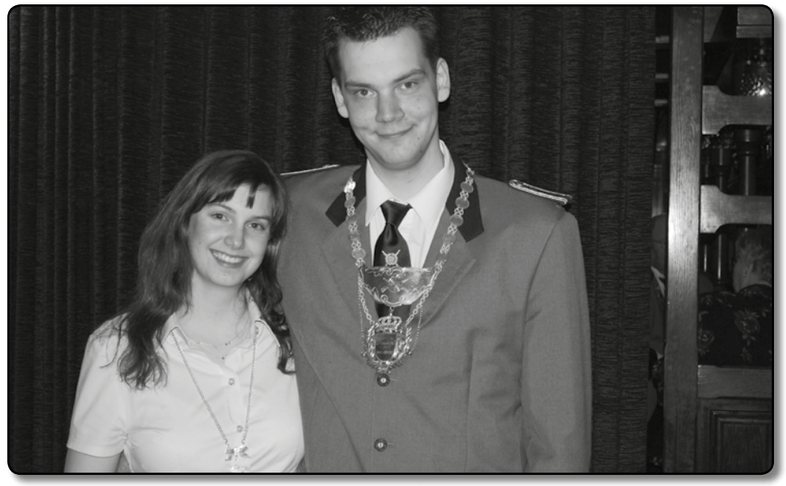
http://www.scheiben-schuetzen-kapellen.de

Scheiben-Schützen-Gesellschaft Kapellen/Erft

Liebe Kapellener Schützen und Mitbürger,

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr für die Scheiben-Schützen-Gesellschaft zu Ende. Im Verlaufe des Jahres gab es für die Scheibenschützen mehrere Highlights. Sicherlich zählte der Corpsausflug nach Brüggen dazu, bei dem die Schützen mit ihren Frauen einen schönen Tag bei bestem Wetter erlebten. Auch das jährlich stattfindende Adventsessen war für das Corps eine weitere Gelegenheit die Geselligkeit zu pflegen und einen besinnlichen Abend miteinander zu verbringen. Bei dieser Gelegenheit ein Dank an alle Beteiligten für die gute Organisation unserer Feste im vergangenen Jahr.

Corps-König



Corpskönig der Scheiben-Schützen-Gesellschaft Johannes Conrads mit Königin Miriam

Neben den Versammlungen, bei denen sich die Gelegenheit ergab zusammenzukommen, wurden 2008 wieder unsere drei traditionellen Schiesswettbewerbe veranstaltet.
Beim Schiessen eine Woche vor Schützenfest 2008 wurden die Preisträger und der neue Corpskönig ermittelt. Dieser Wettbewerb war im Ablauf besonders spannend, nachdem sich gleich 6 Königsanwärter aus der „jungen Garde“ der Gesellschaft meldeten. Das Schiessergebnis wurde dann aber noch 1 Woche als Geheimsache behandelt, denn die Bekanntgabe des neuen Corpskönigs erfolgt schon traditionell erst beim Frühstück am Schützenfest Montag im Vereinslokal.
Mit dem besten Ergebnis konnte Johannes Conrads als neuer Scheibenschützen-König für 2009 den Mitgliedern präsentiert werden. Er ist damit Nachfolger von Reinhold Ohmann, der das Corps 2008 als König repräsentierte. Johannes Conrads ist seit 13 Jahren Mitglied bei den Scheiben-Schützen und geht voller Freude mit seiner Freundin Miriam an das Königsjahr heran.

Aus dem Corps

In diesem Jahr hat die Scheiben-Schützen-Gesellschaft einen personellen Zuwachs zu verzeichnen. Bei der Jahreshauptversammlung im Frühjahr nahm das Corps einstimmig den Antrag von Christian Wingerath an, Mitglied bei der Scheiben-Schützen-Gesellschaft zu werden. Wir freuen uns über diese Verstärkung in unseren Reihen und hoffen, auch künftig weitere Mitglieder für das Schützenwesen gewinnen zu können.

Jubilare

In diesem Jahr freuen wir uns sehr darüber 3 Schützenkameraden zu ehren die sich durch langjährige Zugehörigkeit im Corps verdient gemacht haben. Für 25 jährige Mitgliedschaft werden Wilfried Bouty und Armin Krah ausgezeichnet.
Für stolze 40 Jahre Vereinstreue ehren wir dieses Jahr Manfred Ohmann, der schon im letzten Jahr vom BSV-Kapellen für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde.

LANDFUXX

Ihr
Fachmarkt
für Tier
und Garten

Landfuxx –
Daners & Seitz
Industriestraße 7
41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel. 0 21 82 / 57 77 0
Fax 0 21 82 / 57 77 29

Pferde-, Hunde-, Katzen-, Kleintierfutter – Landfuxx-Futter
Reitsportbedarf, Futterbar, Kleintierzubehör, Spielwaren,
Erden, Piniendekorrinden, Dünger, Pflanzenschutzmittel
Gartengeräte, Arbeitskleidung und vieles mehr ...

Wir sind für sie da
montags - freitags 9.00 - 18.00 Uhr
samstags 9.00 - 13.00 Uhr

Ausgefuxxtes für Tier und Garten

Bauen aus dem

Frank Feuster
Maurermeister
Reparatur • Umbau • Mauer • Beton • Verputz • Pflaster • Trockenbau
Max-Planck-Straße 11 • 41516 Grevenbroich
T 0 2182 3149
M 0 173 5121795
E *bauenausdemff@online.de*

Preis & Pokalschießen

Im Preis- und Pokalschießen belegten folgende Schützen die ersten Plätze:

Preis- und Pokalschießen

1.	Preis	***Achim Briechle***
2.	Preis	***Stefan Sieben***
3.	Preis	***Hans Neukirchen***
1.	Wanderpokal	***Reinhold Ohmann***
2.	Wanderpokal	***Achim Briechle***

Jung-Scheibenschützen

König der Jung-Scheibenschützen
Daniel Schimkat (Mitte)

Auch bei unseren Jung-Scheibenschützen kam es im fünften Jahr zu der Ermittlung des Jungkönigs. Nachdem Marcel Weidner die Jungschützen 2008 als König repräsentierte konnte sich die Nachfolge Daniel Schimkat in einem spannenden Schiesswettbewerb die Nachfolge sichern. Somit wird Daniel Schimkat als König die Jung-Scheibenschützen 2009 im Corps repräsentieren.

S.M. Johannes Conrads und Königin Miriam und das gesamte Scheiben-Schützen-Corps wünschen dem Kapellener Schützenkönigspaar S.M. Hermann und Königin Maria Dominick, allen Schützen und Mitbürgern ein sonniges, schönes und harmonisches Schützenfest 2009.

Der Vorstand

Tradition, Brauchtum,Heimat.

Wir schützen, was auch Schützen schätzen.

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter **Karl-Heinz Wolf**
Friedrichstraße 3a • 41516 Grevenbroich
Telefon 02182 3210

Immer da.
Immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

SIMPLY CLEVER

ŠkodaOctavia
ZUM SCHÜTZENFEST!

ŠkodaOctavia.
Das neue Gesicht.

- neues Design
- luxuriöser Komfort
- modernste Technik
- Ästhetik und Exklusivität

Steigen Sie ein und gönnen Sie sich eine Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Ausstattung modellabhängig bzw. optional.

Autohaus Wolters

IN NEUSS
Römerstr. 196-198, 41462 Neuss
Tel: (0 21 31) 74 50 40, Fax: (0 21 31) 54 12 84
www.auto-wolters.de

IN GREVENBROICH
Talstr. 13, 41516 Grevenbroich
Tel: (0 21 82) 20 98, Fax: (0 21 82) 26 61
www.auto-wolters.de

Wir räumen ab!

Sie planen eine geschäftliche, kulturelle oder sportliche (Groß-)Veranstaltung? Sie organisieren eine private Feier in größerem Rahmen? Wir bieten Ihnen einen Komplettservice rund um Ihre Veranstaltung: Abfallentsorgung, mobile Toiletten, Toilettenwagen, Dusch-, Kassen-, Bürocontainer, Sitztribünen, Absperrgitter, Bodenabdeckungen. Natürlich übernehmen wir auch während und nach der Veranstaltung gerne die Reinigungsarbeiten für Sie.

Genießen Sie Ihr Fest – wir kümmern uns um das Übrige!

EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH
Benzstraße 1 · 41515 Grevenbroich
T 0180.30 200 30 (0,09 €/Min. SNT)
www.entsorgung-niederrhein.de

EGN
Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH

Sebastianus Schützen-Korps

(www.ssk-kapellen.de)

Liebe Kapellener Mitbürger, liebe Gäste des Schützen- und Heimatfestes, liebe Schützenkammeraden,

die Sebastianus Schützen blicken erneut auf ein erfolgreiches Schützenjahr mit zahlreichen Aktivitäten zurück und wünschen allen ein schönes und sonniges Schützenfest 2009.

Schützenfest 2008

Auch im letzten Jahr begann für das Schützenfest am Freitag vor den Festtagen. Es wurde der Stützpunkt für die bevorstehenden Tage errichtet, die Verpflegung (170 Liter Bier) vorbereitet und mit selbiger eingestimmt und auch die Frauen und Kinder waren mit von der Partie. Wir möchten uns noch einmal besonders bei Familie Busch bedanken, die uns über die Festtage ihren Partyraum zur Verfügung stellt.

Leider kam am Samstagnachmittag der große Regen. Das gesamte Korps – bis auf Korpskönig Wilfried Winter – saß beim Major auf der Brandenburgerstraße fest. Wie sollte man bloß trockenen Fußes zum gemeinsamen Essen beim König auf der Kurzestraße gelangen? Hier erwies sich der afrikanische Schulbus des Majors erneut als Retter in der Not. In bester „Wetten dass ...?"-Manier bestiegen alle 13 Schützen das Fahrzeug und konnten mit einer Fahrt transportiert werden.

Beim anschließenden Umtrunk bei Korpskönig Wilfried erschien Oberst Heinz Willi Otten samt Adjutant Erwin Brock. Sie überreichten unserem Freddy Nolden einen Orden als Dank für die grafische Darstellung der Zugwege in Form einer PowerPoint-Präsentation, die mittlerweile alljährlich auf der Chargiertenversammlung zum Einsatz kommt.

Der Regen hörte auf, so dass der Fackelzug ohne Probleme ziehen konnte. Das Schützenfest verlief weitestgehend harmonisch. Wir erlebten wieder einen tollen Frühschoppen bei Pitt Jupp, bei dem die eine oder andere Runde Zack Zack getrunken wurde, die durchaus zu einer lockeren Stimmung beitrug.

Schützenfest auf der Straße

Vogelschuss 2008...

... oder besser Familienfest zum Ausklang des Schützenfestes. Der Vogelschuss findet traditionsgemäß am Mittwoch nach Schützenfest statt, der Tag, an dem Andere das Schützenfest mit Fisch und anderen Geschmacksverirrungen ausklingen lassen. Dann lassen es die Sebastianus Schützen noch mal so richtig knallen. Im letzten Jahr war unser Vogelschuss wieder ein großes Ereignis. Alle waren da, mit Kind und Kegel, und es war wieder ein tolles Fest, beginnend mit dem Pfänderschießen, dem Ausschießen des besten Schützen und einem ausgiebigen Mahl. In der Dämmerung startete der Vogelschuss. Es war schon ein erbitterter Kampf, da alle Spitzenschützen am Start waren. Nach unzähligen Runden, sowohl beim Schießen, als auch beim Bier, stieg die Spannung, da der Vogel Stück für Stück schrumpfte, bis nur noch ein winziger Holzspan an der Schraube hing. Dann brandete der Jubel auf – Peter (Busch) hatte es geschafft. Nach dem 223sten Schuss stand er als Kronprinz der Sebastianus Schützen fest. Glückwunsch! Und dann ging die Party bis spät in die Nacht weiter.

Vogelschuss und Kronprinz Peter Busch

Im Gleichschritt
mit den Schützen.

Sparkasse
Neuss

Als Sparkasse für Bürger, Wirtschaft und Kommunen geht unsere Tradition zurück bis ins Jahr 1828. Heute sind wir die mit Abstand größte Universalbank in der Region. Eine besondere Stärke ist unsere Orts- und Kundennähe. Auf unser heimisches Schützenbrauchtum sind wir stolz.
www.sparkasse-neuss.de

Vier Stärken, die dafür sprechen, jetzt Kunde der Raiffeisenbank Grevenbroich eG zu sein:

1. Genossenschaftsidee.
Von unseren rund 28.000 Kunden sind mehr als 8.800 zugleich Mitglieder, also Teilhaber, ihrer Bank. Die Mitgliedschaft begründet nicht nur die Rechtsform der „eingetragenen Genossenschaft" (eG). Sie gibt der Genossenschaftsbank zugleich den konkreten Auftrag der Mitgliederförderung. Dazu bieten wir gerade auch dem Mittelstand eine breite Palette an Finanzdienstleistungen aus einer Hand an. Ermöglicht wird dies unter anderem durch die enge Zusammenarbeit mit leistungsfähigen Spezialinstituten im genossenschaftlichen FinanzVerbund.

2. Unabhängigkeit.
Wir sind wirtschaftlich unabhängig und müssen uns nach den Wünschen unserer Mitglieder richten. Die sind es auch, die als Teilhaber der eigenen Bank vom erwirtschafteten Erfolg profitieren. Und sie sind es, die dank ihres Mitspracherechts auch in Zukunft gleichberechtigt den unabhängigen Kurs der Raiffeisenbank Grevenbroich eG mitbestimmen. Das macht uns zu einer echten Alternative, gerade in Zeiten globaler Märkte.

3. Stabilität.
Das Vertrauen der Bankkunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Darum gehen die freiwilligen Sicherungssysteme der Bankenverbände über den gesetzlichen Mindestschutz hinaus. Zu dem besonderen, garantierten 100-%-Schutz, den alle Einlagen bei der Raiffeisenbank Grevenbroich eG genießen, informiert die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken unter: www.bvr.de/SE

4. Nähe.
Unsere 114 Mitarbeiter und 12 Bankfilialen garantieren Ihnen beständige und nahe Beratung vor Ort. Insgesamt 28.000 Kunden und davon über 8.800 Mitglieder müssen sich nicht ständig an neue Gesichter und neue Namen in ihrer Bank gewöhnen. Auch erreichen Sie uns nicht nur im Internet, sondern persönlich vor Ort.

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank
Grevenbroich eG
Me!ne Bank

Geschäftsstelle Kapellen, Ziegeleistr. 19
Telefon: 02182 5705-20 * Internet: www.meine-bank.net

Korpsausflug – Sebastianer und Scheiben-Schützen allein in der Eifel

Nach dem erfolgreichen Korpsausflug in die Eifel 2007 wurde auch 2008 wieder ums Überleben gekämpft. Der Termin, das Wochenende am 12. September, stand lange fest. Jeder der 11 Teilnehmer – 3 davon erstmalig aus den Reihen der Scheiben-Schützen-Gesellschaft – bereitete sich anders vor. Hartes Konditionstraining, Geländeübungen sowie Kneipenbesuche und Versammlungen waren das Minimum, um den Ausflug zu überleben. Leichte Verzögerungen der Abfahrt durch manche Arbeitgeber am Freitag ließen einen kleinen Trupp erst gegen 18.00 Uhr Kapellener Ortszeit starten, der Großteil fuhr um 17.00 Uhr mit dem Truppenfahrzeug, dem Landrover des Majors, Richtung Eifel. Ca 1,5 Stunden dauerte die Fahrt mit Gepäck und Verpflegung. Zur Verpflegung zählt neben dem Grillgut, Gurken, Toast und Aufschnitt natürlich auch reichlich Gerstensaft der korpseigenen Brauerei Bitburger (11 Kisten a 20 Flaschen 0,5l). Wenn eines in der Wildnis der Eifel nicht passieren darf ist es der Mangel an Nahrung oder Flüssigkeit.

Das Ziel, eine Wanderhütte des Eifelvereins an einem geheimen Ort namens Blens nahe Heimbach, wurde planmäßig erreicht. Hier wartete der Flügelleutnant der Sebastianus Schützen, Klaus Vanberg, schon auf uns. Als Mitglied im Alpenverein organisierte er schon das zweite Mal die wirklich gut ausgestatte moderne Hütte, wofür wir uns bei Klaus herzlich bedanken wollen. Nach der Begrüßung, dem Ausladen und der Bettensuche ging es gleich ums Überleben. Das Bier musste schnellstmöglich kaltgestellt werden und der Grill musste vor Einbruch der Dunkelheit einsatzbereit sein, ehe die Kojoten kommen. Gegen 20.00 Uhr war das Bett gefunden, der Grill aufgebaut, das Bier verstaut und die Nahrung im Kühlschrank. Nun konnte es losgehen: das Fleisch auf den Grill, ein Bier in der Hand und mit einer Bierbank unter sich kam man ins Gespräch. Auch die Integration der drei „Neuen" verlief problemlos. Man unterhielt sich, aß trank und hörte Musik. Ein gemütliches Beisammensein, naturnah und unerreichbar für alle die nicht „D1 gemustert" sind. Für manche endete der Freitag früh abends, für die anderen der Samstag früh morgens.

Beim gemeinsamen Frühstück wurde der Plan für den Tag besprochen und die Möglichkeiten ausdiskutiert. Das Wetter war nicht so gut, die Auswahl an Aktionen begrenzt, doch man einigte sich auf eine Wanderung Richtung Nideggen. Schließlich waren fast alle für den Regen gerüstet. Obwohl der ein oder andere sicher besser mit Wander- als mit Sommerschuhen ausgestattet wäre. Aber die Ausrüstung ist das eine, die Kondition das andere was man zu Überleben braucht. Auch hier hätten einige das Konditions- und Lauftraining dem Besuch der Kneipe und dem übermäßigen Genuss von Nikotin vorziehen sollen. Elfengleich – stapfend und grölend wie betrunkene Orks – ging es durch Wald, Wiesen und über Berge; trotz Regens ein schöner Weg nach Nideggen. In Abenden trennte man sich, die Elfen wollten weiterwandern und die Orks konnten nicht mehr. Ein Trupp wollte sich ausruhen und mit der Ruhrtalbahn nachkommen, die anderen gingen zu Fuß weiter, immer das Ziel Burg Nideggen vor Augen.

Der Weg zur Burg hätte sicher besser beschrieben sein können, anders kann man sich wohl nicht die Sackgasse erklären vor der man nun stand. Wahrscheinlich verließ sich jeder auf den anderen als man entschied nicht abzubiegen. Verständlicherweise, denn dieser Trupp bestand aus den ranghöchsten Mitgliedern. So wurde der erste Trupp fast eingeholt von der zweiten Gruppe, welche sich doch noch fürs Wandern statt fürs Bahnfahren entschieden hatte – der Umwelt zuliebe. Aber die erste Gruppe, bestehend aus Major, Adjutant, Flügelleutnant, dem Funker, dem Korps-Clown und einem Abtrünnigen (Scheiben Schütze), kam vor den anderen auf der Burg an. Die Sicht war für das Regenwetter recht gut, und mit dem Fotoapparat im Anschlag wurde die Burg erkundet. Nach kurzer Zeit stieß der zweite Trupp zur Gruppe. Das fehlende Bier und ein Grummeln in der Magengegend zogen uns jedoch recht schnell zurück in Richtung Hütte. Mehr oder weniger gemeinsam machte man sich auf den Rückweg, da es schon recht spät war diesmal mit der Bahn.

Zwei Schützen verpassten jedoch den Anschluss zur Gruppe, da sie an der Burg noch um Hilfe gebeten wurden. Durch falsche Fährtenlegung und Fehlinformationen der Anderen erreichten sie den Bahnhof nicht mehr rechtzeitig. Aber die nächste Bahn kam fast schneller als in einer Großstadt „sofort" 60 Minuten später, typisch Eifel. Die Wartezeit vertrieben sich Freddy und André mit Fotografieren und Aufnehmen der Flora und Fauna rund um die Bahngleise. Die Truppe, an der Hütte angekommen, befeuerte sogleich den Grill und bereitete das Essen vor. Nach einer Stunde war man gegen 19.00 Uhr wieder komplett. Niemand verpasste die kulinarische Köstlichkeit des Flügelleutnants: „Gurkensalat an Öl mit der Grillzange gerührt". Dazu gab es halbe Schweine in Scheiben und in Eigendarm. Ursprünglich lecker! Der Abend endete wie am Vortag: er war lang und für manche länger. Beim zweiten Frühstück sahen die Gesichter schon anders aus als Tags zuvor. Man spürte das Wochenende in den Knochen, man wusste, es würde unweigerlich wieder nach Hause gehen, zurück in die Zivilisation, zurück in den alltäglichen Sonntagabend, zurück zu Frau und Kind. Doch vorher musste noch „klar Schiff" gemacht werden. Der Grill wurde gesäubert, die Betten gemacht, der Kühlschrank ausgeräumt, Küche sowie Gemeinschaftsraum geputzt und die Fahrzeuge beladen. Schließlich wollen wir wiederkommen! Und so verließen wir am Sonntagmittag die Hütte, etwas müde aber froh, dabei gewesen zu sein, mit den Gedanken bereits beim nächsten Ausflug in die Eifel...

Pfiffikus

Postpartner-Filiale

Renate Kutzner

GV-Kapellen
Talstr. 12
Tel.: 02182-10658

Schreib-, Süss- und Tabakwaren
Zeitschriften, Getränke und Fotokopien
Quelle Bestellservice

Lotto - Toto - Oddset
Annahmestelle in Kapellen

Postfiliale

Sebastianus-Schützen 19 Kapellen-Erft 65

Wir feiern...

Neben den regelmäßigen Verssammlungen, dem Schützenfest und dem Korpsausflug ist auch unsere Nikolausfeier ein weiteres Ereignis der Sebastianus Schützen. Traditionsgemäß findet sie im Hause „Pitt-Jupp“ statt. Letztes Jahr war es der 14. Dezember, an dem sich das gesamte Korps mit Frauen und Kindern traf, um gespannt auf das Eintreffen des Nikolauses zu warten. Und dann kam er, mit jeder Menge Geschenke für die Kinder und all dem Wissen über deren kleine Streiche. Nach einem gemütlichen Abendessen klang diese Feier dann aus.

Am 24. Januar 2009 fand das neben dem Schützenfest wohl größte Ereignis der Sebastianus Schützen statt: die Krönung. Major Matthias Galles begrüßte den amtierenden König Wilfried Winter, das Kronprinzenpaar Peter und Tanja Busch und unser Ehrenmitglied und langjährigen aktiven Schützen Franz Winter nebst Irmgard. Wir freuen uns besonders, dass Franz und Irmgard regelmäßig an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Nach einem stärkenden Buffet, wie immer hervorragend zubereitet von unserer Köchin Heidi, fand die Krönung ihren Höhepunkt. Wir krönten Peter Busch zum neuen Korpskönig der Sebastianus Schützen. Dem Ehrentanz folgte die Verleihung der Orden für die Pfänderschützen. Weiter wurde der beste Schütze des Korps, Frédéric Nolden, mit einer Nadel geehrt. Nach einer Verlosung und den bewährten Spielen in geselliger Runde verabschiedeten wir uns in den frühen Morgenstunden selbstverständlich als letzte Gäste von Pitt Jupp mit einem letzten Bier an der Theke.

Korpskönig Peter Busch nebst Königin Tanja und Exmajestät Wilfried

„Hüaaa, Prooost!“ – das Kutschen-Spiel

Tanja und Peter beim Übereinstimmungs-Spiel

EINE GESUNDE PORTION *Kreativität!*

KONZEPTION
CI-ENTWICKLUNG
ANZEIGENGESTALTUNG
WEBDESIGN ETC.

view
Medien + Kommunikation

Gleiwitzer Straße 9
41516 Grevenbroich
TEL. 02182/570627
MAIL info@viewmedien.de

WWW.VIEWMEDIEN.DE

ANGEBOT
VISITENKARTEN
500 Stück · **individuelle Gestaltung** · 85 x 55 mm
300 g/m² Naturkarton weiß · einseitig vierfarbig bedruckt
Jetzt nur 99,-*
*Gültig bis 30.06.09

Sebastianus Schützen

100 Jahre
Landgasthaus Hages
1908 – 2008

www.landgasthaus-hages.de
E-Mail: info@landgasthaus-hages.de
Talstr- 54 ~ 41516 GV-Kapellen
Tel. 02182/2334

Schützenfest - Samstag

Bierstand, Partymusik

Auf dem Parkplatz gegenüber !!!

Schützenfest - Dienstag

Ab 11.00 Uhr

Frühstücksbuffet

~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

Wir wünschen unserem Königspaar den Schützen, Kapellener Bürgern und allen Gästen ein schönes und sonniges Schützenfest !

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Jubilare bei den Sebastianus Schützen

Seit 25 Jahren im BSV Kapellen: **Robert Busch**

Robert Busch blickt auf 25 erlebnisreiche Jahre im BSV zurück. 1984 hat er mit Kammeraden der Hauptschule Kapellen den Jägerzug „Hermann Löns" wieder aufleben lassen, der in neuer Formation 1985 erstmals über die Straße gezogen ist. Hier war Robert Blumenhornträger.
1988 gehörte er zu den Mitgliedern, die den Zug verließen um noch im selben Jahr den Jägerzug „Veilchenblau" zu neuem Leben zu erwecken. Hier fungierte Robert als Flügelleutnant und später als Leutnant. In beiden Zügen errang er die Königswürde und war aktiv am Fackelbau beteiligt.
1998 wechselte Robert abermals innerhalb des Korps und trat dem Zug „Zwei zu fünfzehn" bei. Seit 2001 marschiert er allerdings in den Reihen der Sebastianus Schützen mit. Seinem Ziel, einmal Korpskönig zu werden, eifert er weiter nach, dafür ist Robert sehr engagiert, pflegt die Tradition und ist Schütze mit Leib und Seele. Schützenfestmontag beim Frühschoppen hat es sich Robert zur Aufgabe gemacht, unsere geleerten Pinnchen zum Regiment aufzustellen – sehr zum Leidwesen von „Pitt Jupp", dem regelmäßig die Gläser ausgehen.

Robert Busch feiert im Juni seinen 39sten Geburtstag. Er ist seit neun Jahren verheiratet und Vater einer sieben Jahre alten Tochter. Beruflich betreut er besondere Menschen in der Lebenshilfe Wuppertal. Privat bleibt er als echter Fan keinem Heimspiel „seiner" Borussia fern.

Ausblick 2009

Auch das Jahr 2009 verspricht wieder ein ereignisreiches für uns zu werden. Neben den Versammlungen, die meist eine Mischung aus Geselligkeit und hitzigen Diskussionen darstellen, steht für Mitte Mai eine Planwagenfahrt auf dem Programm. Ebenso ist für September der mittlerweile traditionelle Korpsausflug geplant. Ziel werden in diesem Jahr erneut die Berge der Eifel.

Grüße an das Schützenkönigspaar

Selbstverständlich möchten auch wir es uns nicht nehmen lassen, das Schützenkönigspaar S.M. Hermann-Josef I. und Königin Maria (Dominick) sowie alle Kapellener Schützen und Bürger zu grüßen. Wir wünschen euch allen ein schönes und vor allem sonniges Schützenfest 2009.

Noch eine Bitte in eigener Sache

Bei uns sind neue Schützen zur Verstärkung unserer Reihen immer herzlich willkommen. Wer Interesse hat, sollte sich einfach melden (spiess@ssk-kapellen.de) oder uns an Schützenfest ansprechen.

Die Sebastianer

Kornelia's

Handarbeitsstübchen und Computerstickerei

Wir besticken computergestützt Ihr Zug-Wappen oder auch komplexe Bildvorlagen.
UNIFORMEN, RANGABZEICHEN, VEREINSWIMPEL, FLAGGEN, WAPPEN.
Alles für den Schützen-, Vereins- und Sportbedarf.
Individuell und kostengünstig!

Steinweg 2 - 41515 Grevenbroich
Tel. 02181/62895 - Fax 704629 - eMail: korneliaschmitz@web.de
www.kornelias-handarbeit.de

OB UNFALL ODER KRATZER – WIR SIND DIE PROFIS!

Erst glänzt Ihr Auto, dann strahlen Sie!

Vertrauen Sie auf unseren hohen Qualitätsanspruch im Karosseriebau, der Lackierung und bei der Beseitigung großer und kleiner Unfallschäden.

Was auch immer passiert: Wir sind für Sie da – rund um die Uhr!
Tel. 0 21 81 . 22 70 -0

Ihr Karosseriebau-Meisterbetrieb mit Service-Garantie!

SCHUMACHER

Fullservice – nicht nur bei Unfallschäden!

Schumacher GmbH · Heyerbusch 5 · 41515 Grevenbroich · Tel. 0 21 81 . 22 70-25
www.schumachergmbh.de

Hubertuskorps 1956 e.V. Kapellen-Erft

Grußwort des Hubertusmajors

Liebe Kapellener Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste des Kapellener Schützenfestes

Es ist wieder soweit, wenn am Samstag den 06. Juni um 12:00 Uhr, mit dem Einschießen durch das Artillerie-Korps Kapellen, unser Schützenfest seinen Lauf nimmt, sind alle Arbeiten getan. Bei hoffentlich schönem Wetter, freuen wir uns auf unser Schützenfest und auf die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern, die an allen Tagen die Umzüge und Paraden besuchen werden. Wie im letzten Jahr wird das Hubertuskorps Kapellen mit sieben Zügen ein wesentlicher Bestandteil unseres Regimentes sein. Trotz der Probleme mit der Suche nach Fackelbauplätzen, hat es sich der Zug Diana, auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, wieder eine Großfackel zu bauen.
Im Namen aller Hubertuszüge, wünschen wir unserem Hubertuskönigspaar Michael und Christel Wilschrey, unserem Schützenkönigspaar Herrman-Josef I. und Königin Maria Dominick, sowie allen Schützen und Gästen, ein sonniges und harmonisches Schützenfest 2009.

Hubertusmajor Helmut Thewes
Adjutant Herbert Bluhm

Helmut Thewes und Herbert Bluhm

Grußwort des Hubertuskönigspaares

Wir freuen uns, das Hubertuskorps Kapellen-Erft in diesem Jahr als Korpskönigspaar repräsentieren zu dürfen. Wir wünschen uns, dass wir alle gemeinsam ein schönes und harmonisches Schützenfest erleben werden, „natürlich bei Sonnenschein".
Bei allen anwesenden Hubertusschützen und Gästen möchten wir uns ganz herzlich dafür bedanken, dass unser Krönungsabend am 08. November letzten Jahres, ein gelungenes Fest wurde. Ganz besonders bedanken wir uns bei den Mitgliedern des Hubertus-Fahnenzuges „Diana". Es ist ein beruhigendes Gefühl solche Freunde zu haben.

Michael und Christel Wilschrey
Hubertuskönigspaar 2008/2009

S.M. Michael und Königin Christel

Hubertuskorps

Bohnen Matratzen

Lagerverkauf
Samstags
10:00 - 16:00 Uhr

41516 GV-Kapellen, Industriestr. 6 Tel. 02182-8244731

Unser besonderer Service - Matratzen kostenlos Probe schlafen!

Viele Menschen sind beim Kauf neuer Matratzen verunsichert und fragen sich: "Welches ist denn die beste Matratze für mich?" Dies läßt sich pauschal nicht beantworten, zu unterschiedlich sind die Anforderungen und die Geschmäcker. Daher bieten wir unseren Kunden kostenloses Probe schlafen ihrer Wunschmatratze. Kommen Sie zum Lagerverkauf, wir beraten Sie und helfen Ihnen bei der Vorauswahl. Die in Frage kommenden Matratzen können Sie dann zu Hause in aller Ruhe einige Tage testen. So können Sie sicher sein, auch wirklich gut auf der neuen Matratze schlafen zu können und ersparen sich teure Fehlkäufe.

Betten

Wir führen Betten der Firmen Hasena, Otten und Malie.

Matratzen

Über 40 Vorführmatratzen der Marken f.a.n., Dunlopillo, Otten, Malie, Badenia ud Irisette

Lattenroste

Unverstellbar, manuell oder motorisch verstellbar, der Firmen Otten, Malie, Irisette und Schultz

Bettwaren

Wir führen die Firmen Irisette, f.a.n., Badenia und Damai

Neuwahlen im Hubertuskorps

Neuer Hauptmannszug „Kapellener-Boschte"

Turnusmäßig, stand zur Jahreshauptversammlung im Januar diesen Jahres, die Neuwahl des Vorstands an. Peter Türks, als langjähriges Vorstandsmitglied, Hubertusmajor und in den letzten drei Jahren zweiter Vorsitzender des Hubertuskorps, stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Neuer zweiter Vorsitzender wurde Jakob Wissdorf. Dieter Franken, der lange Jahre als Schatzmeister tätig war, ging in den verdienten Ruhestand. Sein Nachfolger wurde Bernd Giesen. Ebenso war die Neuwahl eines Jugendbetreuers erforderlich, da Herbert Bluhm als Adjutant des wiedergewählten Majors Helmut Thewes, zukünftig andere Aufgaben wahrnehmen muss. Mit Harald Bättgen wurde auch hier ein viel versprechender Nachfolger gefunden. Auch die Neuwahl des Hubertuskorps-typischen Hauptmannszuges stand auf dem Programm. Hier konnte sich der Hubertuszug „Kapellener Boschte", knapp gegenüber dem bisherigen Hauptmannszug „Hori-do" behaupten. Der bisherige Korpshauptmann Dieter Hüsges, legte die Führung des Zuges „Hori-do" in jüngere Hände, wird aber im Vorstand des Hubertuskorps weiterhin als Schießmeister tätig sein. Die übrigen Vorstandsmitglieder, Bernhard Güsgen als Geschäftsführer und Dirk Giesen als Schriftführer, wurden in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurde der Hubertuszug „Diana", als Hubertus-Fahnenzug. Danke sagen möchten wir den ehemaligen Vorstandmitgliedern Peter Türks und Dieter Franken, für die in vielen Jahren geleistete Arbeit für das Hubertuskorps Kapellen-Erft. Wir werden Eure Erfahrung weiter brauchen. Besonders am Herzen liegt uns die Genesung unseres Ehrenmitglieds und Ehrenmajors Peter Türks. Lieber Peter, wir hoffen Dich bald wieder in unserer Mitte zu sehen und viele schöne Stunden mit Dir verbringen zu dürfen.

Hubertuszug „Diana"

Im Hubertuszug Diana 1995 hat sich viel getan. Nicht nur, dass wir mit Michael und Christel Wildschrey das Hubertuskönigpaar im Hubertuskorps stellen, kann der Zug Diana in diesem Jahr auch auf fünf Jungschützen zurückgreifen. Mit Sven Bättgen, Nicolai Skott ,Benjamin Franken, Dominik und Maik Dietze haben wir eine junge Truppe zusammen bekommen auf die der Zug stolz sein kann.. Drei der Jungs sind 2008 schön mitmarschiert und haben ihre Sache hervorragend gemeistert. Mit Harald Bättgen als Jugendwart im Zug konnten wir den richtigen Mann finden, aber damit nicht genug die Mitglieder des Zuges ernannten Dieter Franken im Jahr 2008 zum Ehrenzugführer des Zuges. Auf diesem Weg möchte sich der Hubertuszug Diana bei Dieter Franken und seiner Gattin Gerda, für alles bedanken. Sein Nachfolger als Zugführer wurde Willi Rombey und stellvertretender Zugführer wurde Harald Bättgen. Ein erster Höhepunkt in diesem Jahr, war im März die Krönung von Karl-Heinz und Marga Humke zum Zugkönigspaar. Ein voller Saal im Gasthaus „Zur Post", zu dem viele Ehrengäste anwesend waren, gab dem Krönungsabend den festlichen Rahmen.

Harald Bättgen
Stellv. Zugführer und Jugendwart Hubertuszug Diana

Hubertuszug „Hori-Do"

Anfang diesen Jahres kam es zu einigen Veränderungen in unserem Zug. Bei den Neuwahlen gab es einen Generationswechsel. Unser langjähriger Zugführer Dieter Hüsges legte die Geschicke des Zuges in die Hände seines bisherigen Stellvertreters Stephan Schmitz. Als neuer Flügelleutnant wurden Frank Hrynczak und als neuer Spieß Jürgen Krah gewählt. Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserem Ehrenhauptmann Dieter Hüsges, für seine treue und aufopferungsvolle Arbeit im Zug bedanken. (Du wirst immer ein Teil unseres Zuges sein). Für das Jahr 2009, hat sich der Zug „Hori-do" wieder fest vorgenommen der lustigste und aktionsreichste Zug im BSV zu sein „Tradition verpflichtet" Unser Vogelschuss, zudem ausnahmslos alle Mitglieder mit ihren Damen erschienen waren, fand bei unserem Zugkameraden Josef Enkel statt. Dem neuen Flügelleutnant Frank Hrynczak, gelang es den Vogel von der Stange zu holen. Wir möchten unserem Zugkönigspaar Frank und Sonja Hrynczak an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren. Besonders erwähnenswert ist die langjährige Zugfreundschaft zu dem Hubertuszug „Goldenes Jagdhorn" aus Neuss. Wir hoffen, dass dieses gute Verhältnis noch lange bestehen bleibt.

Stephan Schmitz
Hubertuszug „Hori-do" 1956

Jubilare

Seit 25 Jahren im BSV Kapellen: **Jürgen Krah**

Jürgen Krah

Im September 1984, gründete Jürgen Krah zusammen mit einigen Gleichgesinnten den Jägerzug Hermann Löns. Fünfzehn Jahre gehörte er diesem Zug an und bekleidete in dieser Zeit das Amt des Spiess und des Zugführers. Im Januar 2000 wechselte er dann zum Hubertuskorps Kapellen und wurde Mitglied im Hubertuszug Hori-do. Nach fünf Jahren als Schütze, übernahm er dort das Amt des Schießmeisters. Im diesem Jahr, wurde Jürgen dann zum Spiess des Zuges gewählt. Über entsprechende Erfahrung als Spiess, verfügt er ja aus seiner Zeit im Jägerzug Hermann Löns. Doch auch für manche Überraschung, ob Zugausflug oder Schützenfest, die nicht immer das Gefallen seiner Zugkameraden fand, war Jürgen in der Vergangenheit ein Garant. Herzlichen Glückwunsch zum 25 jährigen Jubiläum im Bürger-Schützen-Verein Kapellen-Erft, wünscht Dir lieber Jürgen, das Hubertuskorps Kapellen-Erft.

Hubertuskorps

Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie

Pawel Raczka

Talstr. 76
41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 / 81 16 11

"Ratsschänke"

im Herzen von GV-Kapellen
Friedrichstr. 33
Tel. 02182/18786

- *vollautomatische Kegelbahn*
- *gutbürgerliche Küche freitags-sonntags 18.00-22.00h*
- *großer Saal ab 20-200 Personen für Festveranstaltungen (Hochzeit Geburtstag,Schützenverein etc.)*
- *Vereinszimmer*
- *Beerdigungskaffee - 7.50 Euro p.P.*
- *Öffnungszeiten: Mi, Fr, Sa, So von 11.00-14.00h und Di bis So von 17.00-01.00h*

Wir würden uns freuen, Sie bald als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Euer Rainer

Metzgerei
Adolf Deuss

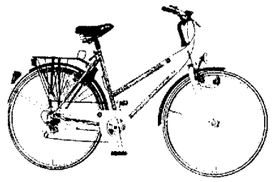
Inh. Dirk Gehlen
Wevelinghoven
Am Wehr 2
Telefon: 7 44 16

Der Frische wegen!

Rind und Schwein aus eigener Schlachtung.
Feine Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung.
Großes Angebot für Diätbewusste.

Ihr Fachgeschäft für:

- ★ feine Fleisch- und Wurstwaren
- ★ Plattenservice
- ★ kalte + warme Buffets
- ★ Wild + Geflügel



Zweirad - Verkauf
mit vollem Service

Willi Stranz

In
Holzheim:
Hauptstr. 20
Tel: 02131/468359

Seit 50 Jahren im BSV Kapellen: **Willi Belz**

Seit nunmehr 50 Jahren ist Willi Belz Mitglied im Bürger-Schützen-Verein Kapellen-Erft. Seine Laufbahn als Schütze begann er jedoch im Hubertuskorps Neusserfurth. Nach einiger Zeit zog es ihn in die Stadt und er wurde Mitglied im Jägerzug Steinadler. Doch war es die Liebe, die ihn 1959 nach Kapellen verschlug, wo er im gleichen Jahr dann Mitglied im Jägerzug Waidmannsheil und der freiwilligen Feuerwehr wurde. Nachdem er in Konstanz die Meisterschule absolviert hatte, wechselte er zur Grenadier-Fahnenkompanie unter „Breuers Tünn" Im Jahre 1963, fand er dann seine endgültige Schützenheimat in der Hubertus-Schützen-Gesellschaft, die damals von Major Heinz Rösgen geführt wurde. Nur ein Jahr später, gelang es ihm den Königsvogel des Bürger-Schützen-Verein Kapellen, von der Stange zu holen. Damit waren Willi und seine Gattin Elisabeth 1964/65, zum ersten Mal Schützenkönigspaar in Kapellen. Doch sollte es noch ein zweites Mal sein und so holte er 1975, den Vogel erneut von der Stange. Doch auch im Hubertuskorps sollte es nicht bei einem Mal bleiben, waren die beiden doch in den Jahren 1967/68, 1973/74 und zuletzt 2001/2001, Korpskönigspaar im Hubertuskorps Kapellen. Im Jahre 1992 gründete er mit einigen Hubertusschützen den Hubertuszug Erftgrafen, dessen Zugführer er bis zum heutigen Tage ist. Willi Belz war und ist immer bereit, Verantwortung und Aufgabe zu übernehmen, war er doch im Hubertuskorps viele Jahre lang als Präsident, Schatzmeister und zuletzt als zweiter Vorsitzender tätig. Für seine Verdienste wurde er im Jahr 2006, zum Ehrenhauptmann und Ehrenmitglied des Hubertuskorps Kapellen ernannt. Auch wenn es mit der Gesundheit heute nicht mehr ganz so geht wie Willi gerne möchte, steht er dem Hubertuskorps mit Rat und Tat zur Seite. Herzlichen Glückwunsch zum 50 jährigen Jubiläum im Bürger-Schützen-Verein Kapellen-Erft, wünscht Dir lieber Willi, das Hubertuskorps Kapellen-Erft.

Willi Belz

Ergebnisse des Korps-Schießens vom 29. März 2008

Einzelwertung

1.	*Kevin Vieten*	*Hubertuszug „Erftjonge"*
2.	*Dirk Giesen*	*Hubertuszug „Erftfalken"*
3.	*Frank Hoppe*	*Hubertuszug „Hori-do"*

Mannschaftswertung

1.	*Hubertuszug*	*„Kapellener Boschte"*
2.	*Hubertuszug*	*„Erftfalken"*
3.	*Hubertuszug*	*„Hori-do"*

Pfänderschützen

Kopf	*Dieter Hüsges*	*Hubertuszug „Hori-do"*
Linker Flügel	*Herbert Bluhm*	*Hubertuszug „Erftgrafen"*
Rechter Flügel	*Jürgen Krah*	*Hubertuszug „Hori-do"*
Schweif	*Kevin Vieten*	*Hubertuszug „Erftjonge"*

Ehrengäste

1.	*Herbert Ohligs*	*Geschäftsführer des Grenadierkorps*
2.	*Karl-Heinz Becker*	*2. Schießmeister des BSV Kapellen*
3.	*Ludwig Pesch*	*Jägermajor*

Wir gratulieren allen erfolgreichen Schützen.

Unser neues Kronprinzenpaar

Zum Vogelschuss für den Hubertuskönig traten beim Korpsschießen am 28.März 2009, gleich fünf Hubertusschützen an: Dieter Franken und Ralf Hölzber vom Hubertuszug Diana, Stephan Schmitz vom Hubertuszug Hori-do, Bernhard Güsgen vom Hubertuszug Kapellener-Boschte und Sebastian Pertermann vom Hubertuszug Erftjonge. Nachdem die amtierende Hubertusmajestät Michael Wilschrey, seinen Ehrenschuss abgegeben hatte, konnte man zunächst der Meinung sein, dass es sich um eine kurzweilige Angelegenheit handelt, und der Vogel der Treffsicherheit der Königsaspiranten nicht lange standhält. Als sich dann aber nach dem 70. Schuß der Vogel nach hinten neigte und am Schießstand hängen blieb, war jedem klar: „Das dauert" Und es dauerte wirklich, zeigte sich das Federvieh doch als ausgesprochen widerspenstig, schien es sogar die Gesetze der Schwerkraft aufheben zu wollen. Doch mit dem 189. Schuss, war es dann Bernhard Güsgen, der den Vogel und auch die anwesenden Schützen endlich erlöste. Herzlich gratulieren wir unserem erfolgreichen Schützen und freuen uns im November dieses Jahres, Bernhard und Karina Güsgen als neues Hubertuskönigspaar zu krönen.

Bernhard und Karina Güsgen

Umwelt- und Elektrotechnik

Umwelt Sicherheit Energie
Wärmepumpen Fotovoltaik Solar

Thomas Kleindienst, Am Bierkeller 14, 41516 Grevenbroich
Tel. (0 21 82) 82 86 82, Fax (0 21 82) 82 86 83
elektrokleindienst@gmx.de

Die Profis „Am Bierkeller“

RUDI SWIONTEK
MALERMEISTER

Am Bierkeller 2, 41516 Grevenbroich
Telefon (0 21 82) 81 17 70
E-Mail: swiontek@t-online.de

wünschen allen Schützen

susanne voigt diplom-psychologin

beratung coaching training

abend- und wochenendkurse für
autogenes training, progressive muskelentspannung, stressmanagement,
genusstraining und meditatives malen
am bierkeller 15, D 41516 grevenbroich
fon 02182 573608, fax 02182 573197
www.lebens-form.com - email: sv@lebens-form.com

eine schöne Zeit !

FREIEkunstAKADEMIE

SEMINARE IN MALEREI, GRAFIK UND SKULPTUR

JÜRGEN MEISTER
AM BIERKELLER 15, D 41516 GREVENBROICH
FON 02182 573196, FAX 02182 573197
WWW.JUERGEN-MEISTER.DE
EMAIL: INFO@JUERGEN-MEISTER.DE

Artillerie Korps „Alte Kammeraden”

Königspaar des Artillerie Korps

Ein Höhepunkt im Ari-Vereinsleben ist die Krönung des Korpskönigspaares. Am 28.03.2009 wurde Stefan Zimmermann mit Königin Melanie Schlemmer im Vereinslokal „Zur Post“ feierlich gekrönt. Um eine Krönung feiern zu können braucht man einen Kronprinzen und um einen Kronprinzen zu bekommen, veranstalteten wir am zweiten Septemberwochenende 2008 unser Vogelschießen. Der Vogel erwies sich dabei als überaus zäh. Nach fünfstündigem Schießen, zuerst auf die Pfänder und anschließend auf den Rumpf (natürlich unterbrochen durch Pausen zur Stärkung der Zielsicherheit und Kräftigung des Wohlbefindens) stand der Kronprinz fest. Stefan Zimmermann hatte sich gegen drei Mitbewerber durchsetzen können.

Das Schützenwesen ist Stefan von Kindesbeinen an vertraut. Erste Erfahrungen sammelte er als Tell- und später als Jungschütze im Hubertuskorps. Seit 1997 ist Stefan Mitglied in der Ari und dort nicht mehr wegzudenken. Als allround Mann ist er immer zur Stelle und keine Aufgabe ist ihm zu viel oder zu schwierig. Seit August 2008 führt er mit viel Elan die Geschäfte unseres Korps. Besonders am Herzen liegt ihm die Jugendarbeit, die er mit zwei anderen Kameraden seit sechs Jahren erfolgreich betreibt.

Artilleriekönig Stefan II. Zimmermann mit Königin Melanie Schlemmer

Auch unsere Homepage hegt und pflegt er zusammen mit seinem Bruder Christoph und an den Schützenfesttagen reitet er zuverlässig in der Standartengruppe. Wir wünschen dem Königspaar ein tolles Regierungsjahr.

Info

Verzäll un´ Musik em Festzelt!

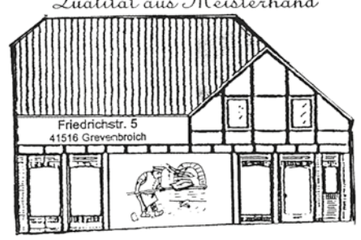
Wir haben für Sie geöffnet:

Montag
6.30 - 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen

Dienstag - Freitag
6.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag
6.30 - 13.00 Uhr
Sonntag
8.00 - 11-00 Uhr

Feiertage geschlossen!

Bäckerei Konditorei Hütten
Qualität aus Meisterhand



Telefon 0 2182 / 57 09 49
Sonntags von 8.00 - 11.00 Uhr geöffnet

Christopher
Piepenburg
moderne Oberflächengestaltung

Tel./Fax: 02182 - 578787
mobil: 0172 - 7117770
maler.piepenburg@gmx.de

Gilveratherstr. 63
41516 Grevenbroich

Maler- und Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Sondertechniken
Bodenbelagsarbeiten
Fassadenarbeiten
Wärmedämmung
Trockenbau

Ihr Erfolg ist unser Ziel!

Laserdruck s/w & Farbe
Falzen
Kuvertieren
Datenbankprogrammierung
Direktadressierung
Selfmailer
Response-Bearbeitung
Lagerung / Logistikservice

IWD
DIREKTMARKETING
Fischerstr. 5
41516 Grevenbroich
Fon: 02182-82 51 46
Fax: 02182-82 51 47
service@iwd-marketing.de

www.iwd-marketing.de

Neue Nachwuchsmannschaft gesucht

– Jugendarbeit im Artillerie Korps trägt weitere Früchte –

Am Samstag, den 31.05.2008 hatte das lange Warten unserer fünf Jungkanoniere auf das Kapellener Schützenfest endlich ein Ende. Nach dem traditionellen Einschießen mit dem eigenen Jugendgeschütz bei vielen Jungkönigen im Heimatort und einem vergnüglichen Nachmittag bei Jungkönig Lukas I, trugen die Jungkanoniere in Reihen der „Alten Kameraden“ ihre Pechfackeln an den zahlreichen Zuschauern des Fackelzuges vorbei. Stolz präsentierten die Jungkanoniere ihre Uniformen dann am Sonntagmorgen bei der Oberstparade an der Katholischen Kirche. Da sich die Zugpferde vor dem Jugendgeschütz bei der Oberstparade erschreckten, endete die 1. Parade für Jungkanoniere und Zuschauer etwas holprig und mit einem leichten Schrecken für alle Beteiligten. Bei den weiteren Umzügen und Paraden ließen es Pferd und Jungkanoniere dann etwas ruhiger angehen. Das gemeinsame Abschlussfischessen mit den alten Kameraden hatten sich alle Jungs somit redlich verdient.

Auf der ersten Versammlung nach dem Schützen- und Heimatfest 2008 war es wieder einmal so weit: Tagespunkt Aufnahme von Jungkanonieren zu „Alten Kameraden“. Dirk Holthausen und Magnus Roginger hatten in den vergangenen Jahren die gesamte Laufbahn eines Jungkanoniers durchlaufen und dabei viele aufregende und erinnernswerte Erlebnisse im Kreise ihrer jungen Kameraden erlebt. Da sie noch vor dem anstehenden Schützenfest 2009 das 16. Lebensjahr beenden sollten, konnten beide auf ihren Wunsch hin, durch jeweils einstimmigen Versammlungsbeschluss als „Alte Kameraden“ aufgenommen werden.

Als Sieger des auch für die Jungkanoniere traditionellen Vogelschusses, konnte Robert Gondorf als Robert II. am 13.08.2008 mit dem 132. Schuss die Jungkönigswürde erringen. Robert trägt damit als erster Jungkanonier die Königskette der Jungkanoniere ein zweites Mal durch die Straßen von Kapellen. Im weiteren Verlauf des Jahres nahmen die Jungkanoniere wie in den vergangenen Jahren an der Planwagenfahrt zum Oktoberfest des Artillerie Korps teil und verbrachten anlässlich des Patronatsfestes der Artillerie einen schweißtreibenden Nachmittag in der I.S.A. Indoor Soccerhalle in Kaarst. Ein aufregender Ausflug nach Xanten mit einer Übernachtung im Heuhotel stand ganz unter dem Motto „back to nature“. Neben dem Besuch eines Hochseilgartens, bei dem mancher Jugendliche und Betreuer an seine Grenzen stieß, standen verschiedene Aktivitäten an der frischen Luft auf dem Plan. Nachdem die von der Korpsführung mitgebrachten Speisen und Getränke fast komplett vertilgt waren, lautete der sehnlichste und einzige Wunsch aller Jugendlichen wie Betreuer nach der abschließenden Nachtwanderung mit Pechfackeln nur noch „Ab ins Heu“. Nach dem Frühsport nahmen noch mal alle zusammen ein kräftiges Frühstück in einer schön hergerichteten Scheune zu sich. Hierdurch gestärkt wurde schließlich noch die Xantener Nordsee per Tretboot überquert. Dabei erlag mancher der Jungs der Versuchung, einen Abstecher ins Nass anzutreten.

Nach dem Aufrücken der Jungkanoniere Dirk und Magnus zu den „Alten Kameraden“, würden sich die verbleibenden Jungkanoniere über neue Kameraden sehr freuen. Interessierte Jugendliche im Alter von 11-15 Jahren, wie auch interessierte Eltern können sich jederzeit bei den Jugendbetreuern melden.

Die Jungari im Hochseilgarten Xanten

Jugendbetreuung
Stephan Wallacher
Neusser Straße 4
41516 Grevenbroich
Tel.: 021 82/171 58
Email: jugend@artillerie-kapellen.de

Artillerie Kapellen – Schützenfest und vieles mehr

Schon wieder fast ein Jahr her: Das Schützenfest 2008. Aber zur Einstimmung auf die tollen Tage in diesem Jahr, schauen wir noch einmal ins letzte Jahr zurück. Leider standen die Vorzeichen zum großen Jahreshöhepunkt nicht zum Besten. Nicht nur, dass wir den plötzlichen Tod von Walter Jägerbauer zu verkraften hatten, sondern auch das Wetter zeigte einmal mehr seine Unberechenbarkeit. Am Donnerstag, dem 29.05.08 wurde es gegen 10.30 Uhr stockfinster und eine Unwetterfront mit Hagel überquerte unsere Region. Dabei blieb Kapellen zum Glück verschont. Der Schützenfestsamstag zeigte sich erst von seiner trockenen Seite. Zum Königsfrühstück hatten Jakob und Paula Busch in Hemmerden-Busch eingeladen. Gegen 10.15 Uhr trafen alle Artilleristen - vom Jüngsten bis zum Ältesten - im neuen Domizil von Jakob und Paula ein. Mit einem reichhaltigen und leckeren Frühstück verwöhnte das Majestätenpaar seine Gäste, die tüchtig zulangten. Doch leider musste der Major schon um 11.35 Uhr zum Aufbruch drängen, war der Weg zum Schützenbaum von Hemmerden-Busch doch ein wenig weiter. In Kapellen waren wir pünktlich am Schützenbaum zur Stelle, um zeitgleich mit dem Glockengeläut Punkt 12.00 Uhr zu Böllern.

Antreten am Schützenfestsonntag

R. GEHLEN
Industrieverpackung Holzhandlung
Oberstraße 79+92
41516 GV-Wevelinghoven
Tel. 0 21 81 - 2 96 70
www.gehlen-holz.de

Holz für Haus u. Garten
- ZIMMERTÜREN
- BODENBELÄGE AUS HOLZ
- STEGDOPPELPLATTEN
- GARTENMÖBEL
- GARTENHÄUSER/GARTENARTIKEL
- SAUNAS
- INFRAROT-WÄRMEKABINEN

Unsere Kandidaten:

Edmund Feuster
Wahlkreis 15

Sabine Nass
Wahlkreis 14

Anton Hilgers
Wahlkreis 18

Christel Feuster
Kreistag

Wir Wünschen den Majestäten, Schützen, Kapellener Bürgern

und allen Gästen ein schönes Schützenfest

Ihre:

Kapellen/Erft SPD

Schlüsseldienst im MONTANUS HOF
Ostwall 31 • 41515 Grevenbroich
• Einbruchsicherung • 24 h Schlüsseldienst • Schließanlagen • Sicherheitstechnik
• Gravuren • Stempel • Firmenschilder • Beschriftungen • Beratung vor Ort
Fon (0 21 81) 6 82 88

Der Präsident F. Barmeyer übergab die Regimentsfahne an den Oberst H.W. Otten und eröffnete damit das Schützenfest offiziell. Anschließend machten sich alle Formationen auf ihre Reise. Das Schmückkommando verschönerte die Wohnungen der Ari-Honoratioren, während die Nachwuchskameraden mit dem Jugendgeschütz bei den Jungkönigen böllerten, begannen die „Alten Kameraden“ mit dem Böllern bei den „großen“ Honoratioren und Gönnern. Schon bei der ersten Station fing es an zu regnen. Dieser Regen ließ sich auch durch unser Böllern nicht beeindrucken, denn gegen 15.00 Uhr wurde der Regen so heftig, dass wir drauf und dran waren das Böllern ins sprichwörtliche Wasser fallen zu lassen. Doch nach der Rast an Vierwinden bei der Familie Holthausen/Schillings, wo wir sehr verwöhnt wurden, schien das Wetter sich eines Besseren zu besinnen. Als wir beim Kapellener Majestätenpaar ankamen, schien schon die Sonne. So konnte das Böllern entgegen aller Erwartungen noch zeitgerecht beendet werden. Und das Wetter hielt sich auch bis zum Abend. Bei angenehmem Wetter setzte sich der Fackelzug mit 10 Großfackeln pünktlich um 21.30 Uhr in Bewegung. Viele Zuschauer säumten den Zugweg und bewunderten die beleuchteten Kunstwerke. Wären die älteren Kameraden nach Abschluss des Zuges noch ein gemütliches Bier im Hauptquartier zu sich nahmen, feierte die „Jugend“ noch ausgiebig im Schützenzelt.

Am Sonntag, dem 01.06.08, war für 8.45 Uhr Antreten beim neuen Wachtmeister Stephan Wallacher angesetzt. Er ließ uns stramm stehen, musterte jeden einzelnen genau und übergab dann dem neuen Major Jakob Koenen ein adrettes Korps. Um 9.10 Uhr zogen wir mit dem gesamten Regiment zum Kirchgang. Bis auf unsere Geschützfahrer war die Ari komplett in der Kirche vertreten. Die Schützenmesse war ein Highlight des diesjährigen Festes. Da SM Heinrich IX aktiver Sänger ist und dem MGV „Cäcilia“ angehört, verschönerte die Chorgemeinschaft mit ihrem Gesang den Gottesdienst. Die Oberstparade wäre im Gegensatz zu der im Vorjahr vom feinsten gewesen, hätten nicht die erfahrenen Pferde am Jugendgeschütz versucht, das Weite zu suchen. Dank der Kraft des Kutschers H.W. Krings wurde die brenzlige Situation gemeistert und es kam Gott sei Dank niemand zu Schaden. Was am Morgen noch zu wünschen übrig ließ, klappte zur Parade am Nachmittag perfekt. Während die Sonne mit Heinrich IX und Königin Agathe um die Wette strahlte, gaben wir mit dem Tambourkorps Elsen/Fürth und dem Musikverein Osterath ein prächtiges Bild ab. Die neue Korpsführung mit Major Jakob Koenen und Hans Stübben war sichtlich zufrieden. Den Schützenfestmontag begannen wir um 10.15 Uhr mit dem Besuch der Gräber unserer verstorbenen Kameraden auf dem Friedhof. Nach dem Friedhofsbesuch, bei dem so manche Anekdote erzählt wurde, gingen wir zum Frühschoppen ins Vereinslokal. Den Frühschoppen konnten wir leider nicht zu sehr ausdehnen, da wir nachmittags um 16.00 Uhr wieder anspannen mussten. Auch der letzte große Auftritt mit Parade und Umzug verlief bei schönstem Wetter zu unser aller Zufriedenheit. Die Feuertaufe der neuen Standartengruppe mit Björn Gutzeit, Christoph und Stefan Zimmermann wurde erfolgreich gemeistert. Auch das neue Duo auf den Geschützpferden führte die Kameraden sicher durch die Straßen von Kapellen. Mit Markus Galles und Karl-Heinz Schmitz hatten wir hier auch zwei unserer erfahrensten Reiter.

Am Dienstag trafen wir uns um 11.00 Uhr im Vereinslokal. Dort speisten wir gemeinsam und schwelgten in Erinnerungen. Gegen 13.00 Uhr übernahm erstmals ein Ari-Major das Kommando über das Regiment bzw. über die, die am Vereinslokal angetreten waren und befehligte den Aufzug zur Abholung des neuen Majestätenpaares. Von dort aus ging es über die Josef-Thienen-Straße zum Sandweg und von dort zum gemütlichern Frühschoppen ins Festzelt. Um ca. 19:30 Uhr konnte man zum letzten Mal unsere Böllerschüsse im Ort hören. Den mit Alfons Winzen und Frau Christiane war ein neues Kronprinzenpaar gefunden. Ein schönes Schützenfest neigte sich dem Ende entgegen…

Viel ist passiert seit Schützenfest. Auf der Versammlung vom 22.08.08 wurde Stefan Zimmermann zum neuen Geschäftsführer der Ari gewählt. Die Amtsübergabe war lange vorbereitet, hatte doch unser bisheriger Geschäftsführer Hänschen den großen Wunsch, nach 22 Jahren das Amt in die Hände der nächsten Generation zu übergeben.

Mit großer Freude wurden auf der gleichen Versammlung unsere beiden Jungkanoniere Dirk Holthausen und Magnus Roginger zu den „Alten Kameraden“ aufgenommen. Dem nicht genug. Auf der Jahreshauptversammlung im Januar wurden auch noch Dirks Vater Matthias Holthausen und Karl-Heinz Gondorf zu „Alten Kameraden“ ernannt. Zum nächsten Schützenfest werde sie alle die glänzende Pickelhaube tragen dürfen.

Auch sonst hatte das Jahr noch einiges zu bieten. Ist es selbstverständlich, dass es mit Robert Gondorf einen neuen Jungarikönig und mit Stefan Zimmermann einen neuen Kronprinzen gab? Eigentlich schon, hätte es nicht zuvor einen beinahe nicht endenden Kampf mit den Holzvögeln gegeben. Fast hätte man sagen können „und wenn Sie nicht gestorben sind, dann schießen sie noch heute :-) Einen ausführlichen Bericht mit vielen Fotos gibt es auf unserer Homepage www.artillerie-kapellen.de im Bilderarchiv.

Besonders gefreut haben wir uns, dass wir zu unserer Weihnachtsfeier im letzten Jahr zum ersten Mal auch viele unserer neuen passiven Mitglieder begrüßen konnten. Auch der BSV-König Herman-Josef Dominick mit seiner Frau Maria gab uns die Ehre. Sie mussten natürlich im Showblock bei 1,2 oder 3 ihre Kenntnisse über die Ari und Kapellen unter Beweis stellen. Ein wirklich gelungener Jahresausklang.

Was wird 2009? Mit Sicherheit kein langweiliges Jahr. Diverse Einladung von befreundeten Artillerien versprechen jede Menge tolle Ausflüge. Und auch das sonstige Jahresprogramm mit Krönung, Hochzeit, Oktoberfest und vielen weiteren Treffen verspricht Spannung. Ach ja – Schützenfest ist ja auch noch. Viele Kameraden zählen schon die Tage.

Wir wünschen allen Schützen und ihren Familien ein schönes Schützenfest

RK BAU
Garten- + Landschaftsbau

Roland Könen, Gartenstraße 15, 41516 Grevenbroich, Tel : 02182 / 81950, Fax : 02182 / 81949

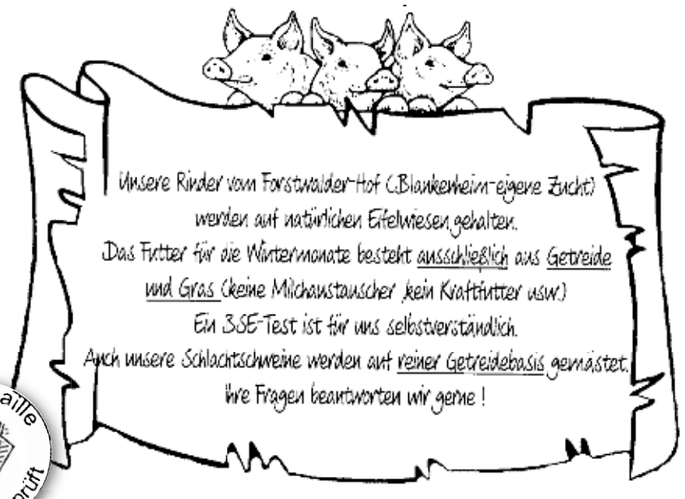
Eigene Schlachtung !

Metzgerei Schillings Partyservice

Grevenbroich-Kapellen
Neusser Straße 2b
Telefon 0 21 82 / 1 82 35

Korschenbroich-Glehn
Bachstraße 25
Telefon 0 21 82 / 56 90

Blankenheim – Eifel
Forstwalder-Hof
Am Genfbach 1
Telefon 0 24 49 / 77 70



Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

Wir danken... allen Annoncenten,

die mit der Veröffentlichung Ihrer Anzeigen den Bürger-Schützen-Verein Kapellen-Erft unterstützen.
Unterstützen auch Sie bitte im Gegenzug unsere Annoncenten mit Ihrem Einkauf oder Ihren Aufträgen.

Allen Gönnern unseres Bürger-Schützen-Vereins, die mit ihren Spenden für die Pflege des Brauchtums
und zur Erhaltung alter Traditionen beitragen, aller herzlichsten Dank.

Ihr Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.	Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft Talstraße 18 · 41516 Grevenbroich
Gestaltung, Anzeigenbearbeitung	View Medien + Kommunikation Daniel Nolden · Tel. 02182-570627 Gleiwitzer Str. 9 · 41516 Grevenbroich
Druck	Gilles Printmedien Friedrichstraße 55 · 41516 Grevenbroich
Annoncen	BSV 1936 e.V. Kapellen-Erft
Redaktion	Jürgen Darmochwal Helmut Thewes
Werbung und Anzeigen	Jürgen Darmochwal
Texte (BSV)	Jürgen Darmochwal
Bilder (BSV)	Jürgen Darmochwal
Grußworte des Königspaares	Hermann Josef Dominick
Hofdamen-Info	Hermann Josef Dominick
Fotos König und Hofdamen	Hermann Josef Dominick
Grußwort Kronprinzenpaar	Stephan Plöger Jürgen Darmochwal
„König vor 25 Jahren“	Helmut Thewes
Texte und Bilder (Korps)	Geschäftsführer der Korps Helmut Thewes

WENN IHRE PFLANZEN WÄHLEN KÖNNTEN

Qualitäts-produkte für mehr Freude am Garten

Informationen: www.novasan.de

RHP · Kontrollierte Qualität LUFA Nord-West · QUALITÄTS-PRODUKT · Umweltzeichen weil salzfrei · RAL Gütezeichen

Erden | Rinden | Dünger

Erhältlich beim Fachhändler in Ihrer Nähe

novasan® schonend · vollwertig

Gartenprodukte von höchster Qualität